

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, 40000 M., $\frac{1}{4}$, 20000 M., $\frac{1}{8}$, 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder $\frac{1}{2}$ Seite 65000 M., $\frac{1}{4}$ Seite 33000 M., $\frac{1}{8}$ Seite 17000 M. Nichtmitglieder $\frac{1}{2}$ S. 130000 M., $\frac{1}{4}$ S. 66000 M., $\frac{1}{8}$ S. 34000 M. Auf alle Preise 400% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Bei- lage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bef. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

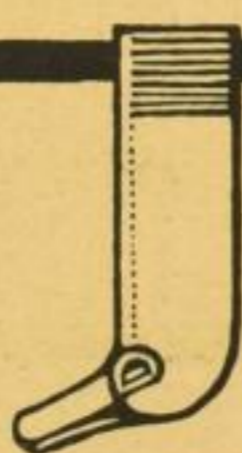
Umschlag zu Nr. 136.

Leipzig, Donnerstag den 14. Juni 1923.

90. Jahrgang.




**KÖNIGLICHE
HOFBUCHBINDEREI**
Hübel & Denck
Leipzig
 .
**EINBÄNDE JEDER ART.
SPEZIALITÄT:
KÜNSTLERISCHE
HANDEINBÄNDE**



Antiquariat – Restauflagen

auf den Gebieten

Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft

stets zu kaufen gesucht.

Dr. Hans Preiss

Spezialbuchhandlung u. Antiquariat für Rechts- u. Wirtschaftswissenschaft

Berlin C 19, Gertraudenstrasse 18/19

Schlager für Sortiment und Versand.

Z Wichtige Neuerscheinungen:

Flammion, Der Tod und sein Geheimnis

Der berühmte greise Forscher und Astronom gibt damit seine Riesensammlungen heraus, in denen er seit 60 Jahren alles zusammengetragen hat, was sich auf das größte Thema der Menschheitsfragen bezieht. Der vorliegende Band I, von dem in französischer Sprache in Frankreich ca. 40 000 Stück in wenigen Wochen verkauft wurden, stellt die einzige autorisierte deutsche Uebersetzung des Werkes dar, dessen einzelne Abschnitte folgende Themen behandeln: Der Irrtum des materialistischen Positivismus — Dynamismus des Weltalls und der Menschen — Die inneren Fähigkeiten der Seele — Die Fernwirkung des Willens — Telepathie — Gedankenübertragung — Zeit und Raum — Das Sehen ohne Augen — Die Erkenntnis der Zukunft.

Dieses Buch umfaßt 350 Seiten Text und ist in einem sehr schönen, vornehmen Band gebunden.

Gebunden in Halbleinen Grundzahl 6, Schlüsselzahl 3800. Rabatt 40%. Lieferung nur gegen bar. Für größere Bezüge Sonderbedingungen, desgleichen für das Ausland.

Hannah Stahn, Faustus redivivus Feuerflammen

Grundzahl je 2.50, Schlüsselzahl 3800. Rabatt 40%.

Bilz, Die ewigen Bausteine (Das neue Deutschland)

Drosch. Grundzahl 1, Schlüsselzahl 3800. Rabatt 40%.

Bilz, Goldene Lebensregeln

Drosch. Grundzahl 1.50, Schlüsselzahl 3800. Rabatt 40%. Bestellzettel anbei. Ausland Sonderbedingungen.

F. C. Bilz, S. m. Verlag, Dresden-Radebeul u. Leipzig

Das „Literarische Echo“ schreibt: „Ein ganz vorzügliches, weil durch und durch gewachsenes und gewordenes Novellenbuch. Hier ist vereinigt, was ich von der Literatur der Zukunft erwarte: Mildes Pathos eines überzeugten und gläubig hingeebenen Herzens, scharfe Herausmeißelung der Tatsächlichkeiten, unbedingte Wahrheitsliebe, Gemüt ohne Sentimentalität, wärmende Milde und leicht schwingender Humor — dies alles aber fussend in der Schönheit der Heimat. Diese Novellen sind das Beste, was ich seit langer Zeit gelesen habe. Wenn es gilt, die Wegweiser in diese neue Literatur aufzurichten, wird man den Namen Wilhelm Platz nicht vergessen dürfen.“

Die neue Auflage liegt vor:

Wilhelm Platz, Wandlungen

ferner sind lieferbar:

Romane: Hans Waldners Glücksjahr — Meister Wegmann-Valtin, Hansjörg und die Gret

Erzählungen: Aus Herrn Selberts altem Notizbuch — Aus Herrn Selberts neuem Notizbuch — Herrn Selberts freundliche Geschichten — Stille Menschen

Gedichte: Lieb und Leid — Am Herzen der Natur — Odenwaldlied — Laubfänger

Z Vorzugsangebot auf Verlangzetteln Z

Feuer-Verlag zu Leipzig





Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochentl. Bezugspreise (pro Monat) f. Mitgl. ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1,50. Nichtmitglieder M. 2.— mal jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 40 000.— vierteljähr. Kreuzbandbezieher haben die Portofohlen u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Gr.-Z. M. 0,15.— Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzeilen.— Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/4 S. 40 000 M., 1/2 S. 20 000 M., 3/4 S. 10 000 M. Nichtmitglieder-

preis: Die Zeile 250 M., 1/4 S. 80 000 M., 1/2 S. 40 000 M., 3/4 S. 20 000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.— Auf alle Preise 400% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung.— Beilagen werden nicht angenommen.— Beiderl. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 136 (R. 94).

Leipzig, Donnerstag den 14. Juni 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

Die Generalversammlung vom 4. Juni 1923 hat den Vorstand für das Vereinsjahr 1923/24 wie folgt bestellt:

- Präsident: Herr E. C. Lang, Bern;
 Vizepräsident: Herr Otto Wäde, Luzern;
 Kassierer: Herr Rudolf Schürch, Zürich;
 Schriftführer: Herr G. Helbing, Basel;
 Beisitzer: Herr Max Rascher, Zürich;
 Sekretär: Herr Dr. R. v. Stürler, Rechtsanwalt, Bern.

Sammlung für „Rhein und Ruhr“.

Siebenundzwanzigste Liste

auf Anregung der »Korporation der Berliner Buchhändler« veranstaltete Sammlung des Berliner Buchhandels.

(Siebente Sammelliste.)

Julius Springer (3. Rate)	RM. 1 000 000
Weidmannsche Buchhandlung (16. bis 18. Rate)	309 000
— (16. bis 18. Rate) Personal	77 500
Wilhelm Ernst & Sohn (8. Rate)	150 000
Polytechnische Buchhandlung A. Seydel (15. bis 17. Rate)	214 700
— (5. Rate) Personal	6 300
Grellius'sche Buchhandlung (5. Rate)	100 000
— (5. Rate) Personal	75 670
Personal d. Fa. Reimar Hobbing (5. Rate)	100 000
Amelang'sche Buch- und Kunsthandlung (3. Rate)	50 000
Otto Salle	50 000
Personal der Fa. August Meher (7. Rate)	28 580
Lüdersdorff'sche Buchhandlung	20 000
Angestellte der Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel (5. Rate)	11 000
R. Trenkel (15. und 16. Rate)	10 000
Robert Müller (9. Rate)	10 000
Otto Greve (10. Rate)	10 000
Fr. Pfennigstorff (13. und 14. Rate)	10 000
August Meher (7. Rate)	10 000
Karl Bloch (6. Rate)	10 000
Schneider & Amelang (5. Rate)	10 000
Mies & Erler (7. Rate)	5 000

RM. 2 267 750

Summe von Liste 26 RM. 91 648 037

RM. 93 915 787

Von der »Korporation der Berliner Buchhändler« bisher eingegangene Beträge:

1. Sammelliste (vgl. Bbl. Nr. 32) RM. 5 537 440
2. Sammelliste (vgl. Bbl. Nr. 50) RM. 3 812 703
3. Sammelliste (vgl. Bbl. Nr. 62) RM. 2 602 545
4. Sammelliste (vgl. Bbl. Nr. 81) RM. 1 100 440
5. Sammelliste (vgl. Bbl. Nr. 99) RM. 5 404 670
6. Sammelliste (vgl. Bbl. Nr. 118) RM. 2 102 970
7. Sammelliste (s. oben) RM. 2 267 750

Gesamtsumme RM. 22 828 518

Der 19. Deutsche Bibliothekartag.

Von Dr. Hans Praesent.

Der diesjährige 19. Deutsche Bibliothekartag und die Mitgliederversammlung des »Vereins Deutscher Bibliothekare« fanden in der Pfingstwoche (24. bis 26. Mai) in der ehrwürdigen Reichsstadt Regensburg statt. Die berühmte Fürstl. Thurn und Taxische Hofbibliothek auf St. Emmeram hatte die Vorbereitungen des Bibliothekartages übernommen, und ihr Leiter, Oberarchivar Dr. Freytag, konnte am Begrüßungsabend über 150 wissenschaftliche Bibliothekare aus allen Gauen Deutschlands und Österreichs, selbst aus Oldenburg, Königsberg und Graz willkommen heißen.

Die Sitzungen fanden am 24. und 25. Mai im Reichssaal des alten Rathauses statt und wurden vom Vorsitzenden des »Vereins Deutscher Bibliothekare«, Direktor der Universitätsbibliothek Berlin Dr. Raetebus, mit Begrüßungsworten an die zahlreichen Teilnehmer und Gäste eröffnet. Der Regierungspräsident von Winterstein überbrachte die Grüße des bayerischen Kultusministeriums, der Oberbürgermeister Dr. Hipp sprach den Willkommensgruß der Stadt und Hofmarschall Frhr. von Leuchert lud im Namen des Fürsten Thurn und Taxis zum Besuche der Hofbibliothek ein, die in diesem Jahre ihr 150jähriges Bestehen feiern könne. Nachdem der Vorsitzende sodann den üblichen Jahresbericht über die besonderen Ereignisse auf bibliothekarischen Gebiete erstattet hatte, hielt Oberarchivar Dr. Freytag zunächst einen fesselnden Vortrag über die Geschichte der Hofbibliothek.

Das Fürstliche Haus von Thurn und Taxis ist in seinen ersten Anfängen ein germanisches (langobardisches) Geschlecht und stammt aus der Landschaft Bergamo. Seine Bedeutung für die Verkehrs-entwicklung ist allgemein bekannt; doch haben auch sehr viele Taxis auf anderen Gebieten sich Ruhm und Auszeichnung erworben. Erinnert sei nur an den Dichter Torquato Tasso. Um 1700 siedelte die Familie von Brüssel nach Frankfurt über und 1748 nach Regensburg, wo die Fürsten von Thurn und Taxis als Prinzipalkommissare die glanzvolle Vertretung des Kaisers beim allgemeinen deutschen Reichstag bis zum Ende des Reichs innehatten. Die mit dieser kostspieligen Würde verbundenen Repräsentationspflichten legten auch die Errichtung einer Hofbibliothek nahe. 1773 angelegt, kann sie in diesem Jahre ihr 150jähriges Jubiläum feiern. Ihr Gründer ist der Fürst Karl Anselm (reg. 1773—1805); ihr erster Direktor der Freiherr Franz Ludwig von Verberich und ihr erster Bibliothekar der aus Cham gebürtige Franz Wilhelm Rothhammer. 1786 folgte in der Leitung der Bücherei der Freiherr, spätere Graf Alexander von Westerholt, eine glänzend und vielseitig gebildete, wirklich vornehme Persönlichkeit, die es verstand, durch Ankauf ansehnlicher Privatbibliotheken und durch ausgedehnte Neuanschaffungen eine Hofbibliothek zu schaffen, die sich gleich anfangs des lebhaftesten Zuspruches erfreute und in wissenschaftlichen Kreisen einen guten Ruf genoss. Westerholts treu ergebener und geschickter Hilfsarbeiter war der Bibliothecarius Rascher († 1811). In Fachkreisen erwarb er sich einen wohlklingenden Namen durch seine von Kennern als klassisch gepriesene Schrift über »die bei Einrichtung einer Bibliothek und Anfertigung der Bücherverzeichnisse vorkommenden Manipulationen«. Viele seiner Vorschläge sind erst in unse-

ter Zeit richtig gewürdigt und zur Durchführung gebracht worden. Sein Nachfolger im Bibliotheksamte war der frühere Prinzen-erzieher des Hauses, August Krämer († 1834), gleichfalls eine tüchtige Kraft, die sich wie ihre zwei Vorgänger vielfach schriftstellerisch betätigte. Eine schwere Krise für das fürstliche Haus wie auch für die Bibliothek bedeutete der Verlust der Souveränität (1806) und das gleichzeitige Ende der Reichsposten. Doch konnte Graf Westerholt sein Institut in bessere Zeiten hinüberretten. 1812 wurde es nach St. Emmeram verlegt und erhielt die Räume der ehemaligen hochberühmten Klosterbibliothek, deren Schätze damals nach München wanderten, z. T. auch der Regensburger Kreisbibliothek zugewiesen wurden. Als Fürst Karl Alexander und Westerholt starben (1827), hatte die Bibliothek ihre Entwicklungsjahre hinter sich und erfreute sich von da an eines ruhigen Fortbestandes. Ihre Leitung blieb seit jener Zeit mit der des fürstlichen Zentralarchivs verbunden. Neben der fürstlichen Hofbibliothek erfreute sich die Eigenbücherei der Fürstin Therese († 1839) eines hohen Ansehens und eines eifrigen Zuspruches. Die geistvolle und zielbewußte Frau war eine geborene mecklenburgische Prinzessin und eine Schwester der Königin Luise von Preußen. Sie spielte in der Politik eine bedeutende Rolle und stand in regen Beziehungen zu den einflußreichsten Herrschern und Staatsmännern ihrer Zeit. Zugleich aber liebte sie den Umgang mit Gelehrten und Dichtern und versammelte bis in ihre letzten Tage auf dem Schlosse Taxis einen Kreis schöngeistiger Männer um sich. Getreu dem Vorbilde seiner Vorfahren und den Überlieferungen seines Geschlechtes läßt das derzeitige Oberhaupt des Hauses Fürst Albert von Thurn und Taxis seiner Hofbibliothek reichste Unterstützung zuteil werden und ermöglichte in jüngster Zeit noch die Erwerbung der Neuauflage des berühmten Codex aureus, der einst die Hauptzierde der Emmeramer Bibliothek gewesen ist.

Mit Dankesworten an den eifrigen Gönner und Förderer der Wissenschaften schloß der Vortragende seine Ausführungen.

Der eigentliche und einzige Verhandlungsgegenstand der diesjährigen Tagung war die Lage der deutschen Bibliotheken in der Gegenwart, die in kurzen Referaten mit reichlichen Diskussionen durchgesprochen wurde. Soweit ihr Inhalt mit dem Buchhandel und dem Börsenverein verknüpft war, möge darüber im folgenden berichtet werden. Wie im vorigen Jahre in Kassel hielt der Direktor der Tübinger Universitätsbibliothek Dr. Lehmann das erste Referat über den Bücheretat. Er wies darauf hin, daß das Ausland durchweg viel mehr für seine Bibliotheken leiste als Deutschland, dessen öffentliche Meinung noch nicht die rechte Einstellung zum Bibliothekswesen und seiner Kulturbedeutung besitze. Vorbildlich seien Nordamerika, England und Schweden, wende doch Upsala z. B. 80 000 Kr. nur für ausländische Literatur jährlich auf. Auch Rußland treibe jetzt großzügige Bibliothekspolitik. Die deutsche Bücherproduktion habe den größten Friedensstand bereits wieder erreicht, und es müsse ein jährlicher Bücheretat von etwa 70 000 Goldmark für eine mittlere Universitätsbibliothek gefordert werden, wenn der Anschluß an die alten Bestände und an die Literatur des Auslandes nicht ganz verloren gehen solle. Auch eine Spezialisierung der Bibliothekare sei nötig, um Fühlung mit den Wissenschaften zu behalten. Das folgende Referat von Oberbibliothekar Dr. Kaubert, Marburg (N. B.) befaßte sich sehr eingehend mit dem derzeitigen Verhältnis der Bibliotheken zum Buchhandel, mit Grund- und Schlüsselzahlen und dem Sortimenterszuschlag.

Seit September vorigen Jahres ist im Buchhandel die Berechnung nach Grund- und Schlüsselzahlen üblich geworden, welche letztere seitdem von 60 auf 3000 (ab 14. Juni 5000) gestiegen ist. Das ergibt eine Verteuerung des Buches um das Fünzigfache oder seit der Kasseler Tagung vorige Pfingsten um das Hundertzwanzig- bis Hundertfünzigfache. Die Höhe der Schlüsselzahl soll allen den im Buchhandel vorkommenden Teuerungsfaktoren entsprechen, die Grundzahlen aber etwa den Vorkriegspreisen. Letztere wurden jedoch bald zu hoch, bald zu niedrig angesetzt, sodaß Unsicherheit in den vertreibenden Buchhandel kam und manche Verleger hinter der offiziellen Schlüsselzahl zurückblieben, um ihren Absatz nicht zu gefährden. Beispiele dafür wurden angeführt. Der Sortimenterszuschlag wurde in die Grundzahl nicht hineingezogen, da er nur als Nothilfe für die Zeit der unbeweglichen Preise gedacht

war und mit dem Allgemeinwerden des neuen Systems sein Daseinsrecht verloren hatte. Zudem war er lokal ganz verschieden festgesetzt worden.

Der Referent untersuchte sodann die Frage, wie das neue Berechnungssystem auf die Leistungsfähigkeit und jeweilige Kaufkraft der Bibliotheken gewirkt hat und welche Mißstände sich ergeben haben. Es wurde darüber Klage geführt, daß Bestellungen auf Einzelwerke oft sehr verzögert ausgeführt wurden, und daß insbesondere Lieferungswerke und Zeitschriften nicht am Erscheinungstage und mit der an ihm gültigen Schlüsselzahl eingingen, sondern oft Monate lang später. Dadurch wäre den Bibliotheken ein erheblicher finanzieller Schaden erwachsen. Auch dafür wurden Beispiele genannt, und die juristische Seite der Frage wurde erörtert. Ein Anfang März dieses Jahres vom Verein deutscher Bibliothekare an den Börsenvereinsvorstand gerichtetes Schreiben, das den Verkehr mit dem Buchhandel zu beiderseitiger Zufriedenheit regeln sollte, fand leider nur eine unbefriedigende Antwort. Es sei zu fordern, daß das Reichswirtschaftsministerium Richtlinien für die Lieferung von Fortsetzungen und von Einzelbestellungen festsetzen möge, die zwischen den Bibliotheken und dem Buchhandel allgemein zu gelten hätten.

Diesen beiden Referaten folgte eine lebhafte Diskussion, an der sich Fiedler-Göttingen, Glauning-Leipzig, Milkau-Berlin, Lehmann-Tübingen, Schnorr v. Carolsfeld-München, Müller-Dresden, Minder-Pouet-Leipzig, Döfler-Köln, Jacobs-Freiburg, Eichler-Graz u. a. beteiligten und die sich im einzelnen mit der Höhe des zu fordernden Bücheretats, mit der Stellung zum Buchhandel und mit der Frage des Sortimenterszuschlages beschäftigte. Sie verdichtete sich schließlich zu folgenden zwei wichtigen Resolutionen:

»Die deutschen Bibliothekare haben auf ihrer Versammlung zu Regensburg in gegenseitiger Aussprache erneut festgestellt, welche große Geldverluste sie bei den stets wachsenden Schlüsselzahlen durch die so häufig gewordenen Unregelmäßigkeiten in der Bücherlieferung, insbesondere durch die oft überaus große Verzögerung in der Fortsetzungslieferung erleiden. Sie haben mit Befremden davon Kenntnis genommen, daß der Börsenverein auf die Vorstellungen des Vereinsvorstandes hin sich zu keinerlei Entgegenkommen bereit erklärt hat. Die Versammlung beauftragt den Vorstand, mit allen Mitteln, gegebenenfalls unter Inanspruchnahme der Gerichte und des Reichswirtschaftsministeriums wie sonst in Frage kommender Zentralbehörden, dahin zu wirken, daß

1. Fortsetzungen und Zeitschriften mit der Schlüsselzahl des Erscheinungstages zu liefern sind,
2. bei Bestellungen auf Einzelwerke der Berechnung die am Tage des Eingangs der Bestellung beim Sortimenters geltende Schlüsselzahl zugrunde zu legen ist.

Die zweite Entschliebung lautete:

»Die Versammlung deutscher Bibliothekare in Regensburg erwartet, daß der Sortimenterszuschlag dort, wo er den Bibliotheken gegenüber noch angewendet wird, fortfällt.«

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung betraf die geeignete Verwertung von Dubletten, über die Schottenloher-München (St. B.) sprach und zu der sich Naetebus-Berlin, Reichl-Wien, Hohenemser-Frankfurt und Müller-Dresden äußerten. Die Zersplitterung der Mittel zwischen den Universitäts- und Institutsbibliotheken muß verhütet werden, wie Naetebus-Berlin (N. B.) forderte. In der Aussprache darüber, an der sich Müller-Dresden, Jürgens-Berlin, Dieck-Berlin, Ebel-Gießen, Volpert-Dresden, Wahl-Hamburg und Neunenschloß-Kiel beteiligten, befremdete das bisweilen recht unkollegiale Verhältnis, das zwischen den Bibliotheken eines Ortes herrscht. In Dresden und Hamburg war die Zusammenarbeit bereits erfreulich entwickelt.

Zu Beginn des zweiten Sitzungstages machte zunächst Staatskommissar Dr. Dehler-Leipzig Mitteilungen über den Wiederaufbau der Bibliothek in Löwen und die dabei im letzten Jahre geleistete Arbeit sowie über das neue Bücherbeschaffungsabkommen mit Italien.

Die besonders den Börsenverein interessierende wichtige Aussprache über die »Berliner Titeldrucke« und das »Wöchentliche Verzeichnis« und seine Nugbarmachung für die deutschen Bibliotheken-

leitete Direktor Prof. Dr. Fick-Göttingen (U.-B.) mit einem Referat ein, das von folgenden fünf Leitsätzen ausging:

1. Das Aufkleben von auszuscheidenden Titelfstreifen läßt sich technisch so vervollkommen, daß die Herstellung von Zetteldrucken erspart werden kann.
2. Minderwichtige Literatur — im Sinne von § 23 der Preussischen Instruktion —, Verweisungen und unveränderte Auflagen sollten aus Gründen der Sparsamkeit nicht durch Titeldrucke, sondern durch handschriftliche Aufnahme, am besten mittels der Schreibmaschine, den Bibliothekskatalogen zugeführt werden.
3. Zur Vermeidung unwirtschaftlicher Doppelarbeit ist anzustreben, daß Titel für deutsche Bücher nur in Leipzig, für ausländische in Berlin gedruckt werden.
4. Um den Nutzen des Wöchentlichen Verzeichnisses für die Bibliotheken zu steigern, erscheint die Hinzufügung eines Schlagwortes, sei es in der Buchausgabe, sei es auf den durch Aufkleben herzustellenden Zetteln, erwägenswert.
5. Zur Prüfung obiger Leitsätze tritt sofort eine vom Verein Deutscher Bibliothekare zu wählende Kommission zusammen, die spätestens bis zum 1. Dezember d. J. allen an diesen Fragen interessierten Stellen eine Denkschrift einreichen wird.

In den beiden ersten Leitsätzen gab der Vortragende seinen Bedenken Ausdruck, die sich gegen die unwirtschaftliche Form der Berliner Titeldrucke richteten. Er wies auf die ungeheuren Kosten der Zetteldrucke hin und machte bestimmte Vorschläge, wie durch Aufkleben von Titelfstreifen ein billigeres und schnelleres Verfahren der Zentralkatalogisierung erreicht werden könne. Seinen Haupteinwand richtete der Vortragende gegen den Titeldruck der minderwichtigen Literatur (Jugendchriften, Schulbücher, Erbauungsbücher, hauswirtschaftliche und ähnliche praktischen Zwecken dienende Veröffentlichungen), bei denen der Wert der Schrift oft geringer sei als die Kosten des Titeldrucks, und bemängelte es, daß derartige, für eine wissenschaftliche Bibliothek belanglose Veröffentlichungen dem Staat unwirtschaftliche Aufwendungen verursachten. Die Deutsche Bucherei müsse diese Literatur natürlich mit Rücksicht auf den Buchhandel in das Tägliche und Wöchentliche Verzeichnis und auch in ihre Kataloge aufnehmen, aber hier liege die Sache ganz anders, weil der Börsenverein die Kosten im eigenen Interesse trage. Auf den Gesamtkatalog eingehend, betonte der Referent, in dessen Händen mehr als anderthalb Jahrzehnte die Leitung dieses großen Unternehmens gelegen hat, daß gegen die Fortführung des Gesamtkatalogs durch das Wöchentliche Verzeichnis nicht das mindeste einzuwenden sei. Was die kleinere Type des Wöchentlichen Verzeichnisses betrafte, so sei zuzugeben, daß die Berliner klarer und schöner sei, aber aus finanziellen Gründen hätte man sich auch 1913 bei den Beratungen über die Drucklegung des Gesamtkatalogs für eine Type entschieden, die der des Wöchentlichen Verzeichnisses ungefähr entspräche.

Den Druck der ausländischen Literatur wollte der Referent der Berliner Staatsbibliothek vorbehalten wissen, während es seiner Ansicht nach eine unverantwortliche Vergeudung von Arbeit und Material bedeute, wenn die Titel von deutschen Büchern an zwei Stellen gedruckt würden, statt an einer Stelle, und zwar in Leipzig.

Zur weiteren Nugbarmachung des Wöchentlichen Verzeichnisses regte der Vortragende an, den Titeln, sei es in der Buchausgabe, sei es auf den durch Aufkleben herzustellenden Zetteln, ein oder mehrere Schlagworte hinzuzufügen. Er begründete diesen Vorschlag mit dem Hinweis, daß unsere wissenschaftlichen Bibliotheken infolge des Fehlens von Schlagwortkatalogen hinter den Bibliotheken anderer Länder, vor allem Amerikas, zurückgeblieben wären. Durch Beispiele erläuterte er, daß erst durch den Schlagwortkatalog die Neuanschaffungen der Benutzung wirklich erschlossen würden. Am Ende seiner Ausführungen gab er der Hoffnung Ausdruck, daß eine zu wählende Kommission bei ihren Beratungen ein positives Ergebnis erzielen möchte, das durch Vereinfachung und Verbilligung unserer Katalogisierungspraxis nicht bloß den deutschen Bibliotheken, sondern auch der deutschen Volkswirtschaft zugute kommen und dadurch einen Baustein zum Wiederaufbau des deutschen Vaterlandes herbeischaffen würde.

Daran anschließend brachte Bibliothekar Dr. Frels-Leipzig (D. B.) eine Erwiderung auf die Denkschrift des Generaldirektors der Preuß. Staatsbibliothek Milkau-Berlin über die Berliner Titeldrucke und das Leipziger Wöchentliche Verzeichnis vom 3. Februar 1922, die im Maiheft 1923 des »Zentralblattes für Bibliothekswesen« veröffentlicht worden ist. Nach der Feststellung, daß die Denkschrift verschiedene Ausstellungen enthalte, die bereits zur Zeit ihrer Niederschrift nicht zuträfen, ging der Referent auf die in jener Denkschrift beigebrachten Gründe gegen die Bibliotheksausgabe des Wöchentlichen Verzeichnisses ein. Milkau baut die Ablehnung dieser Ausgabe auf drei Gründe auf: 1. mangelnde Schnelligkeit der Anzeige, 2. unzureichende Form der Titelaufnahme, 3. Unzulänglichkeit der Register und zu kleinen Druck. Die beiden ersten Gründe seien im Laufe der letzten anderthalb Jahre durch die eingeführten Veränderungen und die eingetretene Vervollkommnung des Wöchentlichen Verzeichnisses hinfällig geworden. Daß die Schnelligkeit der Anzeige sich wesentlich gehoben habe, gehe nicht nur aus den Zeugnissen beteiligter Bibliotheken hervor, nach deren Angaben 80 und 90% der Titel der Neuerscheinungen sofort oder 2 bis 4 Wochen nach Eingang des Buches greifbar seien, sondern auch aus den Statistiken, die aufgestellt worden seien. Von 3261 deutschen Titeln von Neuerscheinungen aus den Jahren 1922 und 1923, die während des ersten Vierteljahres 1923 in den Berliner Titeldrucken zum Abdruck gelangten, waren bei Eintreffen der Hefte bereits in den Katalogen der Deutschen Bucherei nachweisbar, d. h. also zum mindesten bereits im Täglichen Verzeichnis gedruckt 2727, also rund 85%. Bedenkt man, daß sich unter den fehlenden Titeln vor allem eine größere Zahl von nicht im Handel befindlichen Drucken befindet, so vermindert sich der Prozentsatz der später im Wöchentlichen Verzeichnis als in den Berliner Titeldrucken angezeigten Werke auf ein Minimum (Oktober bis Dezember 1922 etwa 4%). Die im Laufe des Jahres 1922 in den Titelaufnahmen eingeführten Änderungen beseitigten die in der Denkschrift erhobenen erwähnten beachtenswerten Ausstellungen.

Der Vorwurf der Unzulänglichkeit der Register könne als berechtigt nicht mehr anerkannt werden. Die Type des Wöchentlichen Verzeichnisses sei für Katalogzwecke, zumal wenn die Kataloge in wenig hellen Räumen untergebracht seien, allerdings unerwünscht klein. Ihr Ersatz durch den nächst größeren Schriftgrad würde jedoch zu einer Verteuerung um etwa 50% führen müssen. Selbst wenn die Bibliotheken für die Erfüllung ihres Wunsches in der Lage und gewillt wären, derartige Mittel aufzuwenden, so dürfe ein gleiches vom Buchhandel weder erwartet noch gefordert werden. Weder die »Berliner Titeldrucke« noch die »Bibliotheksausgabe« des Wöchentlichen Verzeichnisses sind wirtschaftliche Unternehmungen. Wir sind heute weniger denn je in der Lage, uns eine derartige Doppelarbeit zu gestatten. Es könne dem Vorstand des Börsenvereins nicht verdacht werden, daß er Klarheit darüber zu erlangen wünsche, ob dem Urteil des Herrn Geheimrats Milkau, das er laut Vorbemerkung zu der Denkschrift vom Mai 1923 auch heute noch aufrecht erhalte, von den übrigen deutschen Bibliothekaren ganz oder auch nur zum Teil beigeppflichtet würde.

Der Direktor der Universitätsbibliothek in Leipzig, Prof. Dr. Glauing, äußerte, daß das »Wöchentliche Verzeichnis« jetzt zur Zufriedenheit arbeite. Es bleibe nur mehr ein kleiner Rest von Büchern, deren Titel zu spät angezeigt würden. Er bedaure das Weglassen der Berufsbezeichnungen der Verfasser, die im Täglichen Verzeichnis mit aufgenommen würden. Die Lesbarkeit der Titel sei gut, jedenfalls seien seit Ende vorigen Jahres noch keine Beanstandungen seitens der Beamten und der Benutzerschaft vorgekommen. Das Aufkleben der Titel sei immerhin ein Übelstand, der aber in Kauf genommen werden müsse. Angeregt wurde, daß auf der ersten Seite des »Wöchentlichen Verzeichnisses« deutlich die Nummern vermerkt würden, die in dem betreffenden Heft enthalten sind. Alles in allem sei aber die »Bibliotheksausgabe« des Wöchentlichen Verzeichnisses für die Leipziger Universitätsbibliothek ein sehr begrüßenswertes Unternehmen.

Der Direktor der Landesbibliothek in Dresden, Prof. Dr. Boller, hatte das »Wöchentliche Verzeichnis« auf die Schnelligkeit der Anzeige hin prüfen lassen und teilte mit, daß vom 25. Oktober 1922 bis 24. Januar 1923, also in drei Monaten 70,6% der beigebrachten Titel sofort verfügbar waren, in der Zeit von Anfang

April bis Anfang Mai hatte sich der Prozentsatz sogar auf 82,25% gehoben. Das bedeute für die Bibliothek eine wesentliche Entlastung von den handschriftlichen Aufnahmen. Beim Vergleich mit den »Berliner Titeldrucken« erweise sich das »Wöchentliche Verzeichnis« als von viel praktischerer Verwendbarkeit. So benutze es die Bibliothek z. B. zum Bestellen der Bücher, und der Sortimenter sei angehalten, gleichzeitig mit dem gelieferten Buch auch die Titelmnummer des Wöchentlichen Verzeichnisses anzugeben.

Der Generaldirektor der Preuß. Staatsbibliothek, Geh. Rat Milkau, gab zunächst einen historischen Rückblick auf die »Berliner Titeldrucke« und »Zetteldrucke«, die er als Lebenswerk Paul Schwenkes bezeichnete. Auf Veranlassung des preußischen Kultusministeriums sei das neue Unternehmen der Deutschen Bücherei auf seine Verwendbarkeit in den preußischen Universitätsbibliotheken geprüft worden, und wie seine Denkschrift zeige, sei das Ergebnis ungünstig für das »Wöchentliche Verzeichnis« ausgefallen, er müsse es aber ablehnen, sich hier zu einzelnen Punkten zu äußern. Alles spräche dafür, daß die »Berliner Titeldrucke« beibehalten würden, wenigstens so lange, als er im Amte sei, würde keine Änderung eintreten.

Oberregierungsrat Dr. Saff Berlin (Ausw. Amt) teilte mit, daß dem »Wöchentlichen Verzeichnis« auch in der Frage der amtlichen Drucksachen eine wichtige Rolle zufallen müsse. Es sei geplant, in Ergänzungsheften monatlich die neuen amtlichen Drucksachen mitzuteilen.

Bibliothekar Dr. Dieck Berlin (St.-B.) betonte die Wichtigkeit der »Berliner Titeldrucke« für den preußischen Gesamtkatalog.

Bibliothekar Dr. Weizenborn-Halle (U.-B.) beleuchtete die Tätigkeit der einzelnen preußischen Universitätsbibliotheken beim Zustandekommen der »Berliner Titeldrucke« und machte eine sehr interessante Statistik über den Inhalt der einzelnen Hefte auf. Es ergab sich die bemerkenswerte Tatsache, daß in den einzelnen Hefen für die Universitätsbibliothek Halle nur ein paar oder auch gar kein Titel für die Kataloge in Betracht kamen.

Direktor Prof. Dr. Minde-Pouet-Leipzig (D. B.) machte auf die im Täglichen Verzeichnis angewendete größere Type aufmerksam und meinte, daß die von Fick angeregte Beifügung eines Schlagwortes zu jedem Titel der Deutschen Bücherei keine Schwierigkeiten machen würde. Im übrigen stellte er nochmals die allgemeinen Gesichtspunkte zusammen, die die Deutsche Bücherei bei der Herausgabe der »Bibliotheksausgabe« im Interesse aller deutschen Bibliotheken leiten, und warnte insbesondere davor, in die Diskussion unsachliche und persönliche Momente hineinzutragen.

Bibliotheksdirektor Jacobs-Freiburg i. Br. (U.-B.) wandte sich im besonderen gegen Milkau, der die Frage des Wöchentlichen Verzeichnisses nur vom Standpunkt der preußischen Bibliotheken aus betrachtet habe. Hier handle es sich jedoch um ein Unternehmen, das für alle deutschen Bibliotheken gleich wichtig wäre. Er begrüßte, daß die Erklärung Milkaus jedenfalls Sicherheit in die weitere Förderung des Problems gebracht habe. Er würde es lebhaft bedauern, wenn die »Bibliotheksausgabe« des Wöchentlichen Verzeichnisses gefährdet sein sollte.

Bibliotheksdirektor Lehmann-Tübingen (U.-B.) bezweifelte den Nutzen einer Zentralkatalogisierung überhaupt, die den Bibliotheken keinerlei Arbeitersparnis brächte.

Bibliotheksdirektor Naetebus-Berlin (U.-B.) kündigte für seine Anstalt weitere Prüfungsversuche an, meinte jedoch, die »Berliner Titeldrucke« schwerlich entbehren zu können. Nachdem Milkau-Berlin nochmals die preußische Unterrichtsverwaltung gegen Angriffe seitens der Bibliothekarversammlung in Schutz genommen hatte, faßte Fick-Göttingen in seinem Schlußwort das Ergebnis zusammen, das im allgemeinen eine Zustimmung zu der »Bibliotheksausgabe« gebracht habe. In die von ihm angeregte Kommission wurden sodann gewählt die Herren Bömer-Münster (U.-B.), Fick-Göttingen (U.-B.), Frels-Leipzig (D. B.), Glauning-Leipzig (U.-B.), Hilfenbeck-München (St.-B.), Jacobs-Freiburg i. Br. (U.-B.), Kaiser-Berlin (St.-B.), Lehmann-Tübingen (U.-B.) und Weber-Berlin (St.-B.).

Die letzte Nachmittags Sitzung eröffnete Saff Berlin (Ausw. Amt) mit einem Bericht des Ausschusses für amtliche Drucksachen und mit einigen Mitteilungen über die bibliographischen Bestrebungen des Völkerbundes. Bei der Aussprache über den Verber-

lehr zwischen den Bibliotheken kündigte Milkau-Berlin (St.-B.) an, daß demnächst der Verlehr auf das ganze Reich ausgedehnt werden könne. Bibliothekar A. Meyer-Hamburg (U.-B.) sprach über eine neue Form des Realkatalogs (vgl. seine Aufsätze im Zentralblatt f. Bibliothekswesen 1922 u. 1923). Über den inneren Betrieb der Bibliotheken, Bürgschaft und Geldhinterlegung, Bücherdiebstähle, Vordrucke usw. sprach Bibliothekar Dr. Uhlenhahl-Berlin (St.-B.). Er legte den Unterschied der rechtlichen Verbindlichkeit einer einfachen und einer selbstschuldnerischen Bürgschaft dar und zeigte, daß die erstere für Bibliothekszwecke auch in heutiger Zeit völlig genüge. Die Erklärung eines preußischen Landesfinanzamtes, daß bibliothekarische Bürgschaftserklärungen stempelsteuerpflichtig seien, wies er an Hand des Stempelsteuergesetzes als falsch zurück. Hinsichtlich der Höhe des für das Ausleihen von Büchern zu hinterlegenden Geldbetrages erschien ihm eine der jeweiligen Markwährung sich automatisch angleichende Regelung als zweckmäßig und er empfahl, die Schlüsselzahl des deutschen Buchhandels als Maßstab zugrunde zu legen. Eine Multiplizierung dieser Zahl für Inländer mit 10 M., für Ausländer mit 100 M. würde angemessene und für gewöhnlich ausreichende Hinterlegungsbeträge ergeben. Die Zulassung von Devisen für Hinterlegungszwecke lehnte er aus triftigen Gründen ab, zumal da die Bibliotheksbeamten nicht in der Lage seien, ausländische Zahlungsmittel auf Echtheit und Gültigkeit zu prüfen. Zur Vermeidung, bzw. Reduzierung der Bücherbeschädigungen und Bücherdiebstähle empfahl er auf Grund der Erfahrungen der Preussischen Staatsbibliothek eine Reihe von Maßnahmen, die bei der Diskussion aus den Kreisen der Zuhörer noch vermehrt wurden.

Mit besonderer Liebe nahm sich der Vortragende des Formularwesens an, dem, wie er ausführte, im Bibliotheks- wie überhaupt im Verwaltungsleben leider noch viel zu wenig Beachtung geschenkt werde. Gute Formulare seien eine Vorbedingung für eine gute Verwaltung. Ein gutes Formular sei mit den gleichen Mitteln und zu den gleichen Kosten herzustellen wie ein schlechtes. Zur Erläuterung seiner Ausführungen ließ er eine Sammlung von Formularen der Verleiherstelle der Preussischen Staatsbibliothek bei den Zuhörern umgehen, die allseitiges Interesse fand und mancherlei Anregungen auslöste.

Im Anschluß an das Referat, das eine lebhafteste Diskussion im Gefolge hatte, wurde auf Antrag von Minde-Pouet-Leipzig der schon bestehende Ausschuss für Verwaltungspraxis neu gegründet, dem nunmehr folgende Personen angehören: Nörrenberg-Düsseldorf (Vorsitzender), Uhlenhahl-Berlin (Geschäftsführer), Fuchs-Göttingen, Graßl-München und Reismüller-Speyer (Mitglieder).

Ein weiteres Referat von Lehmann-Tübingen forderte eine Reorganisation der Bibliotheksstatistik. In der Diskussion beantragte Simon-Charlottenburg (Techn. H.) eine Erneuerung des Ausschusses für die Bibliotheksstatistik.

Der Bibliothekar der Rotgemeinschaft Jürgens-Berlin erstattete Bericht über seine für die Beschaffung der ausländischen Literatur so wichtigen Unternehmungen und teilte mit, daß Austauschzentralen in allen Ländern angestrebt würden. Über die Frage der Post und die Bibliotheken verbreitete sich Nörrenberg-Düsseldorf (U.-B.), und Wenninger-München (St.-B.) referierte über die heutigen Probleme des Bucheinbandes. Als letzter gab Teichl-Wien (Nat.-B.) allgemein interessierende Mitteilungen aus dem österreichischen Bibliothekswesen. Er erwähnte zunächst den in Druck befindlichen Katalog der Lesesaal- und Handbibliothek der Wiener Nationalbibliothek und die bevorstehende Herausgabe eines Vierteljahrsverzeichnis der Neuerwerbungen seit 1923, dessen Ausgestaltung zu einem Gesamtzuwachsverzeichnis der österreichischen Bibliotheken in Aussicht genommen ist. Mit dieser Arbeit sowie auch mit der durch sie geförderten Tauschaktion mit der Rotgemeinschaft der deutschen Wissenschaft und der Commission internationale pour la collaboration internationale beim Völkerbund befaßt sich die Büchernachweisstelle der österreichischen Bibliotheken. Diese bereitet auch ein Gesamtverzeichnis der an den österreichischen Bibliotheken laufend gehaltenen Zeitschriften vor. 25 Jahre nach Erscheinen des bekannten, von Grassauer herausgegebenen österreichischen Katalogs der laufenden periodischen Druckschriften, der die Bestände von 20 Bibliotheken umfaßt, geht man daran, die an sämt-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des B. B. und D. B.: 5000

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partieprieße. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

[Literaria] Amalthea-Verlag in Wien.

Amalthea-Bücherei. Bd 33/34.

Auer, Max: Bruckner. Zürich, Leipzig, Wien: Amalthea-Verlag (1923). (XI, 439 S. mit eingedr. Notenbeisp., Abb., Taf., 4 Faks. Beil.) 8° = Amalthea-Bücherei. Bd 33/34. Preis nicht mitgeteilt.

[Tho] Antäus-Verlag G. m. b. H. in Lübeck.

Claudius, Hermann: Pieder der Unruh. Neue verm. Aufl. Lübeck: Antäus-Verlag [Komm.: Th. Thomas, Leipzig] 1923. (75 S.) H. 8° Gz. Hwbd 3. —; Spargbd 6. —

[Hoff] Friedrich Bauer in Kirchberg (Sagst).

Bruchstücke aus Werde-Tagen eines Ungenannten. Kirchberg-Sagst: F. Bauer 1923. (31 S.) H. 8° Gz. Pappbd —. 50 [Gedichte.]

[Koe] Bayer. Kommunalschriften-Verlag G. m. b. H. in München.

Der Schriftenverkehr der Gemeinden. Hrsg. von J. Jehle, F. Lindner. H. 2.

Epple, Benedikt, Stadtkämmerer: Militärangelegenheiten, Kinder- und Jugendfürsorge. München: Bayerischer Kommunalschriften-Verlag 1923. (IV S., S. 45–122.) gr. 8° = Der Schriftenverkehr d. Gemeinden. H. 2. Gz. 1, 90

[Bro] J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Sammlung deutscher Gesetze. 101.

Jugendgerichts-Gesetz vom 16. Februar 1923. Erl. von Dr. Wilhelm Kießow, Geh. Reg. R., Min. R. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer Verl. 1923. (LX, 305 S.) H. 8° = Sammlung deutscher Gesetze. 101. Gz. Pappbd b 6. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Zur Straffen, Otto: Grundzüge des Tierlebens. [Leipzig: Bibliograph. Institut 1923.] (S. LVII–XCVI.) 4° [Kopst.]

Preis nicht mitgeteilt.

Sonderausg. d. Einführung zu Brecht's Tierleben.

[Wal] Buchhandlung des Gemeinschafts-Brüderhauses in Heiligenbeil-Rosenberg (Ostpr.).

Jörn, Wilhelm: Jung-Stilling, ein Pilger zur ewigen Heimat. Heiligenbeil-Rosenberg, Ostpr.: Buchh. d. Gemeinschafts-Brüderhauses [Komm.: G. G. Wallmann, Leipzig] 1923. (80 S.) 8° Gz. —. 60

Lange, Carl, Pastor: Mitgestorbene. 7 Bibelstunden über Römer 6. 2. Aufl. Heiligenbeil-Rosenberg, Ostpr.: Buchh. d. Gemeinschafts-Brüderhauses [Komm.: G. G. Wallmann, Leipzig] 1923. (63 S.) 16° Gz. —. 20

Briefblatt f. den Deutschen Buchhandel. 29. Jahrgang.

[Ste] Buchner'sche Sort.-Buchh. in Bamberg.

Siebenundsiebzigster Bericht und Jahrbuch 1919/20/21 des Historischen Vereins für die Pflege der Geschichte des ehemaligen Fürstbistums Bamberg zu Bamberg. (Im Auftr. d. Vereinsausschusses hrsg. von Hochsch. Prof. Dr. L. Fischer, Staatsoberarchivar P. Glück.) Bamberg: Buchner'sche Sort.-Buchh. in Komm. [1923]. (XXVII, 103 S.) 8° n.n. 4500. —

[Wal] Christlicher Schriftenvertrieb J. Maar in Bamberg.

Schulz, [Christoph], Pfr.: Komm zu dem Heiland! Ein Wort f. unsere lieben Kinder. (Bamberg: Christl. Schriftenvertrieb J. Maar [Komm.: G. G. Wallmann, Leipzig] 1923.) (8 S.) H. 8° [Kopst.] Gz. —. 02, Schlz. nicht mitgeteilt.

[Hae] Friedrich Cohen in Bonn.

Curtius, Ernst Robert: Balzac. (Mit e. Titelb., 3 Taf. u. 1 Faks.) Bonn: F. Cohen 1923. (543 S.) 8° Gz. b 7. —; Lwbd b 11. —; Hldrbd b 16. —

[Wag] Dr. F. P. Datterer & Cie in Freising.

Raum, Hans, Dr. Prof.: Die Wiesenunkräuter und ihre Bekämpfung mit 8 farb. Taf. u. 4 schwarzen Abb. Für d. prakt. Landwirtschaft bearb. Freising, München: Dr. F. P. Datterer & Cie 1923. (41 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

[Vo] Delphin-Verlag (Dr. Richard Landauer) in München.

Uebe-Bernang, Hermann: Carl Spitzweg. Des Meisters Leben u. Werk. Seine Bedeutung in d. Geschichte d. Münchener Kunst. 9. verm. Aufl. (In Verb. mit d. Familie Spitzweg hrsg. unter Beigabe von Briefen u. Gedichten d. Künstlers, sowie f. eigenhänd. Verkaufsverz. Das Buch enth. 8 Gravüren, 8 Farbtaf., 150 Bilder in Kunstdruck [auf Taf.] u. zahlr. Textabb. nach Zeichn.) München: Delphin-Verlag [1923]. (190 S.) gr. 8° Gz. Pappbd 16. —; Hwbd 22. —; Hldrbd 40. —; Ldrbd 55. —

[Vo] Alexander Dunder Verlag in Weimar.

Kapherr, Egon von: Das Weidmannsjahr in Urwald und Heide. Erinnerungen u. Betrachtungen. Mit 84 Zeichn. [im Text] von Emil Lohse u. Peter Paschen. Weimar: A. Dunder (1923). (320 S.) gr. 8° Gz. 7. —; Hwbd 10. —

[Vo] Ferber'sche Univ.-Buchh. in Gießen.

Monographien zur Geschichte der Goethe-Zeit und des Goethe-Kreises. Hrsg. von Dr. Friedrich List. 1. (Giessen: Ferber'sche Univ.-Buchh. 1923.) 8°

List, Friedrich: Friederike Brion. Ein Beitr. zu Goethes elsäss. Schuld u. zur Psychologie s. Liebe. 2. Aufl. Giessen: Ferber'sche Univ.-Buchh. 1923. (31 S., 1 Titelb.) 8° = Monographien zur Geschichte d. Goethe-Zeit u. d. Goethe-Kreises. 1. Preis nicht mitgeteilt.

G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig.

Gothe, G.: Rechenbuch für Stadtschulen. (Ausg. f. Mädchenmittelschulen.) Tl 3. Leipzig: G. Freytag 1923. 8° 2. Oberstufe. 2. Aufl. (215 S. mit Fig.) Gz. n.n. 2 80

[Flei] Raimund Gerhard in Leipzig.

Gerhards französische Schulausgaben. No 30.

Mühlau, A[lois], Prof. Dr.: Collection de contes et nouvelles. Für d. Schulgebr. erkl. T. 3. Auteurs modernes. (2 Teile.) Tl 1. 2. Leipzig: R. Gerhard 1923. kl. 8° = Gerhards französische Schulausgaben. No 30.

3. 1. Notices biographiques. Text. Ann. (VIII, 78, 14 S.) Gz. —. 20
3. 2. Wörterb. (24 S.) Gz. —. 20

Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg
(1, Speersort, Altes Johanneum).

Deutsches Leben im Ausland. Ausstellung anläßl. d. Hauptversammlung d. Vereins f. d. Deutschtum im Ausland in Hamburg Pfingsten 1923, veranst. von d. Hamburger Staats- u. Universitäts-Bibliothek. (Einf.: Prof. Dr. Gustav Wahl, Dir.) Hamburg: Selbstverlag d. Ortsgruppe Hamburg d. Vereins f. d. Deutschtum im Ausland [; II Mitteilung: Hamburg 1, Speersort, Altes Johanneum: Hamb. Staats- u. Universitätsbibliothek] 1923. (XII, 64 S.) 8°

Gz. n.n. 1. 30

Handelskammer in Hamburg (Adolphsplatz).

Veröffentlichung der Auskunfts-Abteilung der Handelskammer Hamburg. S. 5.

Zusammenstellung der ausfuhrfreien Waren nach dem Stande vom 20. Mai 1923 auf Grund d. Bekanntmachung d. Reichskommissars f. Aus- u. Einfuhrbewilligung vom 4. Mai 1921, 1. Dez. 1921 u. 19. Mai 1923. Im Austr. d. Handelskammer bearb. von deren Auskunfts-Abteilung. (Hamburg [Adolphsplatz]: Handelskammer 1923.) (36 S.) 8° = Veröffentlichung der Auskunfts-Abteilung d. Handelskammer Hamburg. S. 5. 3000. —

Ste] Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft in Hamburg.

Hamburger Kaufmannsbücher. Hrsg.: Karl Vott. Bd 10.

Goll, August, Handelslehrer.: Die Statistik im Zusammenhang mit der Gesamtorganisation. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt (1923). (VIII, 256 S. mit Abb.) 8° = Hamburger Kaufmannsbücher. Bd 10. Gz. Hwbd 4. 50

Wilhelm Hartung in Leipzig.

Goldmann, Otto: Das Ende der Meere. Ein phantast. Zukunftsroman. Leipzig: W. Hartung [1923]. (189 S.) kl. 8° Gz. 2. —

GSch] Hausen Verlagsgesellschaft in Saarlouis.

Hausens Bucherei. Hrsg. von Johannes Mumbauer. Nr 38/39/39a. 72. 109/110. 154.

Fabri de Fabris R. [d. i. Maria Schmitz]: Zerbrochenes Glück. Erzählung. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1923]. (112 S.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 72. Gz. —. 80

Handel-Mazzetti, Enrica von: Rita's Briefe. Tl 4. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1923]. H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 109/110.

4. 3. Aufl. (16.—18. Td.) (174 S.) Gz. 1. —

Stifter, Adalbert: Meister-Erzählungen. Ausgew. u. eingel. von Dr. Alfred Hoffmann. 2. Aufl. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1923]. (275 S.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 38/39/39a. Gz. 1. 20

Willam, Franz Michel: Der Streit der Friedfertigen. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1923]. (65 S.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 154. Gz. —. 80

Otto Hillmann, Verlagsbuchh. in Leipzig.

Hermann, Ernst: Die Insel. Leipzig: O. Hillmann (1923). (23 S.) 8° Gz. —. 50

[Dichtung.]

Hirsch, Maxim.: Das Problem der Vernunft Herrschaft. (7 Vortr.) Vortr. 5. Leipzig: O. Hillmann 1923. gr. 8°

5. Das höchste Lebensziel. (39 S.) Gz. n.n. 1. —

Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende, e. V. in Marburg a. d. L.
[Verkehrt nur direkt.]

Veröffentlichungen über die Normalisierung der Blinden-Vollschrift, der Blinden-Kurzschrift und der Art ihrer Verwendung. Tl 3.

Strehl, Carl, Dr., Syndikus: Systematischer Leitfaden zum Gebrauch der deutschen Blindenkurzschrift. Hrsg. im Auftr. der »Hochschulbücherei, Studienanstalt u. Beratungsstelle f. blinde Studierende e. V.« Marburg-Lahn unter Zustimmung d. 15. deutschen Blindenlehrerkongresses zu Hannover-Kirchrode. Marburg a. L. 1923: Heinr. Bauer (; Hochschulbücherei, Studienanstalt u. Beratungsstelle f. blinde Studierende e. V.). (60 S., 2 Tab.) 4° = Veröffentlichungen über d. Normalisierung d. Blinden-Vollschrift, d. Blinden-Kurzschrift u. d. Art ihrer Verwendung. Tl 3. Preis nicht mitgeteilt.

Gae] Richard Jaschke in London.

The Glotta.

Triebel, L. A., M. A.: English-German and German-English Dictionary. P. 1. 2. London: R. Jaschke [1923]. 16° = The Glotta.

1. English-German dictionary with the pronunciation of the German words. (VIII, 336 S.) Lwbd sh. 1.6

2. German-English dictionary with a chapter on German pronunciation and a short German accidence. (VIII, 288 S.) Lwbd sh. 1.6

Triebel, L. A., M. A.: English-German and German-English Dictionary with the pronunciation of the German words and a short German accidence. London: R. Jaschke (1923). (VII, 336, 288 S.) 16° = The Glotta. Lwbd sh. 2. 6

Flei] Insel-Verlag in Leipzig.

Goethe: Gedichte. Ausw. in zeitl. Folge. (Die Ausw. befohrte Hans Gerhard Graf. [2. Aufl.] Leipzig: Insel-Verlag 1923. (452 S.) 8° Gz. Pappbd b 4. 50; Hdrbd b 9. —

Verhaeren, Emile: Ausgewählte Gedichte. Nachdichtung von Stefan Zweig. 3., verm. Aufl. Leipzig: Insel-Verlag 1923. (175 S.) 8° Gz. Pappbd b 4. —; Hpergbd b 6. 20

Rit] Keim & Nemnich in München.

Röntgenologische Skizzenbücher. Bd 1. Leipzig, München, Frankfurt a. M.: Keim & Nemnich 1923. kl. 8°

Kienböck, Robert, Prof. Dr.: Diagnostische Skizzen von Röntgenbildern des Brustkorbes. Die häufigsten Irrtümer in d. Deutung d. Röntgenbefunde. Mit 74 Abb. Leipzig, München, Frankfurt a. M.: Keim & Nemnich 1923. (152 S.) kl. 8° = Röntgenologische Skizzenbücher. Bd 1. Gz. Pappbd 3. —

Koehler & Volckmar A. G. & Co. in Leipzig.

Bücherverzeichnisse aus allen Gebieten. Zsgest. u. hrsg. unter Mitw. von hervorrag. Fachleuten. 1—3. 5. 9. 14—17. Leipzig: Koehler & Volckmar A. G. & Co. ([19]23). kl. 8°

1. Philosophie u. Psychologie. (102 S.)	Gz. b + —. 30
2. Rechtswissenschaft. (164 S.)	Gz. b + —. 45
3. Medizin u. Pharmazie. (156 S.)	Gz. b + —. 45
5. Philologie. (75 S.)	Gz. b + —. 30
9. Land- u. Forstwirtschaft. (111 S.)	Gz. b + —. 30
14. Religionswissenschaft. (196 S.)	Gz. b + —. 45
15. Pädagogik. (116 S.)	Gz. b + —. 30
16. Literaturgeschichte. (77 S.)	Gz. b + —. 30
17. Sprachenlernen. (63 S.)	Gz. b + —. 30

Kleine Literaturführer. Bd 3. 4.

Raabe, Verthold, Dr.: Von der Antike. Ein Führer durch d. meinverständl. Literatur vom klassischen Altertum. Leipzig: Koehler & Volckmar A. G. & Co. 1923. (123 S.) 8° = Kleine Literaturführer. Bd 4. Gz. b 2. —

Ulrich, Hermann, Dr.: Die besten deutschen Geschichtswerke. 2. e. Einl. über d. Entwicklung d. deutschen Geschichtswissenschaft. Leipzig: Koehler & Volckmar A. G. & Co. 1923. (272 S.) 8° = Kleine Literaturführer Bd 3. Gz. b 3. —; Hwbd b 6. —

Sta] Wilhelm Limpert in Dresden.

Festschrift zur Einweihung der Kampfbahn der Stadt Dresden am 16. Mai 1923. Hrsg. vom Rat d. Stadt Dresden. Dresden: W. Limpert ([Komm.: L. Staackmann, Leipzig] 1923). (20 S. mit 1 Abb. u. 1 eingedr. Pl.) 4° Gz. —. 20

Mathematisches Seminar der Universität Hamburg in Hamburg.
[Verkehrt nur direkt.]

Hamburger mathematische Einzelschriften. H. 2.

Tietze, H(einrich): Über Analysis situs. Hamburg: Mathematisches Seminar d. Universität (1923). (32 S. mit Fig.) gr. 8° [Umschlagt.] = Hamburger mathemat. Einzelschriften. H. 2. Gz. 1. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Mayer & Müller, G. m. b. H. in Leipzig.

Palaestra, hrsg. von Alois Brandl u. Gustav Roethe. 140.

Bartsch, Karl: Untersuchungen zur Jenaer Liederhandschrift. Mit 1 Kt. Leipzig: Mayer & Müller 1923. (IV, 112 S.) gr. 8° = Palaestra. 140. Gz. 5. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Flei] Meyersche Hofbuchhandlung in Detmold.

Erstes Lesebuch. Bearb. von lippsischen Schulmännern. Detmold: Meyersche Hofbuchh. 1923. (VIII, 314 S.) gr. 8° Gz. Hwbd 2. 50

Normen-Vertriebsstelle in Berlin (NW. 7, Sommerstr. 4 a).
T. W. Kartei. [Technisch-wissenschaftliche Kartei. Hrsg.:] Technisch-Wissenschaftl. Lehrmittelzentrale (T.W.L.), Berlin.
Internationale Dezimal-Klassifikation. In Uebereinstimmung mit d. französ. Ausg. d. Dezimal-Klassifikation d. Institut International de Bibliographie vom J. 1904. Dk O-99. Dk 621. (Berlin NW 7, Sommerstr. 4a: Normen-Vertriebsstelle 1923.) (Je 1 Bl.) 4° = T.W. Kartei. b Je † 1500. —
 Dk 0-99. Allgemeine Einteilung.
 Dk 621. Maschinenbau.

Vo] **Jens Ohlfsen's Buchh. in Hamborn.**
Moruschat, Hermann: Deutsche Arbeit. Gedichte. Hamborn-Rhein: J. Ohlfsen 1923. (62 S.) gr. 8° Gz. 1. —

Rösl & Cie in München.
Goncourt, E([dmond] de) u. Jules de (Goncourt): Die Du Barry. Ein Lebensbild. Nach Briefen u. Dokumenten. (Hrsg. u. ins Deutsche übertr. von Konrad Merling.) Mit e. [Titel-] Bildn. nach e. Kupfer von Marilly. München & Leipzig: Rösl & Cie 1923. (287 S.) 8° Gz. Lwbd b 12. —; Hldrbd b 16. —; Ldrbd b 40. —
Goncourt, E([dmond] de) u. Jules de (Goncourt): Marie Antoinette [Histoire de Marie-Antoinette]. (Übers. u. hrsg. von Konrad Merling.) Mit e. [Titel-] Bildn. nach e. Kupfer von L. S. Boizot. München: Rösl & Cie 1923. (344 S.) 8° Gz. Lwbd b 14. —; Hldrbd b 18. —; Ldrbd b 40. —

Wal] **J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.**
Sell, Sophie Charlotte v.: Rife. Eine Geschichte aus jüngst verfloßener Zeit. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1923. (239 S.) 8° Gz. Hlwbdb b 4. —

Koe] **Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H. in Reichenberg.**
Stiepels Gesetz-Sammlung des Tschecho-slowakischen Staates. Folge 24, Supplement.
Paulus, Karl, Sekr. d. Baumeistergenossenschaft, Reichenberg: Die Baugesetze. Supplement. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1923. H. 8° = Stiepels Gesetz-Sammlung d. Tschecho-slowak. Staates. Folge 24, Suppl.
 Suppl. Enth. das Gesetz über die Baubewegung vom 25. Jänner 1923, Slg. Nr. 35 u. andere nach Ursg. obiger Folge (1. Aufl.) geändert. Rechtsvorschriften. (36 S.) Ks. 6. —

Vo] **Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.**
Koif, Alois: Schattenbilder. Erzählungen u. Lieder. Graz, Wien: (Univ. Buchdr. u.) Verlagsbuchh. »Styria« 1923. (100 S.) H. 8° Pappbd Kr. 12 000. —

Soe] **Volkshygienischer Verlag F. Heinrich Hof in Dresden.**
Schwantje, Magnus: Hat der Mensch das Recht, Fleisch zu essen? 2. Aufl. Hrsg. von d. Bund f. radikale Ethik, e. V., Berlin. Dresden: Volkshygienischer Verlag 1923. (76 S.) 8° Gz. —. 50

HSch] **Volkvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.**
Der Bürger in Staat, Nation und Partei. Ges. Vorträge. Hrsg. vom Volksverein f. d. kath. Deutschland. M. Gladbach: Volkvereins-Verlag 1923. (16, 16, 20, 13, 8, 12, 7, 12, 12 S.) 8° Gz. 15. —, Schlz. 1/10 d. Schlz. d. BV.
 Enthält: Vortragsstoffe Nr 75, 76, 52, 2. Aufl., 53, 3. Aufl., 65, 2. Aufl., 79, 60, 4.—8. Tsd., 61, 4.—8. Tsd u. (Pieper, August:) Der religiöse Mensch u. d. politische Partei.
Hatzfeld, Johannes: Tandaradei. Ein Buch deutscher Lieder mit ihren Weisen aus 8 Jh. Bearb. u. hrsg. Mit 15 [eingedr.] Bildern nach Holzschn. von Augustinus Heumann. Singstimmen-Ausg. mit Klampfe Griffen. 2. Aufl. 21.—30. Tsd. M. Gladbach: Volksvereinsverlag 1923. (VI, 382 S.) kl. 8° Gz. Pappbd 4. —

Mag Weg in Leipzig.
Haberlandt, G[ottlieb]: Goethe und die Pflanzenphysiologie. Bernhard Seuffert zum 70. Geburtstage am 23. Mai 1923 gewidmet. Leipzig: M. Weg 1923. (21 S.) gr. 8° Gz. 1. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Hermann Werner in Eisenach (Am Ofenstein 5 II).
Werner, Hermann: Was der Nönnwind mir zuwehte . . . Nönnlieder u. -Gedichte. Umschlagzeichn. von Nana Teske. Eisenach [Am Ofenstein 5 II]: Selbstverlag 1923 (64 S.) 8° 1800. —

Hoff] **Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Stuttgart.**
Monographien aus dem Gebiete der Fett-Chemie. Hrsg. von K. H. Bauer. Bd 2.
Kissling-Bremen, Richard, Dr.: Leim und Gelatine. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H. 1923. (XI, 214 S. mit Fig.) gr. 8° = Monographien aus d. Gebiete d. Fett-Chemie. Bd 2. Preis nicht mitgeteilt.

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

En] **Gustav Fischer in Jena.**
Handbuch der Biochemie des Menschen und der Tiere. Unter Mitw. von Geh. R. E. Abderhalden [u. a.] hrsg. von Prof. Dr. phil. et med. Carl Oppenheimer. 2. Aufl. Lfg 2. Bd 6, Bog. 1 —10. (160 S. mit Abb.) Jena: G. Fischer 1923. 4° Gz. 6. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.
Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. von d. Mitgl. d. Gerichtshofes u. d. Reichsanwaltschaft. Entscheidungen d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd 106, S. 1. (96 S.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1923. gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Vo] **Alfred Kern, Verlag, in Stuttgart.**
Seitz, Adalbert, Dr.: Die Grossschmetterlinge der Erde. Hauptl. 2: Exotica, Abt. 2: Fauna indoaustralica. Lfg 148. 149 = Ges. Lfg 326. 327. ([Bd] 9, S. 897—904, 2 farb. Taf.; S. 905—912, 2 farb. Taf.) Stuttgart: A. Kern [1923]. 4° Je b 2500. —

Hoff] **H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**
Bruns' Beiträge zur klinischen Chirurgie. Mitteilungen aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam [u. a.] u. d. chirurg. Abt. d. städt. Krankenhauses Aachen-Forst [u. a.]. Hrsg. von W. Anschütz [u. a.]. Red. von Prof. Dr. Garré, Prof. Dr. Küttner u. Prof. Dr. v. Brunn. Bd 129, H. 2. Mit 38 Abb. (S. 245—482.) Tübingen: H. Laupp'sche Buchh. 1923. 4° Gz. 12. —; Subskr. Pr. 9. 60

Vo] **Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin.**
Wasmuths Monatshefte für Baukunst. (Verantw.: Günther Wasmuth.) Jg. 7. [1923. 3. Viertel.] H. 7/8. (S. 189—253 mit Abb.) Berlin: E. Wasmuth [1923]. 4° Gz. H. 7/8: 2. —, Schlz. d. BV. minus 20%

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Teuerungszuschlag.

Antäus-Verlag in Lübeck. 4574
Claudius: Das Silberschiff. Geh. Gz. 3.—; Hlwbdb. Gz. 4.50, Luxusausg. Gz. 8.—
 — Lieder der Unruh. Neue Aufl. Geh. Gz. 1.75; Hlwbdb. Gz. 3.—; Luxusausg. 5.—
Ziesenis: Das Anekdotenbuch. Hlwbdb. Gz. 3.—; Luxusausg. Gz. 5.—
v. Bodenstedt: Mirza Schaffy und seine Lieder. Hlwbdb. Gz. 3.—; Luxusausg.
 — Die Lieder des Mirza Schaffy. Hlwbdb. Gz. 2.—; Luxusausg. Gz. 4.—
Havemann: Gedichte. Pappbd. Gz. 3.—; Hlwbdb. Gz. 4.—; Luxusausg. Gz. 8.—
Johannsen: Geibels Gedichte. Hlwbdb. Gz. 3.—; Luxusausg. Gz. 5.—

Ernst Bircher Aktiengesellschaft in Bern. 4580
Küffer: Auf nordischen Volkshochschulen. Schw. Fr. 2.—

Bonnek & Hochfeld in Potsdam. 4596
Michaelis: Der schriftliche Verkehr und die Redekunst in jeder Lebenslage. Ergänzungs-Band. Gz. 7.—

Friedrich Brandstetter in Leipzig. 4596. 99
***Schmidt:** Lebensbilder.
 II. Teil: Staat, Krieg, Gesellschaft. 9. Aufl. Hlwbdb. Gz. 9.—
***Bergmann-Buchs:** Deutsches Wörterbuch. Hlwbdb. Gz. 10.—



- Died & Co., Verlag in Stuttgart.** 4582
Günther, Wellentelegraphie. Geh. Gz. 1.60; geb. Gz. 2.50.
- Eugen Diederichs Verlag in Jena.** 4598
Freyer: Prometheus. 1. u. 2. Tfd. Brosch. Gz. 2.75; geb. Gz. 4.—
— Antäus. 5. Tfd. Brosch. Gz. 2.—; geb. Gz. 4.—
- Euphorion Verlag in Berlin-Charlottenburg.** 4593
Die Schaffenden. Hrsg. P. Westheim.
*4. Jahrg. I. Lieferung. Viertelj. Gz. 40.—; Luxusausg. Gz. 55.—
- Feuer-Verlag in Leipzig.** U 2
Platz: Wandlungen. Kart. Gz. 3.—; Gzlwbd. Gz. 6.—
- G. A. Gloedner in Leipzig.** 4590
Mahlberg: Die Notwendigkeit der Goldmarkverrechnung im Verlehr. Geh. Gz. 1.—
Sträter: Papier- und Sachwert-Buchhaltung. Geh. Gz. 1.20.
Handels-Hochschul-Bibliothek.
Bd. 7: Welthandelswaren, Märkte und Berichterstattung.
I. Folge: Getreide, Baumwolle, Wolle, Zucker, Kaffee, von Artur Norden. 2. Aufl. Geh. Gz. 4.80; geb. Gz. 5.60.
Bd. 11: Schär: Allgemeine Handelsbetriebslehre. 5. Aufl. Geh. Gz. 17.—
Bd. 19: Häpfe: Wirtschafts-geschichte. Geh. Gz. 3.50; geb. Gz. 5.—
Calmes: Der Fabrikbetrieb. 7. Aufl. Geh. Gz. 7.60.
Oberbach: Ein Tag in einer Großbank. 2. Aufl. Geh. Gz. —.80.
Pohlmeier: Handelsbetriebslehre für den Schulgebrauch und zum Selbstunterricht. 4. Aufl. Geh. Gz. 6.—
- G. Haberland in Leipzig.** 4596
Kunstgewerbliche und maltechnische Anleitung.
Corsep: Die Silhouette. 3. Aufl. Gz. 1.25.
v. Sivers: Anleitung zur Porzellanmalerei. 2. Aufl. Gz. —.50.
Schoensfelder: Der Faltschnitt. 3. Aufl. Gz. —.30.
- Internationales Verlag »Renaissance« in Wien.** 4595
Margueritte: Die Junggesellin La garçonne. Gz. 9.—
Kuprin: Jama, die Lastergrube. Gz. 10.—
- J. J. Lehmanns Verlag in München.** 4577. 84. 86
Deutschlands Erneuerung. Juniheft »Den deutschen Turnern zum Münchner Turnfest«. Gz. —.50.
Cemach: Chirurgische Diagnostik in Tabellenform für Studierende und Ärzte. 3. u. 4. Aufl. Kart. Gz. 14.—; Gzlwbd. Gz. 17.—
Hegi: Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Bd. IV, 2. Teil. Gzlwbd. 32.—
- Robert Luz in Stuttgart.** 4576. 84
Luz' Memoiren-Bibliothek.
Hofen: Allen Gewalten zum Trotz. 6. Aufl. Geh. Gz. 5.—; Gzlwbd. Gz. 6.—
Aus Napoleons Memoiren. Einzelausgaben.
Die Vändigung der Revolution. Gzlwbd. Gz. 6.25.
Der Ägyptisch-Syrische Feldzug. 2 Bde. Gzlwbd. Gz. 12.50.
Von Fontainebleau nach St. Helena. Gzlwbd. Gz. 6.25.
- Otto Meißners Verlag in Hamburg.** 4598
*Woytacek: Lehrbuch der Glasbläserel. Brosch. Gz. etwa 10.50; Gzlwbd. Gz. etwa 16.50.
- Rosalf Verlag in Berlin.** 4591
Walter: Das Licht der Kindheit. Erzählung. Gzlwbd. Gz. 2.
- Gebrüder Paustian, Verlag in Hamburg.** 4573
Paustians Lustige Sprachzeitschrift.
Ausg. A: Englisch, Anhang Spanisch.
Ausg. B: Französisch, Anhang Spanisch.
Viertelj. je Gz. —.90.
- Propyläen-Verlag in Berlin.** 4594. 96
de Lafontaine: Fabeln. Pappbd. Gz. 15.—; Hlwbd. Gz. 20.—; num. Luxusausg. Gz. 120.—, Schlz. z. Zt. 3000.
Werke der Weltliteratur.
de Cervantes: Don Quijote von der Mancha. 2 Bde. Pappbd. je Gz. 15.—; Hlwbd. je Gz. 20.—
- Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.** 4589
Der Lichtkreis.
Bd. 11: v. Gleichen-Russwurm: Schillers Reise nach Berlin.
Bd. 12: Zerkaulen: Theodor Körners Liebesfrühling.
je Gz. 1.—
- August Scherl, G. m. b. H. in Berlin SW. 68.** 4577
Meyer-Foerster: Durchlaucht von Gleichenberg. Geh. Gz. 2.30; Hlwbd. Gz. 3.30.
- Wilhelm Schulte Verlag in Leipzig.** 4600
*Landrods Bly-Tabelle für den Postverkehr. 15. Ausg. v. 1. VII. 1923. 400 M.
- Georg Stille in Berlin.** 4577
Stilkes Rechtsbibliothek Nr. 15.
v. Normann: Das internationale Zivilprozessrecht. Gz. 2.50.
- Strecker & Schröder in Stuttgart.** 4595
*Illustrierte Völkerkunde. Bd. 2.
- Uranus-Verlag in Berlin.** 4594
Kohlhardt: Du bist erkannt. 14. Aufl. Gz. 1.50, Schlz. 3800.
- Franz Vahlen in Berlin.** 4594
*Schlegelberger: Gesetz üb. wertständige Hypotheken. Gz. etwa 2.—
- Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Gesellsch., Verlagsabteilg. in Rempten.** 4578
Zeitfragen, Religionspädagogische. Hrsg. von J. Göttler.
Nr. 9. Huber u. Raab: Das Arbeitsprinzip im Religionsunterricht der Grundschule.
4. Teil: Religion und Leben. Gz. 3.20.
- Verlag für Politik und Wirtschaft in Berlin W. 35.** 4582
*Stollbergs Orts-Lexikon für das Deutsche Reich. 2. H. Gz. 12.—
- Friedr. Vieweg & Sohn A.-G. in Braunschweig.** 4591
Singer: Die Keramik im Dienste von Industrie und Volkswirtschaft. Gz. 46.—; geb. Gz. 50.—
- Georg Westermann in Braunschweig.** 4597
*Banse: Lexikon der Geographie. 2. Bd. Gzlwbd. Gz. 42.—
- Wittig & Schobloch, Verlagsbuchhdlg. in Dresden-Wachwitz.** U 3
Wagner: Wanderbuch für das östliche Erzgebirge. Bortz.-Preis Gz. 2.05, nach Erscheinen Gz. 2.40.
Eiß-Weicker: Rings um Dresden in 15 Tagen. Bortz.-Preis Gz. 1.70, nach Erscheinen Gz. 1.95.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Verfanbbuchhandlung
Hans Otto Seidl,
Seidenau-Nord

hat uns ihre Kommission übertragen.
Leipzig, 11. 6. 23.

Otto Maier, Kom.-Ges.

Jeder Buchhändler sende das
erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-
druck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der
Deutschen Bucherei des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die
Bibliographie.

Da in letzter Zeit verschiedentlich Verwechslungen vor-
gekommen sind, so erlauben wir uns hierdurch mitzuteilen,
dass wir mit der Firma Bley & Schaublin, Leipzig,
in keiner Weise identisch sind. Unsere Firma lautet:

Friedrichs & Bley,
Verlag — Grossantiquariat,
Leipzig = Vo., Bogislavstrasse 11.

Bei Bestellungen bitten wir genau auf unsere Firma zu achten.

Friedrichs & Bley.

Wir übergaben die alleinige Aus-
lieferung unserer Verlagsartikel der
Firma

„Viteraria“ Ges. m. b. H.
Leipzig, Windmühlenstr. 49.

Alle Bestellungen wollen von nun
an an diese Firma gerichtet werden.
Gleichzeitig fühlen wir uns ver-
pflichtet, unserem bisherigen Kom-
missionär F. Volkmar für die
außerordentlich gewissenhafte Wahr-
nehmung unserer Interessen unsern
besten Dank auszusprechen.

Kunstall-Verlag Ges. m. b. H.
Wien IX, Währingerstr. 2-4.

Alle Leute, die man trifft,
Loben „Paustians Lustige Sprachzeitschrift“.

(Z)

Wichtige Mitteilung!

Unsere Fortbildungszeitschriften „Little Puck“ und „Le Petit Parisien“ erhalten ab 1. Juli 1923 einen deutschen Namen, da verschiedentlich fälschlicherweise angenommen wird, daß es sich um Zeitschriften englischer oder französischer Verleger handelt. Sie werden heißen:

Paustians Lustige SPRACH-ZEITSCHRIFT

zur Fortbildung in der englischen, französischen und spanischen Sprache

Ausgabe A: Englisch, Anhang Spanisch, erscheint am 1. jedes Monats

Ausgabe B: Französisch, Anhang Spanisch, erscheint am 15. jed. Mts.

Inhalt und Ausstattung bleiben unverändert. Wir hoffen, daß unsere Zeitschriften auch unter dem neuen Titel sich die Gunst unserer Leser erhalten und viele neue Freunde hinzugeworben werden. Die Notwendigkeit für uns Deutsche, fremde Sprachen zu lernen, war nie so zwingend wie jetzt, wo wir Welthandel treiben müssen, wenn wir leben wollen. Der Absatz unserer „Sprachzeitschriften“ wird daher auch in Ihrem Geschäft ganz bedeutend sein, wenn Sie ein Heft dieser beliebten Sprachmethode an der Scheibe hängen haben. Durch die Auslage beschädigte Exemplare tauschen wir um. Die Hefte haben kein Datum, veralten also nicht.

Neue Bezugsbedingungen:

INLAND: Jede Ausgabe vierteljährlich (3 Hefte): —.90 ord., —.60 bar, Schlüsselzahl des Börsenvereins.
Einzelne Hefte: —.30 ord., —.20 bar.

Ab 20 Exemplare (bei direkter Bestellung beim Verlag) ohne Berechnung von Porto, Verpackung und Nachnahmegebühren.

Bei Postbezug wird der volle Rabatt nach Einsendung der Postquittung umgehend überwiesen oder er kann durch die BAG von unserem Konto abgebucht werden. — Durch Postüberweisung ist Lieferung nicht möglich.

AUSLAND: Jede Ausgabe jährlich (12 Hefte): Schw. Fr. 5.— ord., 3.20 bar.*) Nach Oesterreich, Ungarn, Polen und russischen Randstaaten Berechnung in Mark.

Wir bitten, beiliegenden Zettel zu benutzen

Gebrüder Paustian, Verlag, Hamburg, Alsterdamm 7

Auslieferung in Leipzig: Otto Maier, Komm.-Ges. — Auslieferung in Wien: Robert Mohr
Postscheckkonten: Hamburg Nr. 189, Prag Nr. 79308, Zürich VIII 2055.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Alle Leute, die man trifft,
Loben „Paustians Lustige Sprachzeitschrift“.

* Antäus-Verlag, Lübeck *

Wir geben hierdurch dem Gesamtbuchhandel bekannt, daß wir unter der Firma

Antäus-Verlag G. m. b. H.

eine Verlagsbuchhandlung gegründet haben. Getragen von der unerschütterlichen Überzeugung, daß unser Volk, gleich dem Riesen Antäus, aus der Berührung mit der Mutter Erde neue Kraft schöpfen wird, will der

Antäus-Verlag eine Pflegestätte deutschen Geistes schaffens, ein Wegbahner dem ewig Jungen in der Dichtung aller Völker sein

Eine Anzeige über unsere Neuerscheinungen bringen wir nachstehend und bitten das verehrliche Sortiment, unsern Bestrebungen reges Interesse zuzuwenden.

In unserm Verlage erschienen

Ⓛ

Das Silberschiff

Die Geschichte einer Sehnsucht von Hermann Claudius.

Der Dichter des Silberschiffes ist kein Unbekannter. Aus Erzählungen und Gedichten kennt ihn mancher von der Wasserkante. In der Zeitschrift „Niedersachsen“ glänzt öfters sein Name. Mit einem größeren Werk machten wir jetzt zum erstenmal mit ihm Bekanntschaft. Und zwar eine der seltenen Bekanntschaften, die von Stund an zur dauernden Freundschaft führen...

Grundzahl geheftet 3.- in Halbleinen gebunden 4.50
Luxusausgabe in Halbpergament 8.-

Von demselben Verfasser, d. Urenkel d. Wandsbecker Boten:

Lieder der Anruh

neue vermehrte Auflage

„Wann wir schreiten Seit' an Seit' und die alten Lieder singen...“ Dieses Lied, das die Jugendbewegung ganz Deutschlands und darüber hinaus in Holland und Schweden zu ihrem Bekenntnislied gemacht hat, sollte allein Hermann Claudius, seines Dichters „Lieder der Anruh“ in alle Häuser bringen, in denen noch wache Sehnsucht wohnt.

Grundzahl geheftet 1.75 in Halbleinen gebunden 3.-
Luxusausgabe in Halbpergament 6.-

Das Anekdotenbuch

Eine Auswahl literarischer Anekdoten von Kurt Ziefenitz Eine Aneinanderreihung köstlicher, feingeschliffener, literarisch erstklassiger Kleinerzählungen von Peter Hebel über Heinrich von Kleist und Veitling von Liliencron zu Wilhelm Schäfer hin, dem beachtenswertesten Epiker unserer Tage, der in der literarischen Kunstform der sog. Anekdote eine neue Aufgabe für den schaffenden Dichter gefunden und diese selbst zu einer erstaunlichen formalen Höhe geführt hat.

Grundzahl in Halbleinen gebunden 3.-
Luxusausgabe in Halbleder: 5.-

Mirza Schaffy und seine Lieder

Aus Fr. v. Bodenstedt: Tausend und ein Tag im Orient.

Die zusammenfassende Darstellung der Liebesgeschichten und Lebensweisheiten Mirza Schaffys, ein Buch voller Humor und Poesie, das in diesen trüben Zeiten viele erfrischen und erheitern wird.

Grundzahl in Halbleinen gebunden 3.-
Luxusausgabe in Halbleder 5.-

Die Lieder des Mirza Schaffy

von Friedrich von Bodenstedt

Eine wohlfeile, geschmackvolle Ausgabe, die sich für Geschenkwende vortrefflich eignet.

Grundzahl in Halbleinen gebunden 2.-
Luxusausgabe in Halbleder 4.-

Gedichte von Julius Havemann

Der Weltwillen und Odem unserer Zeit fehlt der Havemannschen Lyrik nicht, aber sie kommen nicht als Not- schrei unsrer Zeit, sondern als der seelenvolle Lebensston einer Persönlichkeit. (Schulze-Berghof, Deutsche Allg. Ztg.)

Grundzahl Pappbd. 3.- in Halbleinen gebunden 4.-
Luxusausgabe in Halbleder 8.-

Seibels Gedichte

Eine Auswahl von M. Johannsen

Ein schmucker Geschenkbund für jung und alt, der in seiner feinsinnigen Zusammenstellung alle Vorzüge der Seibelschen Muse offenbart.

Grundz. in Halblein. geb. 3.- Luxusausg. Halbleder 5.-

Bezugsbedingungen: 35%, von 10 Expl. an 40%, zur Probe je 1 Expl. mit 50% / Auslieferung für Leipzig:
Th. Thomas / Schlüsselzahl des Börsenvereins / Lieferung vorläufig mit 3000

Nordamerika

Den Buchhandlungen Nordamerikas zur gefl. Kenntnis, daß ich vom 1. Juli 1923 für meine sämtlichen Verlagswerke wieder

direkte Lieferung

ab Leipzig einführe. Der bisherige Alleinvertrieb durch die Atlantic Book and Art Corporation, New York, ist somit aufgehoben.

Leipzig, den 15. Juni 1923

Paul List Verlag

Zur Beachtung!

Die fortschreitende Markentwertung nötigt uns, die Nachnahmegrenze ab heute auf Grundzahl 15.— festzusetzen. Die Hälfte der Nachnahmespesen tragen wir wie bisher. Wir beziehen uns auf unsere Anzeige im Börsenblatt Nr. 71 vom 24. März d. J.

Unter Bezugnahme auf die Sammelanzeige im Börsenblatt Nr. 121 v. 28. Mai d. J. S. 4082 weisen wir nochmals darauf hin, daß wir künftig bei Fest- und Kommissionslieferungen nur noch in Grundzahlen berechnen. Bei sofortiger Zahlung gilt die Schlüsselzahl des Auslieferungstages. — Bei Zahlungen nach dem vereinbarten Termin tritt die Schlüsselzahl des Zahlungstages in Kraft. Teilbeträge werden sinngemäß in Buchmark gutgeschrieben. Wir berufen uns in Differenzfällen auf diese Anzeige.

Drei Masken Verlag
A.-G. | München

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. ohne Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar:
Dr. Karl Meier, S. m. b. H. Leipzig-Pl.

Teilhaberanträge.

Mit ca. 100 Millionen

Sacheinlage beteiligt sich

Kunst- und Buchverleger

(mit sehr gangb. Kunstmappen und ausbaufäh. Bücher-sammeln.) an ähnl. Untern. od. Druckerei bei späterer gleichzeitiger Betätigung als:

Vertriebs- oder Werbeleiter, Hersteller, Rechnungsführer

oder in anderer Vertrauensstellung. Übernimmt event. auch (eigenes Bureau vorhanden) Berliner Zweigniederlassung, sowie gelegentl. Reisen, da beim Sort. und auf den Messen eingeführt.

Gef. Zuschriften unter # 1158 an die Geschäftsstelle d. B. B. erbeten.

Fertige Bücher.

Diese Ausgabe für Erwachsene ist ausgewählt und herausgegeben von Ewald Banse u. Werner Jansen

*

1001

Nacht

Z

„Die schönste Uebersetzung des unvergängl. Buches.“
Mit 8 farb. Bildern von Fritz Flebbe / Zettel anbet
Rikola Verlag / München

Nachbelastung für die „Allgemeine Missionszeitschrift“.

Mit der nächsten Nummer wird eine Nachbelastung von M 5000.— pro Expl. für das II. Semester der „Allgemeinen Missionszeitschrift“ erhoben. Ich bitte freundlichst Anweisung zu geben für sofortige Einlösung, damit keine Störung in der Lieferung eintritt.

Berlin W 9, 12. Juni 1923.
Martin Warnack Verlag.

Ab 20. Juni liefere ich zur Schlüsselzahl 4200 aus.

H. Thümlers Verlag
in Chemnitz.

Ab 4. Juni 1923

gelten für meinen Verlag folgende Schlüsselzahlen:

Schulbücher 3000
Handbücher 3500
Schroedels Jugendbücher 4200
unter teilweiser Abänderung der Grundzahlen.

Hermann Schroedel Verlag
in Halle a/S.



An Stelle von Blumen

kauft man die billigen, farbenfrohen Bände der Sammlung Thümler
H. Thümlers Verlag
Chemnitz

Harzfürer!

Die Braunschweig. Landeszeitung schrieb unterm 19. Mai 1923:

Harzfürer. Der sogenannte „Blaue Harzfürer“, das offizielle Wanderbuch des Harzer Verkehrsverbandes, ist auch in diesem Jahre wiederum rechtzeitig zu Pfingsten in neuer 15. Auflage erschienen. Es ist zu wünschen, daß der Führer weiterhin reichen Absatz finden möge, namentlich auch im Interesse des Harzes, denn kein anderer Harzfürer ist ein so lauter Ruf für unser schönes Harzgebirge, wie gerade dieser. Wer den ersten Teil, den von Hans Hoffmann flott geschriebenen und mit reichem Bilderschnitt gezierten Spaziergang durch den Harz studiert, der bekommt unwillkürlich Lust, sofort zum Wanderstecken zu greifen, um es Hoffmann nachzutun. Fünfzig gute Wanderarten erhöhen den praktischen Wert des empfehlenswerten Buches, das bei E. Appelhans u. Co. in Braunschweig erschienen ist, wesentlich.

Grundzahl 0.60 × Schlz. d. B.-B. mit 40% Rabatt.

Der Blaue Harzfürer ist nicht nur, wie allgemein anerkannt wird, ein sehr guter und gern gefaufter, sondern von den bekannnten Harzfürern auch bei weitem der billigste!

E. Appelhans u. Comp.
(Kud. Stolle u. Gust. Roselieb)
Braunschweig.

Luz' Memoiren-Bibliothek:

Erwin Rosen
Allen Gewalten
zum Troß

Lebenskämpfe, Niederlagen, Arbeits Siege
eines deutschen Schreiber Mannes


Geheftet Gz. 5.—, in Halbleinen Gz. 6.—
(Schw. Fr. 6.— bzw. 7.—)

Die sechste Auflage

Ein Buch, das viel zu billig ist!

Die Breslauer Zeitung schreibt:
„Die Fortsetzung zu dem rühmlichst bekannten
„Deutschen Lausbub in Amerika“. Fesselnd
wie jener von der ersten bis zur letzten Zeile.
Ein Buch vom Arbeiter, wie er sein soll, von
einem, der nicht „Handarbeit“ und „Kopfarbeit“
sieht, sondern nur Arbeit, und der sie packt
mit heißer Kämpferliebe, wo er sie findet. Ein
Buch, an dessen Leitgedanken unsere Nation
gesund werden könnte, dem Buben und Mädel
wertvoll und dem ringenden Mann, der
kämpfenden Frau. Rau, bissig, voll echten
Humors und — das kann der Zeitungsmann
ihm bestätigen — voll ausgezeichnete Beobachtung.
Voll wahren Prophetentums, das
nicht Lehre ist, sondern unbekümmert über-
strömende Begeisterung. Ich glaube, daß man
nicht nach dem Preis fragen darf, sondern
nur nach dem Buche; denn hat man es ge-
lesen, dann weiß man:

Es ist viel zu billig.“

Stuttgart  Robert Luz

Neue
Urteile über
JUDEN
IN DER DEUTSCHEN
LITERATUR
ESSAYS
über zeitgenössische Schriftsteller
herausgegeben von
GUSTAV KROJANKER

OTTO FLAKE in der Weltbühne:

„Nur mit Unlust näherte ich mich diesem Thema, aber ich habe mit zu viel Gewinn in dem Sammelbuch gelesen, um schweigen zu können.“

DAS TAGEBUCH:

„Als literargeschichtliches Unternehmen präsentiert sich dieses Buch, das eine kulturpolitische Angelegenheit von besonderem Rang ist . . . Dreiundzwanzig Aufsätze, geschrieben von dreiundzwanzig unbedingt tapferen und getreuen Menschen.“

DER ZWIEBELFISCH:

„Jeder dieser Schreiber packt das Problem durchaus originell, ehrlich, mit der Absicht an, pro und contra des Antisemitismus für sich zu klären. Man wird durch dieses Buch manches Fremde der jüdischen Mentalität besser verstehen lernen. Vortreffliche Buch-idee, zielbewusst und anständig ausgeführt.“

MAX BRUNS in seinem Mindener Tageblatt:

„Rund zwei Dutzend Namen, von denen nur Rudolf Borchard, Hofmannsthal, Döblin, Martin Buber, Kerr, Sternheim genannt zu werden brauchen, um begrifflich zu machen, dass an einem solchen Buche nicht vorübergegangen werden kann . . . durchweg ein gutes, z. T. sogar ein hohes Niveau. Die Ausstattung ist vornehm und würdig.“

BÜCHER-RUNDSCHAU (Kösel & Pustet):

„Ein vorzüglich ausgestattetes, interessantes Werk, das, gleichsam eine Bekenntnis- und Rechtfertigungstat, Einblick gibt in die Auffassung des geistig schaffenden Juden über seine Stellungnahme innerhalb des deutschen Kulturlebens. (Dr. G. Thomas.)“

HAMBURGISCHER KORRESPONDENT:

„Es geht in diesem Buch um die Erörterung eines ernstesten und wichtigen Problems, des Problems des jüdischen Menschen im deutschen Kulturkreis.“

PAUL WIEGLER im Prager Tageblatt:

Es ist ein klärender Gedanke, so die vielfachen Möglichkeiten zu betrachten, die es für Brechungen und Vermählungen von deutschem und jüdischem Produktionstrieb gibt.

DIE BÜCHERSTUBE:

„Wertvolle und z. T. über das Aktuelle hinaus bedeutende Versuche über jüdische Schriftsteller und Dichter der Gegenwart.“

BERLINER BÖRSENZEITUNG:

„Es ist merkwürdig, wie lebendig diese bescheidene und zurückhaltende Methode das reiche Thema gestaltet.“

360 S., schönes holzfreies Papier.
Pappband 5.—, Ganzleinen 7.—
Schlüsselzahl des B.-V.
Rabatt 35% und 13/12.
(Einband des Freiex. berechnet.)

WELT-VERLAG / BERLIN

Verkehrt nur direkt!

Ein neuer Meyer-Förster!

DURCHLAUCHT VON GLEICHENBERG

von Wilhelm Meyer-Foerster

Geh. Gz. 2.50 M., Halbl. Gz. 3.50 M.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Ein Stück Hofleben aus der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts, Klänge aus einer Zeit, die es verdienen, festgehalten zu werden. Die schlichte, gütige Gestalt Alexanders von Gleichenberg ist wie eine Rechtfertigung der kleinen deutschen Fürsten, die den Zeitverhältnissen haben weichen müssen. Durch liebenswerte Menschlichkeit, die stets hervorbricht, wenn es gilt, eine Entscheidung zu treffen, die das Glück und das Leben der anderen fördert, weiss die Durchlaucht allseitige Sympathie auszulösen. Diese Serenissimusgeschichte durchschwingt ein ganz feiner Unterton, der an Alt-Heidelberg anklingt und die Erinnerung an Karl-Heinz und seinen lustigen Kammerherrn weckt. Der Pulschlag der Handlung ist so angenehm belebt, dass das Interesse an den Begebenheiten, die sich um Durchlaucht von Gleichenberg gruppieren, bis ans Ende rege bleibt.



VERLAG AUGUST SCHERL G. m. b. H. • BERLIN SW 68

Deutschlands Erneuerung

Juniheft



Den deutschen Turnern
zum Münchner Turnfest

Aus dem Inhalt:

Volkeseinheit. Von Justizrat H. Claf / Rassenreinheit. Von Dr. F. Lehmann / Geistesfreiheit. Von Dr. E. Kühn
Das Dietwesen im Deutschen Turnerbund. Von F. R. Jenker / Turnen und Politik. Von Robert Hesse / Turnen und Sport. Von Dr. R. Holtei.

1000.— M. / 10 Stück mit 40%, 50 mit 45%, 100 mit 50%

Firmen, die sich anlässlich des Turnfestes für diesen Schlager tatkräftig einsetzen wollen, bitten wir mit uns in Verbindung zu treten.

F. F. Lehmanns Verlag / München



② Soeben erschien als

Stilkes Rechtsbibliothek Nr. 15

Das internationale Zivilprozessrecht

Auf Grund der Staatsverträge des Deutschen Reiches unter Berücksichtigung der Praxis der Justizverwaltung und unter Beigabe der Vortragstexte zusammenfassend dargestellt

von

Dr. Alexander v. Normann

Landgerichtsrat im Preussischen Justizministerium

Preis Grdz. 2.50

Das Haager Abkommen über den Zivilprozess vom 17. 7. 05 hat für die deutschen Gerichte erhöhte Bedeutung erlangt; es ist aber vielfach durch Einzelvereinbarungen abgeändert worden, so dass seine Handhabung in der Praxis nicht selten Schwierigkeiten bereitet. Dem Verfasser schien es somit angezeigt, das Abkommen, seine Erweiterungen durch Einzelverträge, die einschlägigen Vorschriften der deutschen Verfahrensgesetze und die sie ergänzende Verwaltungspraxis in einer geschlossenen Darstellung zu vereinigen. Ein sehr ausführliches Sachregister erleichtert die Benutzung des Werkes.

Berlin NW 7
Dorotheenstr. 66/67

Georg Stilke
Verlagsbuchhandlung

Religionspädagogische Zeitfragen

herausgegeben von

Universitätsprofessor Dr. Josef Göttler



Seben erschienen:

Nr. 9

Das Arbeitsprinzip im Religionsunterricht der Grundschule

VON HAUPTLEHRERIN JOHANNA HUBER
UND PFARRER RAAB

Religion und Leben 4. Teil / Grossoktav 132 S. Grundzahl M. 3,20

Intensiver denn je muss heute die Schule darauf bedacht sein, für das Leben zu erziehen. Da das Leben nicht bloss individuelles und soziales Sein, sondern auch ewiges Vollenden ist, so muss die Schule in das individuelle und soziale, wie auch in das religiös-sittliche Leben einführen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit des Religionsunterrichts als eines wesentlichen Bestandteils der Lebensschule, da die Lebenskraft der Religion in hervorragendem Masse die Erziehung fruchtbar zu machen imstande ist. Auch für den Religionsunterricht geht vom rechtverstandenen Arbeitsgedanken der Lebensschule ein reicher Gewinn aus. Wenn der Religionsunterricht sich freihält von verkehrten Arbeitsgedanken und den Grundsatz der Selbsttätigkeit nicht überspannt zum Ziel und zum Selbstzweck der religiösen Unterweisung, sondern den Arbeitsgedanken als vorzügliches Mittel zur Erreichung seines Zieles, in Glaube und Tugend lebende, tätige, standfeste Christen zu erziehen, verwendet, dann werden wahre Lebensquellen geweckt werden. Huber / Raab zeigen unter Benutzung der einschlägigen Literatur und unter Verwertung eigener reicher Erfahrung, wie das rechtverstandene Arbeitsprinzip im Religionsunterricht der unteren Klassen der Volksschule seine Verwendung finden kann und soll. Die mit gründlicher Sachkenntnis und tiefer Erfahrung geschriebenen Ausführungen bieten eine Fülle von grundlegenden und befruchtenden Gedanken.

Mit der Bestellung

auf diesen neuen Band der Sammlung bitten wir auch Lagerergänzung
der früher erschienenen Bände vorzunehmen:

Band I: Dr. J. Göttler, Der Religionsunterricht in der Fortbildungsschule (G.) M. 3.10

Band II: Johanna Huber, Die religiös-sittliche Unterweisung des Kleinkindes im
Kindergarten und in der Familie (G.) M. 1.95

Band III: Ludwig Heilmaier, Der Moralunterricht in der französischen Laienschule
(G.) M. 1.95

Band IV und V: Gustav Götzl, Religion und Leben, Das Arbeitsprinzip in seiner Anwendung
auf den Religionsunterricht (G.) 1. Teil M. 2.20, 2. Teil M. 2.10

Band VI: Dr. Heinrich Mayer, Deutsche Nationalerziehung und katholisches Christentum (G.) M. 2.10

Band VII: Franz Weigl, Der Unterricht in der Biblischen Geschichte nach den Grundsätzen der
Arbeitsschule in der Mittel- und Oberstufe der Volksschulen, Religion und Leben 3. Teil (G.) M. 1.55

Band VIII: Dr. Linus Bopp, Moderne Psychanalyse, Katholische Beichte
und Pädagogik (G.) M. 2.20

Käufer sind

alle Lehrer und alle Lehrerinnen, alle Katecheten und Religionslehrer,
alle weitblickenden Eltern und Erzieher.

VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / K.-G. / MÜNCHEN
VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN



D. A. 1809

Ernst Reil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig

„Der Tag“:
 „In grotesker Körperlichkeit und nicht minder grotesker Geistigkeit stolpert der Eitelheld seinen buntpflasterten Lebensweg, halb Faust, halb Don Quichote, mit magnetischen Kräften, Schauungen, überfinnlich verklärten und doch höchst erdgebundenen Daseinsfreuden. Eine merkwürdige Gestalt mit seiner mystisch vernebelten Redeweise, dabei ein bärenstarker Kerl, ist der

Der Astraltrolch

„Ein okkultes Roman von Gustav Koehler, originell im Titel wie im Inhalt, mit dem Rüstzeug des fertigen Könners entworfen und gestaltet, eines Könners, in dem eine humoristisch-satirische Begabung kräftigen Ausmaßes heranwuchs. Sein Roman ist fastigen Lebens überfüllt“, so urteilt die „Österrische Morgenpost“.

Z

Ernst Reil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig



Ich habe für meine Verlagswerke Grundzahlen eingeführt. Als Multiplikator kommt bis auf weiteres die Schlüsselzahl des Börsenvereins in Anwendung. Eine Liste der hauptsächlichsten Werke finden Sie auf Seite 4587/88.

Sendungen bis netto Gz. 10.— werden ausnahmslos gegen bar durch Postnachnahme oder Kommissionär ausgeführt. (Die Nachnahmespesen trägt der Verlag.)

Die Grundzahlen gelten gleichzeitig als Schweizer Frankenpreise in dem Verhältnis:

Grundzahl 1 = Schweizer Franken —.90

Leipzig, den 11. Juni 1923

ALFRED KRÖNER VERLAG

Z

3

Richters Reiseführer

München Bayr. Königsschlösser, Oberammergau, Augsburg. Halbl. Gz. 4.—

Thüringen Von der Werra bis zur Elster. Vom Kyffhäuser bis zum Stoffelberg . . . Halbl. Gz. 5.—

Hamburg 150 Ausflüge in Hamburgs Umgebung . . . Halbl. Gz. 4.—

Kursbuch- u. Verkehrs-Verlags-gesellschaft m. b. H., Leipzig

In s Schaufenster gehören jetzt die Sport- und Sammlerbändchen der Lehrmeister-Bücherei

Z

Sport und Spiel:

- | | |
|---|---|
| Angelsport (Nr. 23/4) | Tennisplatz. Seine Anlage und Pflege (Nr. 276) |
| Rudern (Nr. 656/7) | Hockey (Nr. 203/4) |
| Kanusport (Nr. 545) | Gymnastische Vorübungen zum Geräteturnen, Schwimmen, Rudern (Nr. 568) |
| Schwimmsport | Fußball (Nr. 132) |
| I. Die vier Schwimmarten (Nr. 483/5) | Besen und Gebrauch der Landkarten (Nr. 105) |
| II. Tauchen u. Springen (Nr. 298/9 a) | Einfachstes Kochbuch für Kinder, Wandervogel und Pfadfinder (Nr. 211) |
| Beide Teile in einen Band gebunden Gz. 2.25 | |
| Reiter u. Pferd (Nr. 28/9) | |
| Leichtathletik (Nr. 27) | |
| Tennis (Nr. 202) | |

Sammlerbücher:

- | | |
|--|---|
| Das Mikroskop (Nr. 102/3) | Das Aquarium (Nr. 49) |
| Die Schmetterlingsammlung (Nr. 137) | Pflanzenwelt d. Aquariums (Nr. 67) |
| Die Raupensammlung (Nr. 301) | Zierfische (Nr. 70) |
| Die Käfersammlung (Nr. 124) | Gartenteich und Freiland-Aquarium (Nr. 115) |
| Die Insektenammlung (Nr. 471/3) | Fremdländ. Zierfische im Wohnzimmeraquarium (Nr. 136) |
| Pflanzensammeln (Nr. 104) | Das Terrarium (Nr. 66) |
| Das Präparieren von Pflanzen für kunstgew. Arbeiten (Nr. 18) | Der Mineraliensammler (Nr. 511) |

Grundpreis einer Nummer 25 Pf.
 Bekannte günstige Bezugsbedingungen.

Ergänzen Sie Ihr Lager mit diesen Bändchen, nach denen während der Sommermonate rege Nachfrage herrscht.

Soeben wurde der Neudruck des

Illustrierten Quart-Prospekts

über unsere Sammlung fertig, den wir Handlungen, die sich um den Absatz der Lehrmeister-Bücherei bemühen, zur sorgfältigen Verwendung unberechnet liefern. Aufdruck der Firma zu unseren Selbstkosten.

Hachmeister & Thal, Leipzig

Philosophische Reihe

[Z]

Wir empfehlen zur Lagerergänzung
die bisher erschienenen Bände:

[Z]

- | | |
|---|---|
| Bd. 1: Einführung in die Philosophie. Von Dr. Alfred Werner. Geb. 3.— | Bd. 20: Schleiermachers Weltbild und Lebensanschauung. Von Th. Kappstein. Geb. 3.— |
| Bd. 2: Geschichte der Philosophie bis Platon. Von Prof. Dr. Ludwig Stein. Geb. 3.— | Bd. 21: Dante. Seine Weltanschauung. Von Dr. Helmut Satzfeld. Geb. 2.— |
| Bd. 3: Die Philosophie Nietzsches. Von Dr. Alfred Werner. Geb. 2.50 | Bd. 22: Die romant. Idee im heutigen Deutschland. Von Dr. Jul. Rud. Kaim. Geb. 2.— |
| Bd. 4: Ibsen und Strindberg. Von Prof. Dr. E. v. Uster. Geb. 2.70 | Bd. 23: Gottfried Kellers Weltanschauung. Von A. v. Gleichen-Rufswurm. Geb. 1.20 |
| Bd. 5: Schopenhauers Ideenlehre. Von Dr. Waldemar Dehltke. Geb. 2.70 | Bd. 24: Frauenbewegung und Erziehung. Von Dr. Ilse Reide, Geb. 2.— |
| Bd. 6: Weltanschauung Goethes. Von Theodor Kappstein. Geb. 3.20 | Bd. 25: Einführung in die Soziologie. Von Prof. Dr. Ludwig Stein. Geb. 4.20 |
| Bd. 7: Praktische Philosophie. Von Dr. Alfred Werner. Geb. 2.50 | Bd. 26: Tolstoi. Von Mich. Grusemann. Geb. 2.— |
| Bd. 8: Weltanschauung Schillers. Von Theodor Kappstein. Geb. 2.— | Bd. 27: Die Erlösungslehre Schopenhauers. Von Prof. Dr. Bergmann. Geb. 1.20 |
| Bd. 9: Theosophie. Wesen u. Erscheinung. Von S. Tiefenbrunner. Geb. 3.— | Bd. 28: Dostojewski. Von Michael Grusemann. Geb. 2.— |
| Bd. 10: Einführung in die Philosophie Descartes. Von Prof. Dr. E. v. Uster. Geb. 1.20 | Bd. 29: Psychologische Probleme. Von Dr. Jul. Rud. Kaim. Geb. 2.— |
| Bd. 11: Die philosophischen Grundlagen der Nationalökonomie. Von Dr. E. Eppich. Geb. 1.20 | Bd. 30: Paul Claudel und Romain Rolland. Von Dr. Helmut Satzfeld. Geb. 2.— |
| Bd. 12: Die Gottesvorstellungen groß. Denker. Von Prof. D. Dr. S. Schwarz. Geb. 1.50 | Bd. 31: Aufstieg oder Untergang der abendländischen Kultur. Von D. Dr. Franz Roehler. Geb. 2.50 |
| Bd. 13: Einführung in die Rechts-Philosophie. Von Landger.-Dir. Dr. Heucke. Geb. 1.20 | Bd. 32: Von Luther bis Steiner. Von Ernst Boldt. Geb. 2.50 |
| Bd. 14: Geld. Eine sozial-psychologische Studie. Von Dr. E. Eppich. Geb. 1.20 | Bd. 33: Die Homerische Philosophie. Von Thassilo von Scheffer. Geb. 2.— |
| Bd. 15: Die Scholastiker. Von Dr. D. Wichmann. Geb. 2.20 | Bd. 34: Einführung in die Psychologie. Von Prof. Dr. Brunswig. Geb. 2.— |
| Bd. 16: Die klassisch-deutsche Bildungswelt. Von Prof. Dr. Ernst Bergmann. Geb. 2.— | Bd. 35: Die Philosophie Spinozas. Von Dr. Jul. Rud. Kaim. Geb. 1.20 |
| Bd. 17: Philosophie und Okkultismus. Von Hanns von Gumpenberg. Geb. 1.70 | Bd. 36: Probleme der modernen Dramatik. Von Prof. Dr. Alfred Klaar. Geb. 2.— |
| Bd. 18: Philosophie der Gegenwart. Von Dr. Alfred Werner. Geb. 1.20 | Bd. 37: Die Einheitschule. Von Studienrat Dr. Erich Witte. Geb. 2.20 |
| Bd. 19: Rudolf Steiner. Ein Kämpfer gegen seine Zeit. Von Ernst Boldt. Geb. 2.— | Bd. 38: Philosophie der Kunst. Von Dr. Alfred Werner. Geb. 1.20 |

Rösl & Cie. / Verlag / München

Auslieferung in Wien: Literaria

Philosophische Reihe

- | | |
|---|---|
| Bd. 39: Schöpferische Funktionen des Geistes.
Von J. R. v. Hoehlin. Geb. 2.20 | Bd. 55: Die indischen Religionen. Von Prof.
D. Dr. Jul. Richter. Geb. 3.50 |
| Bd. 40: Einführung in die Sprach-Philosophie.
Von Dr. S. Hasfeld Geb. 2.— | Bd. 56: Geschichte d. französischen Aufklärung.
Von Dr. Helmut Hasfeld. Geb. 2.50 |
| Bd. 41: Der Sinn der Literaturwissenschaft.
Von Dr. Jul. Rud. Kaim. Geb. 1.50 | Bd. 57: Das allgemeinste Entwicklungsgesetz.
Von Prof. Dr. Pehold. Geb. 4.20 |
| Bd. 42: Platon. Von Prof. Dr. Albert Goedeckemeyer.
Geb. 2.50 | Bd. 58: Der Staat als Problem der Weltanschauung.
Von Dr. E. Eppich. Geb. 3.— |
| Bd. 43: Die pädagogische Bewegung der Gegenwart.
Von Prof. Dr. Rud. Lehmann Geb. 1.50 | Bd. 59: Wesen u. Bedeutung d. Individualismus.
Von Prof. Dr. F. Roehler. Geb. 3.50 |
| Bd. 44: Beethoven. Von M. Grusemann.
Geb. 3.50 | Bd. 60: Nietzsche für und gegen Balthasar.
Von W. Liebmann. Geb. 3.20 |
| Bd. 45: Raum und Zeit in der Geschichte der Philosophie.
Von Prof. Dr. E. v. Alster Geb. 2.— | Bd. 61: Der Wert des Werkes Christi für die Religion.
Von D. Dr. F. Roehler. Geb. 3.70 |
| Bd. 46: Jakob Friedrich Fries. Seine Philosophie und seine Persönlichkeit.
Von Dr. Meinhard Haffelblatt. Geb. 2.50 | Bd. 62: Christentum und Sozialismus. Von
E. Boldt. Geb. 3.— |
| Bd. 47: Bewußtsein, Unbewußtes, Unterbewußtes.
Von Dr. R. J. Grau. Geb. 2.50 | Bd. 63: Weltanschauung aus dem Geiste des Kritizismus.
Von Prof. Dr. Weidenbach. Geb. 4.— |
| Bd. 48: Aristoteles. Von Professor Dr. Albert Goedeckemeyer
Geb. 2.50 | Bd. 64: Sozialphilosophie. Von Dr. D. Wichmann.
Geb. 5.— |
| Bd. 49: Wille und Freiheit. Von Dr. D. Wichmann.
Geb. 3.— | Bd. 66: Rudolf Steiner und das Epigonentum.
Von E. Boldt. Geb. 2.50 |
| Bd. 50: Leib und Seele. Von Prof. D. Dr. S. Schwarz
Geb. 2.— | Bd. 67: Bernard Shaw. Eine philosophische Studie.
Von Dr. Nicolaysen. Geb. 2.— |
| Bd. 51: Die Philosophie der Ehe. Von Thassilo von Scheffer
Geb. 2.— | Bd. 68: François Rabelais. Von Dr. S. Hasfeld.
Geb. ca. 2.50 |
| Bd. 52: Indischer Geist. Von D. Dr. Roehler.
Geb. 3.— | Bd. 69: Psychologie des Selbstbewußtseins.
Von Dr. Gerhard Lehmann. Geb. 2.20 |
| Bd. 53: Jean Jacques Rousseau. Von Dr. S. Hasfeld.
Geb. 2.— | Bd. 70: Das Wort Friedrich Hebbels. Von Julius Bab.
Geb. 2.20 |
| Bd. 54: Hegel. Von Prof. Dr. Alfred Brunswig.
Geb. 3.— | Bd. 71: Die Soziologie der literarischen Geschmacksbildung.
Von Professor L. L. Schücking. Geb. ca. 2.50 |
| | Bd. 72: Das Drama. Einführ. in die Ästhetik u. Geschichte des Dramas.
Von Rud. R. Goldschmit. Geb. 3.— |

Schlüsselzahl des Börsenvereins / Für das Ausland: Grundpreismark = 75 Schweizer Centimes.

10 Bände, auch gemischt, mit 40%

50 Bände und mehr mit 42%

Zettel anbei.

Rösl & Cie. / Verlag / München

Auslieferung in Wien: Literaria

Soeben erschienen und wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

Stollbergs Orts-Lexikon für das Deutsche Reich

==== Die erste Auflage ist bereits vergriffen! ====

Die 2. Auflage wird in 2-3 Tagen versandtbereit sein!

Preis: Grundzahl 12.—; Auslandspreis 15.— schweiz. Franken*)

Rabatt: Einzelne mit 35%, 6 Stück mit 37 $\frac{1}{2}$ %, 12 Stück mit 40%; nur, wenn auf einmal bestellt

Otto Stollberg & Co. ♦ Verlag für Politik und Wirtschaft ♦ Berlin W 35

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Breiteste Kreise und vor allem die vielen Radio-Amateure kaufen:

Hans Günther

Wellentelegraphie

Urteil der Blätter für Post und Telegraphie: „Dieses neue Bändchen des durch seine durchweg in sehr hohen Auflagen verbreiteten technischen Volksbücher weit bekannten Verfassers ist ein neuer schöner Beweis für sein seltenes Talent zu volkstümlicher Behandlung technischer Themen. Das Buch ist aus dem Wunsch heraus entstanden, das Gebiet der Wellentelegraphie einem breitesten Leserkreis durch eine wirklich allgemein verständliche Darstellung, die auch die letzten Fortschritte umfassen sollte, zugänglich zu machen. Wir stehen nicht an, das Buch angesichts dieser Vorzüge

als eine ganz vortreffliche Darstellung der Radiotechnik zu bezeichnen, deren Lektüre sich für jeden empfiehlt,

der ohne viel Mühe und ohne besondere Vorkenntnisse einen Überblick über ihre Entwicklung und ihren heutigen Stand gewinnen will.

Bei dem großen Interesse, das alle Welt heute

diesen Dingen entgegenbringt, wird das

② Schmucke, reichillustrierte Bändchen ②

sicherlich stark begehrt sein!

Mehrfarbiger Umschlag. Preisgruppe J. Deutsche Grundzahl: geh. M. 1.60, geb. M. 2.50. Schlüsselzahl des Börsenvereins. Auslandspreis Preisgruppe J: geh. Fr. 1.80, geb. Fr. 2.50.

Dieck & Co ♦ Verlag ♦ Stuttgart



Zur Verfilmung wurden erworben

und werden in kurzer Zeit über die Leinwand rollen
unsere beispiellos fesselnden Romane:

Ingenieur Mars

von

Norbert Jacques

★

Eva Morsini

Die Frau, die war

von

Otto Soyka

(Siehe die übernächste Seite)

Drei Masken Verlag A.-G. / München

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Ab
14. Juni
bis auf weiteres
Schlüsselzahl
des B.:B.

Soeben erschien:

Chirurgische Diagnostik

Ⓩ in Tabellenform
für Studierende und Ärzte
von
Dr. A. J. Cemach, Wien

3. u. 4. verbesserte Auflage

Mit 108 Tabellen und 542 schwarzen und farbigen Abb.
Grundzahl kart. 14.—, in Ganzleinen gebunden 17.—
Ausland kart. Schweizer Franken 17.50*), gebunden
Schweizer Franken 18.75*)

„Es hiesse Eulen nach Athen tragen, wollte man einem aus dem Verlage Lehmann stammenden Atlas noch besondere Worte der Empfehlung mit auf den Weg geben: wer sich das Buch zur Ansicht vorlegen lässt, wird es auch erwerben.“

Zeitschrift für ärztliche Fortbildung.

J. F. Lehmanns Verlag in München

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufszordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Schlüsselzahl mit sofortiger Wirkung

4500

Neufeld & Henius,
Musikverlag Sang und Klang,
Berlin.

Aus Napoleons Memoiren

habe ich nachstehende Einzelausgaben mit Sondertitel als selbständige Werke in schönem Halbleinen-Band binden lassen. Es handelt sich um schöne Vorkriegsdrucke auf bestem holzfr. Papier der Firma Scheufelen-Oberlenningen. Die Vorräte sind klein, Neudrucke können nicht stattfinden, daher Lieferung nur, solange die Bestände reichen.

Napoleon,

Die Bändigung der Revolution

Halbleinen Gz. 6.25, Schw. Fr. 6.25

Der Aegyptisch-Syrische Feldzug

2 Bände. Halbleinen Gz. 12.50, Schw. Fr. 12.50

Von Fontainebleau nach St. Helena

Halbleinen Gz. 6.25, Schw. Fr. 6.25

Herausgegeben und übersetzt von

Heinrich Conrad

Rabatt 40% glatt
Frei-Stücke 11/10 gemischt

Vorzugsangebot; gültig, wenn
auf Börsenblatt-Zettel bestellt

Stuttgart

Ⓩ

Robert Lutz



Zwei Romane von nicht zu überbietendem Spannungsreiz

Norbert Jacques Ingenieur Mars

227 S. in Großoktav — Brosch. 3.50, Halbleinen 4.50
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Auslandspreis: Brosch. 2.63, Halbleinen 3.38

Mit mehrfarbigem Bildumschlag von Louis Oppenheim

Norbert Jacques, der mit dem „Doktor Mabuse“ bewiesen hat, daß er spannend zu erzählen weiß wie kein anderer deutscher Schriftsteller dieser Zeit, hat mit dem „Ingenieur Mars“ wohl das stärkste und packendste Buch der neuen Romanliteratur geschrieben. Dieses Buch von den seltsamen Abenteuern einer Nacht, durch die die unheimliche Gestalt des Doktor Mabuse gespenstert, ist ein Buch für Alle, ein Buch, das an fesselnder und spannender Wirkung nicht leicht seinesgleichen finden wird.



Otto Soyka Eva Morsini

Die Frau, die war

283 S. in Großoktav — Brosch. 4.—, Halbleinen 5.—
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Auslandspreis: Brosch. 3.—, Halbleinen 3.75

Mit mehrfarbigem Bildumschlag von Louis Oppenheim

„Die Romane Otto Soykas sind Bücher, die in ihrer Art unnachahmlich sind. Ihre Stoffe entstammen jenem Grenzbereich, in dem die sogenannte Kriminalgeschichte entsteht, aber ihre Kunst vermag darüber hinaus den psychologischen Roman zu entwickeln. Die Fähigkeit, eine Handlung mit allen Mitteln der Spannung zu führen, besitzt Soyka wie kein anderer, aber es geht ihm um mehr. Es ist, als ob Spannung, Phantastik, erzählerischer Reiz nur die

Emballage wären für Wahrheiten und Erkenntnisse, die hier zum erstenmal geboten werden. Die Geschichte Eva Morsinis, der Frau, die war, die zum zweitenmal ins Leben fand und der die Gewalten dieses Lebens von heute nichts mehr anhaben können, weil sich ein höheres Leben an ihr vollzieht, sie hat allen Reiz und allen Wert dieser einzigartigen Bücher.“

Wiener Allgemeine Zeitung.

Wir liefern mit 35% und 11/10

Z (Wenn auf beigegehendem Zettel bestellt, 2 Probe-Exemplare mit 40% bar)

DREI MASKEN VERLAG A.-G. | MÜNCHEN



Verlag Ernst Bircher Aktiengesellschaft,
Bern und Leipzig

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Auf nordischen Volkshochschulen

Von Georg Küffer

Redaktor der „Schweizerischen Volkshochschule“

Preis: Schw. Fr. 2.— ord. / 1.40 à c. / 1.35 bar. Partien 9/8

Warum stehen Sie abseits?

In den Zeiten der Absatzstockung
bieten Ihnen ein risikoloses Geschäft

Vobachs
Handarbeitsbücher

Z

Bisher erschienene Bände, Rabatt und Preis siehe den Bestellzettel

W. VOBACH & CO. / LEIPZIG

Soeben erschien:

Illustrierte Flora von Mitteleuropa

von Prof. Dr. Gustav Hegi

Band IV, 2. Teil

Dieser neue Band umfasst die Lieferungen 40—51 des Gesamtwerkes und enthält neben kleineren Gruppen die grossen u. wichtigen Familien der Saxifragaceen u. Rosaceen.

Grundzahl in Ganzleinen 32.—, Auslandspreis 40 Schw. Franken*), Gewicht 2200 Gramm.

Die Vollendung des Werkes schreitet rüstig fort. Zahlreiche weitere Lieferungen sind in Arbeit. In 14 Tagen beginnt mit Lieferung 52 der 3. und letzte Teil des IV. Bandes.

Einbanddecken zu Bd. IV, 2 (Lieferungsausgabe) kosten in Ganzleinen Grundzahl 2.—, Schweizer Franken 2.50.

Bisher erschienen: Band I und Band II, vergriffen.

Band III, geb. in Halbleinen Gz. 33.—, in Ganzleinen 34.—; 7.40 Dollar, 37 Schweizer Franken.

Band IV, 1, geh. 20.—, geb. Halbleinen 23.—, Ganzleinen 24.—; 5 Dollar, 25 Schweizer Franken.

Band IV, 2, geh. 30.—, geb. Ganzleinen 34.—; 7.50 Dollar, 37.50 Schweizer Franken.

Band VI, 1, geh. 25.—, geb. Halbleinen 28.—, Ganzleinen 29.—; 6 Dollar, 30 Schweizer Franken.

Wir bitten die Fortsetzungslisten nachzusehen und Ihren Bedarf zu bestellen.

J. F. Lehmanns Verlag in München

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Wir haben einen mit verkleinerten Abbildungen geschmückten
Prospekt naturgeschichtlicher Anschauungstafeln
von Esser, Hinterthür, Pilling-Müller, Schlitzberger, Zippel-Bollmann und Vogel-Wandtafeln hergestellt, den wir interessierten Lehrmittel- und Sortimentshandlungen in mässiger Zahl zur Verfügung stellen.
Wir bitten zu verlangen.

Amthor'sche Verlagsbuchhandlung, Braunschweig

Neue Grundzahlliste auf Anfordern in mässiger Zahl ebenfalls kostenfrei.

ALFRED KRÖNER VERLAG/LEIPZIG

Postscheckkonto: Leipzig 37 496 — Bankkonto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig

Grundzahl 1 = Schweizer Frank - .90 Auslandspreis.

	geheftet	gebunden		geheftet	gebunden
Bach, Maschinenelemente, Bd. I, 13. Aufl. in Halbleinen	31.—	35.—	Hartmann, Philosophie des Unbewußten. 3 Bde. Geb. in Ganzleinen		45.—
Gebunden in Ganzleinen		37.—	Halbleder		63.—
— — Lfg. 3. 12. Aufl.	16.—		Heinemann, Goethe. 2 Bde.	16.—	20.—
— — Lfg. 4. im Druck			— Goethes Mutter	9.—	12.—
Beck, Ekstase	10.—	13.—	Hertz, Rasse und Kultur. Vergriffen.		
— Nachahmung	8.—	11.—	— Licht und Elektr. Neue Aufl. in Vorber.		
Bellermann, Schiller	5.—	6.50	Horneffer, Nietzsche-Vorträge	4.—	6.—
Bergner, Grundriß der Kunstgeschichte Neue Auflage im Druck			— Am Webstuhl der Zeit	6.—	9.—
Bermbach, Elektrizitätswerke, elektr. Beleuchtung und Kraftübertragung	8.50	11.—	— Vom starken Leben	4.—	6.—
Bernath, Malerei des Mittelalters	16.—	20.—	— Künftige Religion	4.—	6.—
Bilderatlas zur Einführung in die Geschichte der Baukunst . . . Kart.		5.—	— Erziehung der modernen Seele	4.—	
— — Text	1.25		— Künstlerische Erziehung	4.—	
Borries, Evangelisches Christentum und Wissenschaft	8.—	10.—	Hume, Über den menschlich. Verstand	2.—	
Borrmann und Neuwirth, Geschichte der Baukunst. 2 Bde.	28.—	35.—	Jodl, Der Monismus	1.50	
Brandt, Sehen und Erkennen Halbleinen		16.—	— Vom wahren u. v. falschen Idealismus	1.50	
Halbleder		22.—	Klopfer, Die Baustile	3.50	5.—
Burckhardt, Kultur der Renaissance in Italien Halbleinen	12.—	15.—	— Deutsches Bauern- und Bürgerhaus	4.20	6.50
Halbleder		20.—	— Die deutsche Bürgerwohnung		3.—
Croce, Ästhetik Ganzleinen	12.—	15.—	Kröners Taschenausgabe.		
Döll, Sammlung kaufm. Druckvorlagen I		3.—	1. Bd. Haeckel, Die Welträtsel		2.50
— — II		1.50	2. Bd. Epiktet, Handbüchlein der Moral		2.—
Eisler, Geschichte des Monismus	5.—	7.00	3. Bd. Carneri, Der moderne Mensch		2.—
— Wirken der Seele	1.50		4. Bd. Marc Aurel, Selbstbetrachtung		2.—
— Philosophie des Geisteslebens	10.—	13.—	5. Bd. Seneca, Vom glückseligen Leben		2.—
Eucken, Philosophie des Thomas von Aquino und die Kultur der Neuzeit	4.50		6. Bd. Die vier Evangelien. Im Druck		
Federn, Dante u. seine Zeit. Halbleder		17.—	7. Bd. Smiles, Der Charakter		2.—
Fischer, Taschenbuch für Feuerungstechniker		6.—	8. Bd. Gracian, Handorakel		2.—
Forel, Gehirn und Seele	1.75		9. Bd. Spencer, Die Erziehung		2.—
Förster-Nietzsche,			10. Bd. Heinemann, Deutsche Dichtung		2.50
— Der junge Nietzsche Ganzleinen		10.—	11. Bd. Epikurs Philosophie der Lebensfreude		2.—
— Der einsame Nietzsche Ganzleinen		10.—	12. Bd. Goethe, Faust. 1. u. 2. Teil		2.—
Beide Werke in Schutzkarton		20.50	13. Bd. Schmidt, Philosoph. Wörterbuch		3.50
Genewein, Vom Romanischen bis zum Empire. 2 Bde.		16.—	14. Bd. Heinemann, Dichtung der Griechen		2.50
Graul, Einführ. in die Kunstgeschichte		18.—	15. Bd. " Dichtung der Römer		2.50
Haeckel, Die Welträtsel . . . Groß 8°	13.50	17.—	16. Bd. Schopenhauer, Aphorismen		2.50
— Die Lebenswunder . . . Groß 8°	13.50	17.—	18. Bd. Wundt, Die Nationen und ihre Philosophie		3.—
— Aus Insulinde. Im Neudruck.			19. u. 20. Bd. Sturmhoefel, Geschichte des deutschen Volkes . . . je		2.50
— Kristallseelen. Im Neudruck			21. Bd. Nietzsche-Worte üb. Staaten u. Völker		2.50
— Vorträge aus der Entwicklungslehre	21.—	24.—	22. Bd. Ernst Haeckel, Lebenswunder		3.50
— Arbeitsteilung in Natur- und Menschenleben	1.50		23. Bd. K. Heinemann, Die Lebensweisheit der Griechen		2.50
— Freie Wissenschaft und freie Lehre	1.50		24. Bd. Spinoza, Die Ethik		2.50
— Gott-Natur	1.50		25. Bd. Strauß, Der alte u. d. neue Glaube		
— Über den Ursprung des Menschen.	1.50		26. Bd. Feuerbach, Unsterblichkeitsfrage } Im Druck		
— Der Monismus	1.50		Kunstgeschichte in Bildern. I. Neue Bearbeitung. Jedes Heft	2.50	
— Weltbild von Darwin und Lamark	1.50		Heft 11 in Vorbereitung.		
— Zellseelen und Seelenzellen	1.75		Lamarck, Zoologische Philosophie	2.—	
Handbuch des Maschinentechnikers (Bernoullis, Vademekum)		12.—	Lange, Arbeiterfrage	2.—	
			Lauenstein, Die Festigkeitslehre	8.—	11.—
			— Die Mechanik. Neuaufgabe in Vorber.		
			— Die Statik	8.—	11.—
			— Die Eisenkonstruktionen des Hochbaues I. Neue Auflage in Vorbereitung.		
			— — Band II.	8.—	11.—
			Le Bon, Psychologie der Massen	4.50	6.50
			Lipsius, Einheit der Erkenntnis	8.50	
			— Naturphilosophie u. Weltanschauung	4.50	



ALFRED KRÖNER VERLAG/LEIPZIG

	geheftet	gebunden		geheftet	gebunden
Loeb, Das Leben	1.50		Spencer, Die Erziehung	7.—	10.—
Lueger-Weyrauch, Wasserversorg. der Städte. Erste Abteilg. Band I	60.—		Springer, Raphael und Michelangelo — Handbuch d. Kunstgeschichte. 5 Bde.		38.—
Halbleder		68.—	Bd. I: Altertum. Neue Aufl. im Juni		
Erste Abteilung. Band II	50.—		Bd. II: Mittelalter. Ganzleinen		22.—
Halbleder		58.—	Bd. III: Renaissance in Italien		
Zweite Abteilung	40.—		Neue Auflage im Juni		
Halbleder		48.—	Bd. IV: Renaissance im Norden		
Marshall, Spaziergänge eines Natur- forschers. 3 Bde. in Schutzkarton . .		30.—	Neue Auflage im Juni		
— — Kleine Ausg.		5.—	Bd. V: Kunst von 1800 b. z. Gegenw. Ganzl.		22.—
Meißner, Altrömisches Kulturleben . .	7.—	9.—	Uhlands Ingenieur-Kalender. 1923.	Grundzahl Schweiz. Fr.	2.— 3.50
Michaelis, Ein Jahrhundert kunst- archäologischer Entdeckungen . . .		12.—	Vogel, Aus Goethes römischen Tagen	14.—	17.—
Montelius, Kulturgesch. Schwedens		15.—	Warnatsch, Holzarchitektur u. Garten- möbel. In Mappe		15.—
Müller-Breslau, Neuere Methoden der Festigkeitslehre. Neue Aufl. i. Vorb.			Warnecke, Kunstgeschichte in Haupt- werken		18.—
— Statik der Baukonstruktionen.			— Kunstgeschichtlich. Bilderbuch.		
Bd. II, Abt. 1	26.—	30.—	Im Druck ca.		8.—
Halbleder		35.—	— Vorschule der Kunstgeschichte. Neue Auflage im Druck ca.		3.—
Bd. II, Abt. 2 Im Druck			Waetzoldt, Einführung in die bilden- den Künste. Vergl. Neue Aufl. in Vorb.		
Nietzsches Werke:			Westermarck, Sexualfragen	3.50	5.50
Groß-8°-Ausg., 19 Bde. Geb. in Halbl. je	12.—	18.—	Witkowski, Goethe	11.—	14.—
Halbleder (nur komplett)		437.—	Halbleder		22.—
handgebunden Halbleder, komplett		760.—	handgebunden Ganzleder		40.—
Klein-8°-Ausg., 16 Bde. (Halbleinen) je		12.75	Wundt, W., Völkerpsychologie. 10 Bde.		
Halbleder, komplett		325.—	Bd. I: Die Sprache. I. Teil	23.—	28.—
Taschen-Ausgabe, 11 Bde. je	4.50	7.50	Bd. II: " " II. Teil	23.—	28.—
Klassiker-Ausgabe, 9 Bde. Kplt. geb. . .		67.—	Bd. III: Die Kunst.	23.—	28.—
Zarathustra, Einzelausgabe. Ganzleinen .	6.—	10.—	Bd. IV: Mythos und Religion. I. Teil . .	20.—	25.—
" " Ganzleder		21.—	Bd. V: " " II. Teil	20.—	25.—
Gedichte u. Sprüche, Einzelausg. Ganzleinen	3.75	6.—	Bd. VI: " " III. Teil	20.—	25.—
" " Ganzleder		12.—	Bd. VII: Die Gesellschaft. I. Teil . . .	18.—	23.—
Wille zur Macht, Einzelausgabe		7.50	Bd. VIII: " " II. Teil	16.—	20.—
Oetker, Seelenwund. d. Kulturmensch.	5.—	7.50	Bd. IX: Das Recht	18.—	23.—
Ostwald, Philosophie der Werte	12.—	15.—	Bd. X: Kultur und Geschichte	18.—	23.—
— Die Wissenschaft	1.50		Bd. I-X (nur komplett) Halbleder		380.—
— Grundlegg. der Kulturwissenschaft . .	8.—	11.—	— Grundzüge der physiologischen Psy- chologie. I. Neudruck 1924		
Peschel-Wild, Th. Körner, 2 Bde. Geb.	10.—	14.—	II/III: je	25.—	30.—
Philippi, Begriff der Renaissance . . .	8.—	11.—	Halbleder		40.—
— Kunst d. Renaissance i. Italien, 2 Bde.		32.—	— Einleitung in die Philosophie	12.—	16.—
Picht, Hypnose, Suggestion u. Erzieh.	3.50		— Elemente der Völkerpsychologie . .	21.—	24.—
Pohlig, Erdgeschichtliche Spaziergänge	10.—	13.—	— Essays	15.—	18.—
Reye, Geometrie der Lage. Bd. II, III je	15.—	19.—	— Fehner	3.50	
Band I Neudruck im Juni . .			— Grundriß der Psychologie	12.—	16.—
Ribot, Schöpferkraft der Phantasie . . .	7.—	10.—	— Kleine Schriften. Bd. I, III . . . je	24.—	
— Psychologie der Aufmerksamkeit . . .		4.50	Bd. II	21.—	
Ritter, Dach- u. Brückenkonstruktionen	17.50	21.—	— Leibniz	5.—	8.—
— Analytische Mechanik	17.50	21.—	— Naturwissenschaft und Psychologie	3.—	
— Ingenieur-Mechanik	26.—	30.—	— Die Psychologie im Kampf u. Dasein	2.—	
Rousseau, Emil I/II zusammen		4.—	— Reden und Aufsätze	12.—	16.—
Saliger, Der Eisenbeton	18.—	21.—	— Sinnliche u. übersinn. Welt. Im Druck		
Schmidt, Geschichte d. Entwickl.-Lehre	21.—	25.—	— System der Philosophie. 2 Bde. . . .	30.—	38.—
— Die Fruchtbarkeit in der Tierwelt	1.50		— Erlebtes und Erkanntes	12.—	16.—
— Ernst Haeckel	1.50		— Probleme der Völkerpsychologie . .	6.—	8.—
— Wörterbuch der Biologie	18.—	22.—	— Die Zukunft der Kultur	1.75	
— Goethe-Lexikon	7.—	10.—	Wundt, Max, Geschichte der griechisch. Ethik. 2 Bde.	42.—	50.—
Schücking, Organisation der Welt . . .	1.50		Zerbst, Philosophie der Freude	5.—	7.—
Seemann, Mythol. d. Griech. u. Römer		11.—			
Söhngen, Plotins Weltanschauung . . .	2.—				

Grundzahl 1 = Schweizer Frank -90 Auslandspreis.

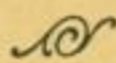
„Der Lichtkreis“

Ⓜ

Die neuen Bände

Band 11: *A. v. Gleichen-Rußwurm, Schillers Reise nach Berlin*

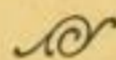
Band 12: *Heinrich Zerkowen, Theodor Körners Liebesfrühling*



Die neuen Lieferungsbedingungen

Grundpreis 1 Mark

Bar mit 35%, von 12 Bänden an bar mit 40%, von 60 Bänden an
bar mit 45%, von 120 Bänden an bar mit 50%, auch gemischt



Ein wirkungsvoller Werbeprospekt

kostenlos in beliebiger Anzahl

Edwin Runge  Berlin-Lichterfelde

HANDELSWISSENSCHAFTLICHE NEUERSCHEINUNGEN UND NEUAUFLAGEN

G. A. GLOECKNER  **VERLAGS-
BUCHHANDLUNG LEIPZIG**

Die Notwendigkeit der Goldmark- verrechnung im Verkehr

von Dr. Walter Mahlberg
Professor der Betriebswirtschaftslehre
an der Handels-Hochschule Mannheim

IV, 39 Seiten 70 g Gewicht Gebestet Gz. 1.—

Die Notwendigkeit der Goldmark-Verrechnung im Verkehr wird bei dem wachsenden Verfall der deutschen Papiermarkwährung immer größer. Der Verfasser beweist die dringende Notwendigkeit der Goldmarkverrechnung, deren Einführung einen großen Vorteil darstellen würde. „Sparkasse“.

Papier- und Sachwert- Buchhaltung

von

Leo Sträter

Prokurist der Rheinischen Treuhand-Gesellschaft
A.-G. Mannheim

40 S. u. 1 Tafel 75 g Gewicht Geb. Gz. 1.20

Der Verfasser will, daß die Buchhaltung kein toter Ballast sein soll, sondern produktiv am Erfolg des Unternehmens mitarbeitet. „Der Arbeitgeber“.

Handels-Hochschul-Bibliothek

Herausgegeben von Prof. Dr. Max Apt in Berlin

Band 7

Welthandelswaren, Märkte und Berichterstattung

1. Folge: Getreide, Baumwolle, Wolle, Zucker, Kaffee
von Artur Norden

2. vollständig umgearbeitete Auflage
von Hans Hirschstein

Redakteur am Handelsteil der Frankfurter Zeitung
VIII, 212 S. 350 g Gewicht Gz. geb. 5.60, geh. 4.80

Der Bearbeiter hat die Veränderungen, die die in Frage kommenden Märkte durch den Krieg und seine Folgen erfahren haben, berücksichtigt sowie die Berichte und Statistiken um fast das Doppelte erweitert.

Band 11

Allgemeine Handelsbetriebslehre

von

Dr. hon. c. Joh. Friedr. Schär
Gew. ord. Professor an der Universität Zürich

5. vollständig umgearbeitete Auflage

XLIV, 527 S. Gew. 900 g Geb. Gz. 17.—

Die 5. Auflage ist um vier wichtige Tages- und Zukunftsprobleme, wie neuzeitliche Koalitionen in Handel und Industrie, Nationalisierung des Außenhandels Rußlands, Die drei Wirtschaftssysteme, Geldentwertung und Teuerung, erweitert.

Band 19

Wirtschaftsgeschichte

Von Dr. Rudolf Häpke, Professor an der Universität Berlin

VIII, 104 Seiten Gewicht 300 g Gebunden Gz. 5.—, geheftet Gz. 3.50

„Ohne großen Zeitaufwand verschafft man sich zwar eine knappe, aber klar gegliederte Übersicht über Wirtschaftsgeschichte.“
Berliner Hochschul-Nachrichten.

Der Fabrikbetrieb

Die Organisation im Zusammenhang mit der Buchhaltung u. der Selbstkostenberechnung ind. Betriebe

von

Prof. Dr. Albert Calmes
ord. Univ.-Professor a. D.

7. Aufl. X, 270 S. Gew. 450 g Geb. Gz. 7.60

Ein Tag

in einer Großbank

von

Johannes Oberbach

Direktor der Höheren Handelsschule für Mädchen zu Köln

2. Auflage 32 S. Gew. 50 g Geb. Gz. —.80

Handelsbetriebslehre für den Schulgebrauch und zum Selbstunterricht

Von Adolf Pohlmeier, Oberstudienrat an der öffentlichen Handelslehranstalt zu Chemnitz

4. Auflage VIII, 309 Seiten Gewicht 500 g Gebunden Gz. 6.—

„Das gründliche Werk ist zweifellos ein wertvolles Unterrichtsmittel und geeignet, Ideale zu wecken und Charaktere zu bilden.“
Sächsische Schulzeitung.

Lieferungsbedingungen:

In Rechnung mit 25% unter der Verpflichtung innerhalb eines Vierteljahres abzurechnen, gegen bar mit 30% Nachlaß und auf 25 ein freistück. — Grundzahlen — Schlüsselzahl des Börsen-Vereins.

Leipzig, Anfang Juni 1923

Ⓩ

G. A. Gloeckner

Soeben erschienen:

Die Keramik im Dienste von Industrie und Volkswirtschaft

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen
herausgegeben von

Dr.-Ing. Dr. phil. Felix Singer, Charlottenburg

Mit über 900 Abbildungen, XV, 1044 S. Lex.-8°

Gz. 46.—, geb. 50.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins
Ausland: Grundzahl gleich Schw. Franken

Ein die ganze Tonwarenindustrie an-
gehendes Werk, das in großen Zügen
einen Überblick über das Gesamtgebiet der
Keramik und seiner reichen Verwendungs-
möglichkeiten gibt. Die Erzeugung der kera-
mischen Produkte, ihre Rohstoffe, die Ver-
wendung keramischer Erzeugnisse auf Grund
ihrer besonderen Eigenschaften mit Hinweis
auf ihre technischen und volkswirtschaftlichen
Zusammenhänge, sowie die Bedeutung der
Keramik für die Industrie und Volkswirtschaft
werden nach dem neuesten Stande der
Wissenschaft und Technik
beleuchtet.

*

Ausführlicher Prospekt auf Verlangen kostenlos.
Wir bitten um rege Verwendung.

**Neue Preisliste unseres Verlages
mit Gewichtsangaben senden wir
in mäßiger Zahl auf Anfordern
ebenfalls kostenfrei.**

②

Friedr. Vieweg & Sohn A.-G.
Braunschweig

Soeben erschienen!



Robert Walter

Das Licht der Kindheit

Erzählung

◆

Der bekannte Dramatiker gibt in diesem
Buche eine Darstellung seiner eigenen
Kindheitserlebnisse. Selten wohl ist in einer
solchen ganz persönlich gehaltenen Schilder-
ung soviel Typisches aller Kindheit über-
mittelt worden. Alle Eltern und Erzieher
sollten das Buch lesen, aus dem sie mehr
von der Seele des Kindes erfahren als aus
dicken pädagogischen Werken.

◆

Umfang 6¹/₂ Bogen / Holzfreies Papier
Einband von Erich Büttner

Preis in Halbleinen Grundzahl 2.—
Schw. fr. 2.—*)

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

②

Mosaik Verlag, Berlin W 50

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Ver-
kaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

IN ACHT BIS ZEHN TAGEN:

★

ILJA EHRENBURG

Die
ungewöhnlichen
Abenteuer
des**JULIO JURENITO**

und seiner Jünger:

MONSIEUR DELHAIE | MISTER COOL
KARL SCHMIDT | ERCOLE BAMBUCCI
ALEXEJ TISCHIN | ILJA EHRENBURG

und des Negers

AYSCHA

in den Tagen des Friedens, des Krieges und der
Revolution in Paris, Mexiko, Rom, am Senegal,
in Moskau, Kineschma und anderen Orten,
ebenso verschiedene

Urteile

DES MEISTERSüber Pfeifen, über Leben und Tod, über
Freiheit, über Schachspiel
das Volk der Juden
und
einige andere
Dinge

★

So lautet der altmodisch umständliche Titel des modernsten aller Romane, den Alexander Eliasberg aus dem Russischen übersetzt hat. Modern, weil er wie kein anderer die geistig sittlichen wie die wirtschaftlichen Voraussetzungen und Folgen des europäischen Chaos begreifen lässt.

Alle bekommen sie ihr Teil, die Europas Untergang in die Wege geleitet haben und durchführen. Keine Nation wird verschont, noch die Kirche, noch der Sozialismus, oder der praktische Bolschewismus. Am glimpflichsten kommt noch Deutschland davon - ein bemerkenswerter Umstand bei einem in der russischen Denkungsweise aufgewachsenen, an französischen und angelsächsischen Vorbildern orientierten Verfasser.

★

N. BUCHARIN, ein bolschewistischer Grosser, hat die soeben in Russland erschienene Ausgabe mit einem Vorwort versehen, dem wir folgendes entnehmen:

„Julio Jurenito ist vor allem ein interessantes Buch. Sein Verfasser ist ein gewesener Bolschewik. Er hat hinter die Kulissen der sozialistischen Parteien geschaut, er ist ein Mensch von weitem Horizont, mit ausgezeichneten Kenntnissen des westeuropäischen Lebens, hat einen scharfen Blick und einen treffsicheren Ausdruck. So ist ein lustiges Buch entstanden, interessant, spannend und klug.“

★

308 Seiten. Zweifarbiges Titel, Pappband.
Zweihundert nummerierte Exempl. auf schönem,
holzfreiem Papier in Halbpergament.

Preise: Pappband M. 4. - mit 35% und 13/12.
(Einband des Freixempl. berechnet.)

Vorzugsausgabe: M. 8. - mit 30%

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Bis zum 18. Juni eingetragene Bestellungen glatt mit
40 bzw. 33 1/3 %!

★

WELT-VERLAG / BERLIN

Verkehrt nur direkt!

...„Die Zeitungen sind im Interesse der Nation dem Verfasser wie dem Verlag für dieses Buch „Der deutschen Not“ dankbar. Sie werden für die Auswertung der darin gestellten Tatsachen, die die zusammengehäufte Not des deutschen Volkes sind, in der Öffentlichkeit Sorge tragen“...

Das schrieb am 1. 6. 23. der Zeitungsverlag, das Organ des Vereins Deutscher Zeitungsverleger und verspricht damit, daß die deutsche Tagespresse unser neues Verlagswerk

Unter dem Joch von Versailles

Das Buch der deutschen Not
von Kurt Jagow

eingehend würdigen wird. Z

Diese Würdigung ist nicht nur von seiten der Presse erfolgt. Es mag genügen, daß der Herr Reichsminister des Äußeren das Erscheinen des Werkes begrüßte und eine größere Bestellung aufgab.

Wir rufen deshalb das deutsche Sortiment auf, sich dieses im Interesse der deutschen Nation geschriebene, von Professor Dietrich Schäfer in seine „Nationale Bücherei“ aufgenommene Werk reichlich auf Lager zu nehmen und jedem Kunden anzubieten.

Jagows Buch der deutschen Not vertreiben,
heißt heute Dienst am Vaterlande.

Um die Mühen der Herren Kollegen besonders zu lohnen, gewähren wir folgende Bezugsbedingungen:

Schlüsselzahl 4200 bis 21. Juni.

Rabattfähe:

1 Exempl. mit 35%, von 5 Exempl. ab 40%, von
10 Exempl. ab 11/10 oder ohne Freixempl. mit 45%

Das Werk kostet broschiert G. 6.—

in Halbleinen G. 8.—

Die Vorzugsbedingungen gelten nur bei Bestellung
auf beiliegendem Verlangzetteln.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin S 42

DIE SCHAFFENDEN

HERAUSGEBER PAUL WESTHEIM

DIE 1. LIEFERUNG
DES 4. JAHRGANGS, MIT WELCHEM „DIE
SCHAFFENDEN“ IN UNSEREN VERLAG ÜBER-
GEGANGEN SIND, ERSCHEINT MITTE JUNI. DIE
2. LIEFERUNG ERSCHEINT IM AUGUST D. JAHRES

VIERTELJÄHRLICH 10 BLATT SIGNIERTE
ORIGINALGRAPHIK IM FORMAT 41:51 cm
AUFLAGE 125 EXEMPLARE. Nr. I—XXV AUF
HANDPAPIER IN HALBERGAMENTMAPPE
Nr. 1—100 IN HALBLEINENMAPPE

IHRE MITARBEIT FÜR 1923 HABEN ZUGESAGT:

ARCHIPENKO	GROSZ	KOGAN	PURRMANN
BAUMEISTER	GROSSMANN	KÄTHE KOLLWITZ	SCHLICHTER
CAMPENDONCK	HERBIG	KUBIN	GEORG SCHOLZ
CHAGALL	HOFER	GERHARD MARKS	SCHWICHTENBERG
CZOBEL	HUTH	MEIDNER	SZALIT-MARCUS
DIX	JAWLENSKY	OTTO PANKOK	WACKER
FEININGER	KAUS	PECHSTEIN	WIMMER
GENIN	KLEINSCHMIDT	POELZIG	WOLFF

DIE 1. LIEFERUNG ENTHÄLT BLÄTTER VON: CZOBEL
FEININGER/HOFER/KUBIN/PECHSTEIN/GUSTAV WOLFF

DIE GRUNDZAHL WIRD HIERMIT AUF VIERTELJÄHRLICH 40.— ORD.
FÜR DIE NORMALAUSGABE UND 55.— ORD. FÜR DIE VORZUGS-
AUSGABE FESTGESETZT. BESTELLERN, DIE DEN GANZEN JAHRGANG
VORAUSBEZAHLEN, RÄUMEN WIR BEI EINGANG DES BETRAGES VOR
DEM 25. JUNI DIE GRUNDZAHL 30.— BZW. 45.— EIN.
SCHLÜSSELZAHL DES B.-V.

Ⓜ

EUPHORION VERLAG
BERLIN-CHARLOTTENBURG / FASANENSTR. 85

Ⓜ) Als bald nach Verabschiedung durch den Reichstag erscheint:

Gesetz über wertständige Hypotheken

erläutert von

Professor Dr. Franz Schlenkerberger

Geheimem Regierungsrat im Reichsjustizministerium.

Grundzahl etwa 2 (2 Gr. zur Probe mit 40%).

Das Gesetz ermöglicht die Sicherstellung wertständiger Forderungen durch Eintragung von Hypotheken. Die Zulassung von Roggen-, Weizen-, Kohle-, Kali-, Feingoldhypotheken usw. bedeutet eine grundstützende Neuerung. Bis zur Stabilisierung der Währung wird aller Voraussicht nach das Gesetz im Wirtschafts- und Rechtsleben eine beherrschende Stellung einnehmen. Die in dem Gesetz geregelten Probleme greifen auf die verschiedensten Rechtsgebiete über. **Richter, Notare, Rechtsanwälte, Leiter von Hypothekenbanken, Landschaften u. anderen Kreditinstituten, Aktienbesitzer, Versicherungen, Unternehmungen** sowie überhaupt die Angehörigen aller als Gläubiger oder Schuldner einer Hypothek in Betracht kommenden Wirtschaftskreise müssen sich unverzüglich mit dem Gesetz vertraut machen. **Die Erläuterungen des der Entstehung des Gesetzes nahestehenden Verfassers geben eingehend Aufschluß über die Bedeutung der einzelnen Bestimmungen.**

Ich bitte zu verlangen. Zettel liegt bei.

Berlin W 9.

Franz Bahlen.

NEUERSCHEINUNG
IN DER REIHE DER
WERKE DER WELTLITERATUR



DER

SINNREICHE JUNKER

DON QUIJOTE

VON DER

MANCHA

*

VON

MIGUEL DE CERVANTES

SAAVEDRA

ÜBERSETZT

VON

LUDWIG BRAUNFELS

*

ZWEI BÄNDE

*

In Pappband je M. 15.—, in Halbfranz je M. 20.—,
Schlüsselzahl 3000. Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

Ⓜ

BERLIN

IM PROPYLÄEN-VERLAG

Deckelbild und Inhalt garantieren
Massenabsatz! Jedermann ist Käufer!
Porto steigt! Sofort bestellen!



Soeben erschien: 14. Auflage (gut illustr.)

Reinhold Koblhardt: „Du bist erkannt!“
Deine Kopf-Form zeigt mir Deine Begabung und
Deinen Charakter! Mit 40 Bildern.

Inhalt: Begabungsforschung! Kennzeichen der Berufsbeurteilung! Erkennung der Temperamente, Vorzüge und Schwächen! Geschicklichkeit und Unbeholfenheit! Gutmütige Dummheit, raffinierte Klugheit! Der objektive und der subjektive Mensch! Begabung, Charakter und Kopf-Form! Intelligenzmessung! — Genies, Verbrecher, Idioten! — Idealisten, Materialisten! — **Dr. med. Selb schreibt: „Koblhardts Buch kann jedem bestens empfohlen werden!“** — **Prof. Franz Seib:** „Nachdem ich Ihr Buch mit Interesse gelesen habe, ersuche ich Sie, mir auch Ihr anderes Buch, aus dem Uranus-Verlag, zuzusenden!“ **K. W.:** „Kurz und bündig, zuverlässig, überzeugend!“ — Grundzahl „50 X Schlüsselz. 4000. Bar mit 1/4 Jahr Rem.-Recht: 1 - 10 Grpl. mit 30%. Bar ohne Rem.-Recht: 1 Gr. = 33%, 3 Gr. = 34%, 6 Gr. = 35%, 11 Gr. = 36%, 22 Gr. = 37%, 33 Gr. = 38%, 44 Gr. = 39%, 55 Gr. = 40%. Uranus-Verlag, Berlin S 42, Jakobikirch-Strasse 9 Bestellungen nur an Theod. Thomas Komm. Ges. Leipzig

Soeben erschienen!

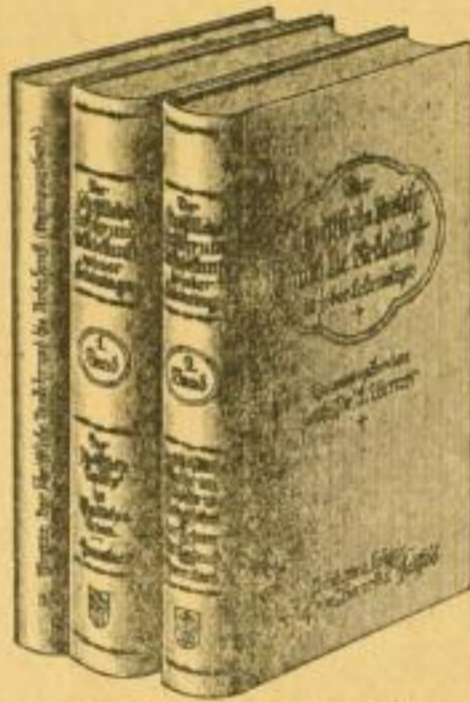
== Ergänzungs-Band ==

zu dem Werke

Der schriftliche Verkehr und die Redekunst in jeder Lebenslage

bearbeitet von Generalsekretär **Dr. jur. Michaells.**

Grundzahl 7.—



3 Leinenbände Gz. 28.—

Einteilung des Bandes:	
I. Behördenverzeichnis	V. Änderungen u. Ergänzungen zum I. u II. Bd.
II. Wie spekuliere ich?	VI. Anhang, Tabellen usw.
III. Fürsorge des Reiches	VII. Ausführl. Sachregister
IV. Neue Steuergesetze	

Durch diese mühevollen Arbeit hat der Verfasser auch die früheren Auflagen **wieder auf die Höhe des Tages gebracht** und damit alle Bezieher dieses hervorragenden Werkes vor Schaden bewahrt.

Die Grundz. für das Gesamtwerk (3 Leinenbde.) beträgt 28.— (Schlüsselz. d. B.-V.)

Dieses Werk ist ein Führer für den gesamten Schriftverkehr, wie ihn unsere bewegte Zeit fordert, sei es an Gerichtsstelle, in Steuersachen, im Versicherungswesen oder Beamtenrecht, im geschäftlichen, privaten oder gesellschaftlichen Leben.

Es ist ein Auskunftsbuch für den täglichen Gebrauch, das nicht nur in jede Kanzlei, jedes Büro, auf den Tisch des Kaufmanns, des Handwerkers, Beamten oder Landwirtes gehört.

Jeder Haushalt braucht dieses Buch! Es lassen sich dadurch leicht Partien absetzen. Prospekte und Musterbände liegen vor. Günstiger Staffelpabatt. **1 Probeexemplar mit 50%.**

Wir empfehlen dieses hervorragende Werk erneut der tatkräftigen Verwendung des gesamten Sortiments, insbesondere aber dem Reise- und Versandbuchhandel. — **Firmen, die sich verwenden wollen, bitten wir, sich direkt an uns zu wenden.**

Bonneß & Hachfeld / Potsdam

Interterritorialer Verlag „Renaissance“
Wien I, Johannesgasse 14

Demnächst erscheinen:

Die Junggesellin (La garçonne)

von **Victor Margueritte**

Grundzahl 9.—, geb. 11.—

Jama, die Lastergrube

von **Alexander Kuprin**

Grundzahl 10.—, geb. 13.—

Schlüsselzahl des B.-V. Rabatt 33 1/3 %

Dominik: Macht der Drei

Pfälz. Rundschau: „Politische und technische Zukunftsmöglich-
keiten größten Ausmaßes erscheinen im Lichte der Wirklichkeit.
Physikalische und technische Errungenschaften geben drei willens-
starken Männern das Schicksal von Völkern und Staaten in die Hand.
Seit Kellermanns berühmtem „Tunnel“ ist kein Buch erschienen, das
wie dieses den Leser nicht nur zu belehren, sondern auch mit atemberau-
bender Kraft von Anfang bis zu Ende zu fesseln vermag.“ Hln. Gz. 6
Verlag Ernst Reiss's Nachf. G. m. b. H., Leipzig

Das Buch für die Reise

Z

ILLUSTRIERTE VÖLKERKUNDE

Unter Mitwirkung von **Dr. A. Byhan, Dr. A. Haberlandt,**
Prof. Dr. M. Haberlandt, Dr. R. Heine-Geldern,
Dr. W. Krickberg, Dr. R. Lasch,

Prof. Dr. W. Volz

herausgegeben von

Dr. Georg Buschan

*Der zweite Band
erscheint in Kürze.*

**Ausführliches Rund-
schreiben ging uns.
Geschäftsfreunden
zu. Firmen, die es
nicht erhielten, bit-
ten wir zu verlang.**

**Strecker u. Schröder,
Stuttgart**

JEAN DE LAFONTAINE
FABELN

*Ins Deutsche übertragen von Theodor Etzel · Mit 24 Tafeln
in Kupfertiefdruck nach den Stichen von J. B. Oudry*

Theodor Etzel läßt seiner vor wenigen Monaten erschienenen Uebersetzung der Verserzählungen Lafontaines nun die klassischen Fabeln folgen. Wieder ist es ihm gelungen, der sprachlichen Grazie des Originals mit seiner zugleich freien und pietätvollen Verdeutschung gerecht zu werden. Die sorgfältig reproduzierten 24 Kupfer nach den Zeichnungen Jean Baptiste Oudrys und die zahlreichen Schlußstücke sind der berühmten großen Pariser Ausgabe von 1755 entnommen.

In Pappband M. 15.—, in Halbfranz M. 20.—, in nummerierter Luxusausgabe in Ganzleder auf Bütten M. 120.—, Schlüsselzahl zur Zeit 3000
Ⓢ Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel. Ⓢ

IM PROPYLÄEN-VERLAG · BERLIN

Ⓢ Demnächst erscheint:

Otto Eduard Schmidt
Lebensbilder

Neue Bearbeitung von

A. W. Grube, Biographische Miniaturbilder

II. Teil: Staat / Krieg / Gesellschaft

9. Auflage

Mit Buchschmuck von Karl Bauer
und 5 Bildnissen in Bunt- u. Tondruck

386 Seiten Großoktav in Halbleinen gebunden
Grundzahl 9.—, Fr. 9.—

Vorbilder für die heranwachsende Jugend sind in unseren Tagen unentbehrlicher denn je. Nicht die Masse führt die Kultur voran, sondern allein die kraftvolle Persönlichkeit. Solche Persönlichkeiten führt uns der bekannte Verfasser in fein herausgearbeiteten Meisterdarstellungen vor Augen. Von den 26 Lebensbildern des II. Bandes sind neu aufgenommen solche von Karl Peters, unserem afrikanischen Helden, von Hartmuth Baldamus, einem frühvollendeten Fliegerleutnant, und von Hugo Stinnes, dem zielbewußten Vertreter der heutigen deutschen Industrie.

Mit dem vor Jahresfrist erschienenen I. Band, der die Gebiete Religion, Kunst und Wissenschaft behandelt, liegen hier Musterbiographien aus allen Gebieten der menschlichen Kultur vor, die bleibenden Wert behalten.

Leipzig, im Juni 1923

Friedrich Brandstetter.

In meiner Sammlung „Kunstgewerbliche und maltechnische Anleitungen“ erscheinen soeben:

Die Silhouette

Ihre Geschichte, Bedeutung und Verwendung sowie die Charakteristik des Schattenporträts in Vergleichung mit der Handschrift

Ⓢ

Von

Anna Corsep

Mit 45 Abbildungen. Dritte veränderte Auflage
Gz. 1.25 (Schw. Frs. 1.—)

Anleitung zur Porzellanmalerei

Zum Selbstunterricht für Anfänger und Mindergeübte
von

E. von Sivers

Zweite Auflage Gz. 0.50 (Schw. Frs. —.35)

Der Faltschnitt

Sonderabdruck aus Laudien-Roth: Kerbschnittanleitung
von

E. Schoenfelder

Mit 11 Abbildungen. Dritte Auflage
Gz. 0.30 (Schw. Frs. 0.25)

Die vorstehenden 3 Neuauflagen sind, wie die „Sammlung kunstgewerbliche Anleitungen“ überhaupt, ständig gefauste Verlagsartikel. Ich bitte um dauernde Verwendung.

Bar mit 35% und 11/10, je 2 Probestücke mit 40%
Schlüsselzahl des Börsenvereins

Verlag E. Haberland in Leipzig

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Der Führer durch die Welt

Ⓩ Mitte Juni kommt zur Ausgabe der das Werk abschließende Ⓩ
zweite Band von
Ewald Banse's

Lexikon der Geographie

L bis Z in Halbleinen gebunden M. 42.— (Grdzhl. Schl. d. Bgs. am Erscheinungstage)
Bd. I A bis K in Halbleinen gebunden M. 42.— (Grdzhl. Schl. d. Bgs.)

Auslandpreis jedes Bandes: Grundzahl gleich Schw. Franken
In Halbleder gebunden zum Tagespreise

Damit ist das einzigartige Werk von zusammen 1579 Seiten
mit 16300 Stichwörtern und Abbildungen vollständig

Von den vielen begeisterten Urteilen hier nur einige:

Es ist eine Riesenerleistung, die Banse, unterstützt von einem Stabe von siebzehn weitgereisten Fachgenossen, hier bietet. Es gab bisher tatsächlich kein einziges Werk, in dem man sich über das Gesamtgebiet der Länder- und Völkerkunde unterrichten konnte. Alle Städte, Gebirge und Flüsse, alle Völker und Stämme, alle Klimate und Wirtschaftszweige sind mit tiefgründigen Darstellungen bedacht... (Germania, Berlin)

Ein Werk, das der deutschen Wissenschaft neue Ehren bringt... Nachzurühmen ist ihm die übersichtliche Anordnung, die einheitliche Auffassung und die gedrängte Zusammenfassung des wirklich Wesentlichen und Wichtigsten. (Dresdener Anzeiger)

Ein Triumph deutscher Kultur! Ein Werk in solcher Fülle, Zuverlässigkeit und Lesbarkeit hat die Geographie noch nie geschaffen. (Dr. A. Nawrath i. d. „Weser-Ztg.“)

Ein solches zusammenfassendes und schnell orientierendes Werk war ein dringendes Bedürfnis der Zeit, das nun Banse's Lexikon nach Form und Inhalt trefflich befriedigt. (Professor von Drygalski in den „Münch. Neueß. Nachr.“)

Eine Fundgrube von wissenschaftlichem Wert, die einen jeden befähigt, sich ein Urteil über andere Staaten und ihre wirtschaftlichen usw. Verhältnisse zu bilden. So bildet dieses Lexikon ein äußerst wertvolles Nachschlagewerk für den Laien wie für den Gelehrten. Es wird wesentlich mit dazu beitragen, im deutschen Volke das Verständnis nicht nur für die eigene Heimat, sondern, was noch wichtiger ist, für das Ausland und seine Lebensbedingungen zu fördern. (Hamburger Nachrichten)

Das einzigartige Handbuch des geographischen Wissens
— eines der nutzbringendsten Werke — für Sortiment,
Export- und Reisebuchhandel

Voraussichtlich im Herbst erscheint in meinem Verlage:

Lehrbuch der Glasbläserei

Eine Anleitung zur Erlernung des Glasblasens und dessen Anwendung i. wissenschaftlichen u. technischen Laboratorium, in der Werkstätte sowie zum Unterricht an Fortbildungs- und höheren Gewerbeschulen

Mit 581 Abbildungen

von

Karl Woytacek

Glasbläser u. Fortbildungsschullehrer
in Wien

Grundzahl broschiert etwa 10.50

Grundzahl in Halbleinen gebunden etwa 16.50

Auslandspreis: Grundzahlen = Schw. Franken

Schlüsselzahl des Börsenvereins

*

Für alle jene, die auf wissenschaftlichem Gebiete, sei es im Laboratorium, im Lehrsaale oder in der Werkstätte, arbeiten, ist es von nicht geringem Vorteil, über einige Fertigkeiten im Glasblasen zu verfügen. Diese können auf zwei Wegen erworben werden. Erstens durch Anleitung von einem, seine Kunst voll und ganz beherrschenden Berufsglasbläser, und zweitens durch eine pädagogisch erprobte Anleitung in einem Buche.

Der erste Weg ist nicht immer leicht erreichbar, weil es meistens an Zeit und Gelegenheit mangelt. Es bleibt unter diesen Umständen nur mehr der Weg über die Literatur offen. Diese ist aber nicht in jener Form vorhanden, dass sie ihren Zweck erfüllen kann, weil sie eben, ohne sie irgendwie schmälern zu wollen, die ganze Sache mehr vom wissenschaftlichen wie vom praktischen Standpunkte behandelt. Die Behandlung eines solchen Stoffes oder vielmehr die Anleitung zur Handfertigkeit erfordert in erster Linie eine umfangreiche jahrzehntelange Werkstätten-Erfahrung und erprobte Methodik. Der Verfasser, der seit dem Jahre 1884 in Wiener Universitäts-, Hoch-, Mittel- und Fortbildungsschulkreisen praktischen Unterricht erteilt, hat sich durch Anregung aus diesen Kreisen, zur Herausgabe seines Werkes entschlossen, von dem Gedanken geleitet, dass es nicht nur zur Selbsterlernung und als Unterrichtsbehelf, sondern auch als Arbeitsbehelf in der Werkstätte und Fabrik dienen soll.

Ⓩ

Otto Meissners Verlag / Hamburg

Hermannstrasse 44

Vom Auftrag der Nacht

Zur Versendung liegt bereit
das 1. und 2. Tausend

Hans Freyer Prometheus

Ideen zur Philosophie der Kultur

8-3. brosch. 2,75, geb. 4.—

Ausland: Schw. Frs., brosch. 2,50, geb. 3,50*)

Aus dem Inhalt: Die Geschichte der Nacht /
Ewige Menschheit und Wandel der Reiche /
Ahnung der Form / Blick auf das Werden.

Dieses Buch ist ebenso wie der „Antäus“ eine Fanfare des Geistes der neuen Jugendbewegung. Sein Verfasser ist der Ordinarius der Philosophie an der Kieler Universität. Prometheus ist ihm Sinnbild jenes Bruches in der Weltentwicklung, da die in sich ruhende Natur sich ihren aeistigen Kontrapunkt schuf. Wer den prometheischen Funken in sich spürt, den drängt es zugleich zum Bunde mit der Erde. Wer aber unsere Zeit richtig deutet, weiß, das heute der Zeitpunkt gekommen ist, da sich die Vernunft aus der Gefolgschaft historisch gewordener Mächte befreit, um Form gewordenen Zufälligkeiten neue aus dem Geiste geborene Formen gegenüberzustellen. Auch für dieses Buch gilt D. Natorps Urteil: Freyer versteht etwas von dem Kontrapunkt des Gedankens, den Nietzsche nie erzwungen, im Grunde gehaßt hat.

Bereits im 5. Tausend liegt vor:

Hans Freyer / Antäus

Grundlegung einer Ethik des bewußten Lebens.

8-3. brosch. 2.—, geb. 4.—

Ausland: Schw. Frs., brosch. 2,50, geb. 3,50*)

Das Buch ist wirklich bedeutend und ideenreich, zugleich von einer großen Reife und Geschlossenheit der Denkweise und Sprache. Den Verfasser wird man im Auge behalten müssen. (E. T. oelisch, Berlin †)

Aus den Urteilen von Philosophen u. Führern
der Jugendbewegung über den „Antäus“:

Karl Joel-Basel:

Das Buch eines ganz reifen, souveränen Menschen von ganz eigener Geisteshaltung, der an allen Künsten gezogen, Hellas und die Romantik und die ganze Geschichte der Philosophie geschluckt hat. Ein Buch wie ein Baum, mit Wurzelkraft und voll Kronenrauschen, ganz Plastik in Musik getaucht, halb Hodler halb Hölderlin.

Ernst Kriek-Mannheim:

Ein Buch voll von Sachheit, aus echter Intuition. Ich denke, Derartiges haben wir lange nicht befaßt. Das darf in diesem Strudel nicht untergehen. Wir mühen uns um den Geist, und da kommt einer, der ihn mit vollen Jünglingshänden streut, als schöpfe er aus nie versiegendem Born.

Wilhelm Hagen:

Dies Buch bedeutet für uns Freideutsche nicht Umkehr, sondern Erfüllung.

Alfred Kurella:

Hier ist etwas ganz Neues; vielleicht seit Plato zum ersten Male wieder ein Werk der Worte, nicht Gedicht, nicht Abhandlung, nicht Aphorismensammlung, sondern ein Gedankenablauf einer Musischöpfung.

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Z

Zur Versendung liegt bereit:

Z

Deutsches Wörterbuch

mit besonderer Berücksichtigung

der Mundarten und Fremdwörter

und des

Kulturgeschichtlichen Inhalts des Sprachschazes
alphabetisch und nach Wortfamilien geordnet
sowie mit zahlreichen Zusammenstellungen für
den praktischen Gebrauch

Von

Prof. Dr. Karl Bergmann

Zugleich 3. Ausgabe

des etymologischen Deutschen Wörterbuches

von

Paul Immanuel Fuchs

XX u. 404 S. Großoktav; Gew. 750 gr / In Halbleinen geb. Grundzahl 10, Fr. 10.—

Die Neubearbeitung des Deutschen Wörterbuches auf etymologischer Grundlage, von P. I. Fuchs, zuerst 1898 erschienen, ist so durchgreifend, daß die Arbeit mit gutem Recht unter dem Namen des Bearbeiters, der sich auf lexikographischem Gebiet bereits rühmlichst hervorgetan hat und seit Jahren mitten in der Wörterbucharbeit steht, als ein neues Werk erscheinen kann.

Von Fuchs übernommen, hat die **Anordnung nach Wortfamilien**, die der Bestimmung des Wörterbuches entspricht, nicht lediglich als Nachschlagebuch, sondern als **Lesebuch und Bilderbuch des menschlichen Wesens** zu dienen. Ergänzung des Wortschatzes, Nachprüfung der **Etymologien**, größere Berücksichtigung der **Mundarten** und vor allem starke Betonung der **geschichtlichen und kulturgeschichtlichen Seite des Sprachschazes** sind in mühevoller Einzelarbeit die Aufgaben des Verfassers gewesen. Dazu seine eigenartigen Zusammenstellungen und Übersichten in Form von **Wortverzeichnis** für die verschiedenen Gebiete des menschlichen Lebens und Denkens. Auch den urverwandtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Deutschen und dem Lateinischen und Griechischen, sowie den Wechselbeziehungen der deutschen Sprache zu fremden Sprachen ist Bergmann nachgegangen und hat so die Grundlage geschaffen für eine fruchtbare Benutzung des Wörterbuches überhaupt.

Behandelt werden in Zusammenstellungen folgende Gebiete:

Religion und Aberglaube, Geschichte und Volkswirtschaft, Rechtswesen und Handel; Münzen, Maße und Gewichte; Stoff und Form; Personennamen; Erdkunde; der Mensch nach seinen körperlichen, geistigen und sittlichen Eigenschaften; Tier- und Pflanzenwelt; das Fremdwort; Sondersprachen; fremdsprachliche Wörter deutschen Ursprungs; Tier- und Pflanzennamen; lautmalende Wörter; Bedeutungswandel; Umdeutungen; Bildersprache; Mundarten; Sprachwurzeln.

Das neue Wörterbuch soll dem Bedürfnis nach einem zuverlässigen Handbuch mittleren Umfangs entgegenkommen. Schönes holzfreies Papier und ein dauerhafter Einband gewährleisten Widerstandsfähigkeit des Buches bei dem zu erwartenden starken Gebrauch auf dem Studiertisch, im Geschäfts- und Redaktionszimmer und beim Unterricht.

———— Werbeblätter stehen zur Verfügung ————

Leipzig, im Juni 1923

Friedrich Brandstetter

Im Druck:

Z

Landrocks

Blitz-Tabelle für den Postverkehr

15. Ausgabe v. 1. VII. 1923. M. 400.— o. d.

Partiepreise lt. Zettel, größ. Partien nach Vereinbarung.
Bestellungen gef. umgehend direkt erbeten.Leipzig, Schiller-
straße 7

Wilhelm Schunke Verlag

**Rikola
Bücher**

Z

Paul Busson
Die Feuerprobe

Rikola Verlag, München

Angeborene Bücher

Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier:
Die heilige Schrift Alten u. Neuen
Testaments, aus der Vulgata
übersetzt von Dr. J. F. Allioli.
Prachtausgabe mit 230 Bild. v.
Gustav Doré. 4. Aufl. Stuttgart
1868/70. 2 Bde. Original-Ganz-
leder mit Goldschnitt.
Erbitte Gebot.

Franz Truppe, Lübeck:

- 1 Littre, Dictionnaire de
la langue franç. 5 Bde.
Orig.-Halbleder. Hachette
& Cie. Paris 1877.
Tadellos neu.
- 1 Lueger, Lexikon der ge-
samten Technik. 8 Bde.
Zweite, umgearb. Aufl.
Halbleder. Tadellos neu.
- 1 Goethes Werke. 30 Bde.
(Meyers klass. Ausg.)
Grüne Ganzleinen-Friedensausgabe. Tadellos neu.
- 1 Don Quixote, illustr. v.
Doré. Sacco, Berlin 1868.
2 Orig.-Halblederbände.
Sehr gut erhalten.

Nur gegen gutes Gebot!

Fr. Zimmermann in Heilbronn:
Mann u. Weib. 3 Bde.
Emmer, d. Welt i. Farb. 1. Mappe.

Regensberg'sche Bh., Münster, W.:
Wielands sämtl. Werke 1814—18.
Carlsruhe, im Bureau d. dtshn.
Klassiker. 45 Bde. in 27 Bdn.
O.-Hfz.

Bürgers sämtl. Werke. Herausg.
K. Reinhard, 7 Bde. u. Suppl.
Christiani, Berl. 1823. O.-Hfz.

Gellerts sämtl. Werke. 10 Bde. in
6 Bdn. Carlsruhe, im Bureau d.
dtshn. Klassiker. 1818. O.-Hfz.

Klopstocks sämtl. Werke. 12 Bde.
O.-Hfz. 1823, J. Göschen, Leipz.

Thümmel, Reise in die mittäglichen
Provinzen v. Frankreich. 8 Bde.
in 4 Bdn. O.-Hfz.

Voss, Luise. 1810, Siegersche Bh.,
Leipzig. O.-Hfz.

Nelsons Leben nach Joh. Char-
nock, mit 7 Kupfern. Müller,
Bremen 1824. O.-Hfz.

Phädon, von Moses Mendelssohn.
Frankfurt 1778. O.-Hfz.

Herder, J. G., zerstreute Blätter
Ettlinger, Gotha 1787. O.-Hfz.

Tassos befreites Jerusalem, von
Gries. 2 Bde. 1822. O.-Hfz.

von der Trenck, der Menschen-
freund. 1772. Pappbd.

Die bezauberte Rose. E. Schulze
Brockhaus 1824.

Claudius, M., Werke. 4 Bde. Br.
Hambg. 1819, Perthes & Besser

Abraham a S. Clara, Judas Prodi-
tor. 1695. Pergament.

Philipp von Linney, Arcadia, übers
Martin Opitz Amsterdam, Joh.
Lausson, 1659. Pergament.

Il Pastor Fido del Guarini et le
Berger Fido. Gollner in Siena
1734 Pergament.

Boccaccios sämtl. Romane u. No-
velle, z. 1. mal vollst. übers.
v. W. Röder. 2 Bde. Griesinger
& Co., Stuttgart. Pappband.

Zeitgemässe Gebote direkt erbet.
Preise für kplt. u. einzeln.

Theod Fröhlich, Berlin NO. 18:

Goethes Werke. Ausgabe
letzt. Hand. 55 Bde. Cotta,
1827—34. Schönes Expl.
Preisgebote erbeten.

Donner & Truppe in Graz:

Heine, Buch d. Lieder. 1. Ausg.
1827. Halbledrbd. d. Zt. u. einige
and. Erst-Ausg. v. Heine.

Neue Partieartikel.

Berte, Die Varusschlacht
an der unteren Lippe?
Lex.-8°. Geh. 1.40

Epellen, Das römische
Kastell Aliso, der Lento-
burger Wald und die
Pontes Longi. Beitrag
zur Geschichte der Kriege
zwischen den Römern
und Deutschen von 12
vor bis 16 nach Christus.
Mit Anhang: Über die
alten Steinendmaler,
die sog. Hünenbetten
in Westphalen und den
angrenzenden Provinzen.
Hannover 1857. 8°. 1.50

Haas, Die Austro-Bur-
gundionen u. Logionen.
Ein Beitrag zur Ur-
geschichte des südmain-
ländischen Ostfrankens.
Leipzig 1856. 8°. Geh.
—50

Jacob, Ein arabischer
Berichterstatter aus dem
10. Jahrhundert über
Fulda, Schleswig, Soest,
Paderborn und andere
Städte d. Abendlandes.
Aus d. Arabischen über-
tragen mit Kommentar.
Berlin 1896. 8°. Geh.
1.10

— Der nordisch-baltische
Handel im Mittelalter.
Berlin 1887. 8°. Geh.
2.20

— Welche Handelsartikel
bezogen die Araber des
Mittelalters aus den
nordisch-baltischen Län-
dern? Berlin 1891. 8°. Geh.
1.50

— Östliche Kulturelemente
im Abendland. Berlin
1902. Kl.-Fol. Geh.
—80

Jahn, Volksagen aus
Pommern und Rügen.
Berlin 1890. 8°. Geh.
3.30

— Schwänke u. Schnurren
aus Bauernmund. Brln.
1890. 8°. Geh. —.60

Kohl, Deutsche Volkslieder
und Naturansichten aus
dem Harz. Hannover
1866. 8°. 2.80

Krause, Die Trojaburgen
Nordeuropas, ihr Zu-
sammenhang mit der
indogermanisch. Troja-
sage von der entführten
und gefangenen Sonnen-
frau, den Trojaispielen,
Schwert- u. Labyrinth-
tänzen. Mit 26 Abb.

Angebunden ist: Krause,
Die nordische Herkunft
der Trojasage, bezeugt
durch den Krug von
Traglatella. M. 12 Abb.
Glogau 1893. 8°. Halb-
leinen. 8.—

Lehlann-Filhos, Isländ.
Volksagen. Aus der
Sammlg. John Arnason
angew. und überseht.
Berlin 1889. 8°. Geh.
2.—

El. Hugo Meyer, Bölsusa.
Eine Untersuchung.
Berlin 1889. 8°. Geh.
3.25

Ranisch, Die Volungsa-
saga. Nach Bugges Text
mit Einleitung und
Glossar herausgegeben.
Berlin 1891. Gr.-8°. Geh.
2.—

Sarrazin, Beowulf-
Studien. Ein Beitrag
zur Geschichte altgerma-
nischer Sage u. Dich-
tung. Berlin 1888. 8°. Geh.
2.50

Siede, Die Urreligion d.
Indogermanen. Berlin
1897. 8°. Geh. —.50

Die angegebenen Preise sind
Grundzahlen, zu vervielfachen
mit der Schlüsselzahl d. V. V.

Frei-Deutschland

G m b. H.

Abt. Altbuchhandlung,
Contra in Hessen.

Benno Goeritz in Braunschweig:
Realencyklopädie d. ges. Heilkde.
22 Bde. Halbleder. 2. Aufl.
1 Hedin, Transhimakaja. 2 Bde.
Leinen.

1 Kraemer, XIX. Jahrh., in Hftm.
m. Einbanddecken.

1 Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1884,
1888, 1892, 1893, 1896, 1897—
1902, 1905—1908, 1910—1912.

Muspratts Chemie. Bd. 1/12. Hft.
Alles sehr gut erhalten.
Preisgebote direkt erbeten.

W. Junk in Berlin W. 15, Säch-
sischestr. 68:

Zeitschr. f. analyt. Chemie. Kplt.
1862—1923. Bis 1921 in gutem
Leinen gebunden.

Zeitschr. f. mathemat. Unterricht.
Bd. 4, 5, 9—28. Leinenband.
Mathemat. Annalen. 6—8, 11, 12
Nur umgehendes Preisgebot unter
Berücksichtigung des Auslands-
wertes hat Zweck.

Dr. Adolf Edel in Dessau:

1 Ullstein, Weltgesch. Vollständig
in Heften.

1 Meyer. 6. Aufl. 20 Bde. Hftm.
tadellos.

Gegen Gebot.

- Robert Müller in Berlin NW. 6:**
 Abolitionist 1915, 1918.
 Aerztl. Zentralanzeiger 1915—19.
 Aerztl. Sachverst.-Zeitg. 1918.
 Aerztl. Standesztg. Die Heilkunde 1916—19.
 Arch. f. d. ges. Psycholog. Bd. 38.
 Archiv f. physikal. u. diät. Therapie. Bd. 7 u. ff.
 Berl. tierärztl. Wochenschr. 1917/8.
 Cancer. Intern. Mtsschr. 1914 u. ff.
 Chemisches Zentralblatt 1916.
 Deutsche mediz. Presse 1915/16.
 Deutsche Zeitschrift f. Nervenheilkunde. Bd. 39—50, 58 u. ff.
 Folia neurobiologica. Bd. 11 u. ff.
 Folia microbiologica. Bd. 4 u. ff.
 Fortschritte d. Medizin. Bd. 33 ff.
 Internat. Monatsschrift gegen Alkoholismus 1915 u. ff.
 Jahrb. der Radioaktivität. Bd. 15.
 Klinisch-therapeut. Wochenschrift 1918.
 Lotos 1916 u. ff.
 Medizin-chirurg. Zentralbl. 1915—1918.
 Medizin. Blätter 1916—18.
 Milchwirtschaftl. Zentralbl. 1915—1919.
 Mitteilgn. d. Ges. f. d. ges. Therapie 1915 u. ff.
 Mitteilgn. d. Ges. f. innere Mediz. in Wien 1915—18.
 Münchn. tierärztl. Wochenschrift 1915—19.
 Neurolog. Zentralblatt. Bd. 1—6. 35 u. ff.
 Pflügers Archiv f. d. ges. Physik. Bd. 3. 4. 48 u. ff.
 Pharmazeut. Zentralhalle 1918.
 Prager med. Wochenschr. 1916 ff.
 Der prakt. Arzt 1915—18.
 Psychiatr.-neurolog. Wochenschr. Jg. 20.
 Das Rote Kreuz 1915—18.
 Schweiz. Blätter f. Gesundh.-Pfl. 1916 u. ff.
 Schweiz. Vierteljahrsschrift für Zahnheilkde. Serie.
 Schweizer. Rundschau f. Medizin. Serie.
 Strassburger med. Ztg. 1915/16.
 Vereinsblatt d. pfälz. Aerzte 1915—1920.
 Veröffentl. a. d. Kais. u. Reichsges.-Amt 1916—19.
 Wiener klin. Rundschau 1916, 18.
 Wiener med. Wochenschrift. Bd. 1—8, 16, 18, 53 u. ff.
 Zeitschr. f. Biologie. Bd. 69, 70.
 Zeitschr. f. Fleisch- u. Milch-Hyg. Bd. 26—28.
 Zeitschr. f. Kinderforschg. Jg. 23.
 Zeitschr. f. Krankenpflege. Bd. 35 u. ff.
 Zeitschr. f. Mediz.-Beamte. Bd. 1. 4. 22 u. ff.
 Zeitschr. f. pädag. Psychol. Jg. 19.
 Zeitschr. f. Wundärzte u. Geburtshelfer. Bd. 25 u. ff.
 Virchows Archiv f. path. Anat. Bd. 1—20. 175.
- Robert Müller in Berlin NW. 6**
 ferner:
 Jahrbuch f. Kinderheilkde. Einz. Bde.
 Archiv f. exper. Pathol. u. Pharmacol. Bd. 28—63.
 Ergebnisse d. inn. Medizin. Bd. 4. 8. 11.
 Archiv f. Augenheilkde. Bd. 1—3. 82 u. ff.
 Archiv f. Gynäkol. Bd. 100 u. ff.
 Archiv f. Kinderheilkde. E. Bde.
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 5. 7. 8. 23 u. ff.
 Deutsches Arch. f. klin. Med. Bd. 111—117. 127.
 Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 27 ff.
 Graefes Archiv f. Ophthalm. Bd. 5. 16. 20. 63 u. ff.
 Wiener Klinik. Bd. 17. 20. 30 u. ff.
 Alles über Gesch. der Medizin.
- Rud. Schürch in Zürich:**
 *Camerer, Vorles. über Wasserkraftmaschinen.
 *Ganz, Zwirner.
 *Kestell u. Schowalter, i. Kampf um Südafrika. Bd. III.
 *Burckhardt, griech. Kulturgesch. Bd. IV.
 *— Cicerone. Neudruck d. 1. Aufl. (Urcicerone.) 3 Bde.
 *— Zeit Konstantins.
 *König, Nahrungsmittelchem. Bd. 2.
 *Coopers Werke.
 *Mauthner, Kritik d. Sprache.
 *1001 Nacht. Bd. 4 einzeln. Lein., d. zwölfbänd. Ausg. d. Insel-V.
 *Wundt, Jungfrau u. Bern. Oberl.
 *Plutarch, Lebensbeschreib. (Gg. Müller.)
 *Deutsche Alpen-Zeitg. Jg. 8—15.
 *Kropeit, Reklameschule. 2 Bde.
 *Pistorius, dtshr. jurist. Sprichwörter-schatz.
 *Flammarion, Himmelskunde.
 *Heer, Pflanzung u. Pfahlbauten 1865.
 *Wildermuth, von Berg u. Tal. Volksausg.
 *— drei Freundinnen. (Voiks-A.)
 *Gagliardi, Gesch. d. Schweiz.
 *Meyer, Geo., wissensch. Grundl. der Graphologie.
 *Haeder, Konstr. u. Rechn. Bd. 3.
 *Fischer, Abhandl. z. Kenntnis d. Kohle. Bd. 5.
 *Quervain, quer d. Grönlandeis.
 *Weiss, Kondensation.
 *Bau- u. Kunstdenkmäler d. Landes Braunschweig. Bd. 6.
 *Donat, Bindungslehre u. Decomposition f. Schafwöberei.
 *Lang, vergleich. Morphologie. Nur 1. Aufl.
- Albert Handreka, Buchholz, Sa.:**
 *Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. do. do. Nur gut erhalt. Expl. mit u. ohne Regal, event. Luxus-Ausg.
- Otto Meissner in Hamburg:**
 Abderhalden, biochem. Handlex. Bar, Probleme d. Strafrechts.
 Busse, Gesch. d. Weltliterat. Bd. I. Caro, Sozial- u. Wirtschaftsgesch. d. Juden. I.
 Gerstäcker, nach Amerika. II. (Neufeld & Henius.)
 Haser, rhein. Museum f. Jurisprudenz. 7 Bde.
 Häusser, Technik u. Praxis der Papierfabrikation. Bd. I.
 Illustr. Gesch. d. Weltkrieges. Bd. I.
 Kempner, Gedichte.
 Klemm, Gesch. d. Psychologie.
 Die Publikationen d. Marées-Ges.
 Martin, Lehrb. d. Anthropologie.
 Meitzen, Siedlung u. Agrarwesen d. West- u. Ostgermanen. 3 Bde.
 Meyer, C. F., Werke. Bd. VI. Zinnober-Einbd. Ln. 50. Aufl.
 Schmoller, Skizze einer Finanzgesch.
 Schrader, keilinschriftl. Biblioth. I. 1889.
 Thumes, Tüten- u. Beutelfabrikat. Bd. I.
 Ullmann, Encyclopädie d. techn. Chemie. 1—11.
 Velh. & Klasing's Monatsch. 1921/1922 Februar.
- Julius Springer in Berlin W. 9:**
 Blum, die Rechtskunde d. Ingen.
Blazek & Bergmann, Univ.-Buchh. in Frankfurt a/M:
 *Mintrop, Einführg. in d. Marktscheidkunde.
 Brathuhn, Marktscheidkunde.
 Heise-Herbst, Bergbaukunde. Bd. I. Mögl. 3. u. 4. Aufl.
- Rob. Friese's Buchh. in Chemnitz:**
 Wir kaufen immer:
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Hauptmanns Werke.
 Ibsens Werke.
 Ganghofers Werke.
 Sämtl. Klassiker.
 Grössere Prachtwerke.
 Elektrotechnik. Alles.
 Maschinenbau. Alles.
 Kraemer, Mensch u. Erde. 10 Bde.
- Adolf Strathmann, Gevelsberg:**
 *Hütte des Ingenieurs.
 *Weber, Carl Jul., Demokritos. 4 Bde.
 *Fuchs, Sittengesch. (Auch einz.)
- Herdersche Buchh. in Berlin:**
 Lotz, Finanzwissenschaft. (Tübgn.)
- Bernhard Sander in Innsbruck:**
 Dick-Kretschmer, Handbuch der Seemannschaft. I/II. Geb. Mittler & S.
- Fr. Zimmermann in Heilbronn:**
 ABC-Code. 5. u. 6. Ausgabe.
- Georg Stilke in Berlin NW. 7:**
 1 Rangliste 1914.
 1 Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 1 Meyers gr. Konv.-Lexikon.
- K. Brunner'sche Bh., Chemnitz:**
 *Strauss, der Romantiker auf d. Throne der Caesaren.
 *Petersdorff, König Frdr. Wilh. IV.
 *Gerlach, Denkwürdigkeiten aus d. Leben L. von Gerlachs.
- Gsellius in Berlin W. 8:**
 *Swoboda, Arbitrage.
 *Jaffé, engl. Banksystem.
 *Jeidel, Kapitalmarkt u. Geldm.
 *Prion, Diskontogeschäfte.
 *Preuss. Jahrbücher, Jan. 1922.
 *Schneider, Geschichte des Opernhauses in Berlin.
 *Zimmermann, Gesch. d. deutsch. Polizei. (Etwa 1842.)
 *Holtei, 40 Jahre.
 *Hegi, Flora.
 *Meyer, Gesch. d. Altertums.
 *Lemcke, Kanada, Land u. Leute
 *Whymper, Reisen in Alaska.
 *Peters, im Goldland d. Altert.
 *Katalog d. Sammlg. Kippenberg
 *Bezold, Gesch. d. dt. Reformart.
 *Brückner, Peter der Grosse.
 *— Katharina II.
 *Storm, Hausbuch.
 *Der Bär. Blätter f. vaterländ. Gesch. u. Altertumskunde, hg. v. G. Hilk, F. Meyer u. a.
 *Eckstein, Gesch. d. Freimaurerlogen im Orient zu Halk.
 *Davidson, Gesch. von Florenz.
 *Meinecke, Preussen u. Deutschl.
 *Handbuch f. Eisenbetonbau.
 *Stelzner, Literatur-Regist. Bd. 3.
 *Jahrbuch f. d. Oberbergamts-Bez. Dortmund. Bd. 5 u. 13.
 *Die Woche 1913/14.
 *Scheible, Kloster.
 *— Schaltjahr.
- Clara Landau Bibliophile Bücherstube in Berlin W. 30, Berchtesgadenerstr. 35**
 sucht dringend f. d. Handbiblioth.:
 Goedeke.
 Vicaire.
 Brivois.
 Lewine.
 Gay-Lemonnier.
 Barbier.
 Lowndes.
 Delteil-Hazard.
 Lipperheide.
 Bartsch.
 Becker-Thieme.
 Kippenberg.
 Ferner:
 Almanach des muses. Jahrg. 1775 u. 1791.
 Français peints par eux-mêmes: Encyclopédie morale. Bd. 5.
 Wielands Werke. Leipz. 1794/98 (Hbldr. Bd. 13, 24, 31/36).
- Buchh. der Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn (Dt.-Oesterr.):**
 *Genius. Jahrg. 1921. Gebdn.
 *Tagore, Sadhana. Gebdn.
 Angebote direkt.
- W. J. van Hengel in Rotterdam:**
 v. Liszt, Völkerrecht.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Brandes, Hauptströmungen.
 Busch, Gebunden z. Dienst.
 Creizenach, Gesch. d. n. Dramas.
 Fontane, ges. Werke. 2. Abtlig.
 Goethes Faust. Hrg. v. Schmidt.
 Grisebach, der neue Tannhäuser.
 Hartleben, römische Maler.
 Heer, Wetterwart.
 Hoffmann v. F., Parlament.
 Hofmannsthal, Unterh. üb. literar. Gegenst.
 Bibl. d. Lit. Vereins. Bd. 88. 1 d. 46. 71. 103/06.
 Oncken, allgem. Geschichte.
 Palastarchitektur.
 Andrian, Höhenkult asiat. Völker.
 Apel u. Laun, Gespensterbuch.
 Archiv d. Freimaur. in Livorno.
 Baer, intern. Mädchenhandl. 1908.
 Bandello. 3 Bde. Müller, Mehn.
 Bäumer, Entwickl. d. Frauenstud.
 Becker, Abergl. u. Mystik. 1902.
 Berdrow, sein Glück. Schmied. 1907.
 Bilfinger, mittelalt. Horen u. d. modern. Stund. Stuttg. 1892.
 Blau, dt. Landsknechte. 1882.
 Blei, Geist d. Rokoko.
 — Sitten d. Rokoko.
 Bock, Brille u. ihre Gesch.
 Böhme, latein. Weihnachtsspiel.
 Bonneau, Curiosa.
 Boudoir d'Amaranthe.
 Bourget, Physiol. mod. Liebe. 91.
 Brandler-Pracht, Lehrb. z. Entw. okkult. Kräfte. 1920.
 — Briefe f. d. Initiation in theos. u. okkult. Studien. Ganze Serie.
 Naumann, Vögel.
 Brown, Dutch east. 1914.
 Buday, Recht d. Liebe im vorehel. Leb.
 Gronow, aus der grossen Welt.
 Gystrow, Liebe u. Liebesl. 2. A.
 Prostitution d. Völker d. alt. u. neuen Welt. Stgt. 1874.
 Westerich, gedenke, dass du Dt. b. Muther, Gesch. d. Malerei.
 Meistererzähler, Romanische.
 Mertens, kulturhist. Momente bei Chrestien.
 Meyer-Lübke, Einführung.
 — Gramm. d. roman. Spr.
 — roman. etymolog. Wörterb.
 Michaelis, Stud. z. roman. Wort-schöpfung.
 Mistral, Dict. provenç.
 Octavian, v. Vollmöller.
 Pafioppi, Dizionario rhäto-roman.
 Pallavicini, Alcibiade.
 Pedersen, Gramm. d. kelt. Sprach.
 Perlen ält. roman. Prosa.
 Pillet, Fabl. v. d. 3 Bossus.
 Roman de Renart, par Méon.
 Romance of the Sewdone of Babylon.
 Romant. de la vie des pères hermites.
 Rustachius' Leben, v. Ott.
 Rustico da Pisa, pubbl. Tassei.
 Société des anciens texts.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
 — ferner:
 Spitzer, Aufsätze zur roman. Synt.
 Stokes, urkeltischer Sprachschatz.
 Veröffentlichgn. d. Gesellsch. f. roman. Lit. Kplt. u. einzeln.
 Wace, Roman de Rou. Alle Ausg.
 Waiblinger, Tonfall in d. roman. Spr.
 Romanica, Keltica, Normannica. Alles u. ständig.
 Kultur d. Gegenwart. Kplt. u. e.
 Berossus, Chaldaeorum historiae.
 Meyer, Sumerier u. Semiten.
 Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss.
 Husserl, Philos. d. Arithmetik.
 Leyendecker, Phänom. d. Täusch.
 Liebmann, Analysis d. Wirklichk.
 Lipps, Th. Alles.
 Lotze, Mikrokosmos.
 Masaryk, Versuch e. coner. Logik.
 Preyer, Seele d. Kindes.
 Rehmke, Logik als Wissenslehre.
 Kaufe ständig Philosophie.
 Lamprecht, dt. Geschichte.
 Landlexikon.
 Falke, Porzellanfiguren.
 Gobler, der Rechten Spiegel.
 Livius, ill. v. Amman. 1578.
 Prosnitz, Musikgeschichte. Bd. 2.
 Pictures of St. Petersburg.
 Luegers Lex. d. ges. Technik.
 Obermaier, Mensch d. Vorzeit.
 Metzner, Bau d. Nervensystems.
 Mohr-St., Hdb. d. inn. Med. K.u. e.
 Kries, Wahrscheinlichkeitsrechng.
 Brockhaus, — Meyer, — Herder.
 Kolle-Hetsch, exper. Bakter.
 Muret-Sanders, Gr. u. kl. Ausg.
 Martinus Nijhoff im Haag:
 Siebold, Fauna japonica. Bd. I:
 Mammalia — Reptilia. Bd. III:
 Pisces. Beide Bde. auch defekt.
 Württemberg. Urkundenbuch 1899
 — 1913. Bd. 1—11.
 Urkundenbuch Coblenz-Trier 1860
 — 1874. 3 Bde.
 Bauer, Chron. d. dt. Schriftgießereien.
 Liszt, Völkerrecht. I. Ausg.
 Neostadius, de partis antenuptial.
 Urkundenbücher, Alle.
 Haebler, Tipograf. Iberica. 1902.
 Arch. f. Dermatol. XIII—XXII
 (1881—90). Reg. 26—50. Erg. b. 1889, 91.
 Niemeyer, Ztschr. f. intern. Recht.
 Bd. 30.
 Zeitschr. f. Dampf- u. Masch. be-
 trieb 1921, Nr. 28—32 od. kplt.
 Tübinger staatswiss. Abh. N. F.
 Heft 8, 15, 17, 18.
 C. Ludw. Ungelenk, Dresden 24:
 *Rump, Dienst am Wort. Bd. I.
 *Vinet, Freuet euch.
 *Dennert, Untergang.
 *Rüling, Christus f. uns.
 *— Nachfolge Jesu.
 *Langsdorff, evang. Perik.
 *Mayer, evang. Perik.
 *Hunnius, Glaubenslehre.
 *Hesse, Kirchengesch.

Warenhaus Gebr. Ury, Zwickau:
 Nohl, Ludw., Geschichte (?) der Kammermusik. (Brnschw.)
 A. Francke A.-G. in Bern:
 *Bär, farb. Raumkunst. (Hoffmann, St.)
 *Kocher, Operationskurs.
 *Krause, Gesch. d. Gymn. d. Hellenen. 1841.
 *Künstlermonogr.: Leonardo.
 *Post, afrikan. Jurisprudenz.
 *Velh. & Klas. Monatsh. 1911/12, Heft 1/2.
 Jakob Rath in Stuttgart:
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
 — do, Kriegs-Nachtrag. 3 Bde.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.
 Neue rev. Jub.-Ausg. 17 Bde.
 C. Rüller in Flensburg:
 *Madaus, Lehrbuch d. Irisdiagn.
 Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
 *Ansichten von u. Werke über Bruchsal, — Kissingen, — Jena, — Butzbach, — Weinheim.
 *Porträts d. Astronomen Maurice Loewy, — F. Lyons, — E. Mahler, — A. Marcuse, — M. W. Meyer.
 *Fischerei. Alles Aeltere.
 *Städt. Gesundheitswesen. Alles.
 *Salome, — Susanna im Bade. Alle graphisch. Darstellungen.
 *Land- u. Forstwirtschaft. Alles bis 1850.
 G. Budinsky Nachf. in Graz:
 Haacke-Kuhnert, Tierleb. d. Erde. Kplt. oder Bd. III.
 Serig'sche Buchh., Antiquariat in Leipzig:
 Virchows Arch. 1/165. A. e. Bde.
 Zentralbl. f. Chir. 1/31. A. e. Bde.
 Arch. f. Laryngol. Kplt. u. e. Bde.
 Archiv f. Gynäkol. 24 u. ff.
 Ztschr. f. klin. Med. Kplt. u. e. Bde.
 Zentralbl. f. Augenheilkde. 27 ff.
 Annales mycolog. Kplt. u. e. Bde.
 Chem. Analyse. 1, 2, 7—12.
 Dt. Arch. f. klin. Med. Kplt. u. e. Bde.
 G. E. C. Gad in Kopenhagen:
 Baedeker, Mittel-Italien.
 Meyer, Rom.
 R. Schirdewahn in Gleiwitz:
 Flechtheim, Kartellrecht.
 Missionshandlg., Hermannsburg:
 Farrar, Leben Jesu.
 Dächsel's Bibelwerk.
 Meusel, kirchl. Lexikon.
 Ranke, Weltgeschichte.
 Doré, Bilderbibel.
 Gutenberg-Buchh., Berlin W. 50:
 Bie, O., der Tanz.
 Dante, Divina Commedia. Bremer Presse.
 — do. Offic. Serpentis.
 Kalbeck, M., Brahms. Kplt.
 G. & R. Karafiat in Brünn:
 *Franke, G., Handb. d. Brikkettbereitung. 1 Bd. Letzte Aufl. (Enke.) Angebote direkt!

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin W. 8:
 Möbius, Pet. Rosegger. (L. Staackmann, 1908.)
 S. Gerstmann's Verlag, Abt. Antiquariat in Berlin W. 10:
 *Voltaire, Oeuvres compl. Kehl. 70 Bde. Illustriert.
 *Eckermann, Gespr. 1836. Bd. 3.
 *Goethe, a. m. Leben. 1816. Bd. 6.
 *Lessing, vermischte Schriften. 1771. Bd. 2/3.
 *Insel, April 1900—Sept. 1901.
 *Lemberger, Meisterminiaturen.
 *Shakespeare, dram. Wke. 1799. Bd. 5.
 *Tiecks Werke. 1828. Bd. 21/28.
 *Tiedge, C. A., Werke. 1835. Bd. 2.
 *Steffens, Heinr., was ich erlebte, 1843. Bd. 6.
 *Literatur. XVIII. Jahrh. Stets. Angebote direkt erbeten.
 N. Kymmel in Riga:
 Meister d. Farbe. Soweit erschien.
 Jaeger'sche Verlagsbuchhdlg. in Leipzig:
 Clauren, Mimili. (Möglichst geb.) Reclam.
 Gutzkow, Walli, die Zweiflerin.
 Graser'sche Bh., Annaberg, Erzg.:
 Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute. 59. Aufl.
 Bergstadt. Nr. 5. Jahrg. 1923.
 Andrees Handatlas. Nste. Aufl.
 Technik f. Alle. Jg. 1922 Heft 2, 3.
 Otto Melchers in Bremen:
 *Casanova, Denkwürdigktn. Pan-Verl. Geb.
 Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Sortiment O, in Leipzig:
 Böhlau, Recht d. Mutter.
 Rothe, theolog. Ethik. Bd. I—V.
 Koehler, Lehrb. d. bibl. Gesch. d. A. T.
 Lembcke, mech. Webstühle.
 Scharrelmann, Kinder.
 — Geburtstag.
 Christentum u. soz. Frage. Heft 3.
 Hüppel, Handb. d. Polizeiverwaltg.
 Bernatzik, Rechtsprechung u. mat. Rechtskräfte.
 Zeitschr. f. Tuberkul. Kplt.
 Beiträge z. Klinik d. Tuberk. Kpl.
 Denkmäl. provenç. Sprache. 1883.
 Zeitschr. f. romanische Philologie.
 Roman. Studien. Mögl. kplt.
 Brunet, Manuel d. libraire.
 Schiffbau. Bd. 1, 11—13, 19—21.
 Zeitschr. f. ges. Turbinenwesen. Bd. 1—4, 15—19. Kplt.
 — f. Flugtechnik. Bd. 8, 12.
 Tonindustriezeitg. Jg. 39—44.
 Münsterberg, japan. Kunstgesch.
 Schürer, Gesch. d. jüd. V. Kplt. u. e.
 Grundr. d. rom. Philol. Bd. II, 1. Kplt.
 Ged. d. Troubadours. 4 Bde. 1856—1871, v. Mahn.
 Werke d. Troubadours, v. Mahn. 1846—55.

- v. Zahn & Jaensch in Dresden:
- *Koser, Friedrich d. Gr.
 - *Vehsa, österr. Hof. — Versailles, — russ. Hof.
 - *Hegels Werke.
 - *Scherr, Kulturgesch.
 - *Bertram, Mühlberg.
 - *Schmekel, Hochstift Merseburg.
 - *Tyroff, Wappenb. d. preuss. Monarchie.
 - *Alles üb. Madeira, — Teneriffa, — Azoren.
 - *Zeitschr. f. Staatswiss. Bd. 73. 75.
 - *Woermann, Kunstgesch. Alte A. II. III.
 - *Bonus, deutscher Glaube.
 - *Ratzel, Anthropogeographie.
 - *— polit. Geographie.
 - *Marquardsen, öff. Recht. Einleit.-Bd. Abt. 7. 8.
 - *Goethes Werke. 40 Bde. (Cotta.) Jub.-Ausg.
 - *Brehm, Vögel. Kl. Ausg.
 - *Andree, Robinsonaden.
 - *Kreyssig, Historie d. sächs. Lande. 6 Bde.
 - *Strasburger, bot. Prakt.
 - *Carrière, Kunst-Kulturentwicklung.
 - *Helmoltz Weltgesch. I. V. VI. VII. 1. A.
 - *Rohrbach, Gesch. d. Menschheit.
 - *Seidel, Wintermärch. Alte Ausg.
 - *Blüthgen, Hesperiden. Alte Ausg.
 - *Apian-Bennowitz, Geige.
 - *Endres, Forstpolitik.
 - *Lewald, Familie Darner.
 - *Stern, Gesch. Europas. V. VI.
 - *Fischer, Weltbürger u. Nationalstaat.
 - *Lehmann, Recht d. Aktienges.
 - *Bodenstedt, poetische Ukraine.
 - *Simmel, Soziologie.
 - *Weber, Soziologie.
 - *Andresen, Kupferstichsammler.
 - *Dilich, Federzeichnung.
 - *Petrarca, it. u. dtsh. v. Förster.
 - *—, dtsh. v. Hübner.
 - *Körting, Petrarca.
 - *Ruge, 2 Jahre in Paris.
 - *Ditfurth, Gesch. d. Familie.
 - *Morelli, Galerien Berlins.
 - *Toege, Anfänge d. romant. Stils.
 - *Bau-Kunstdenk. Hess. I, II, III.
 - *Goeckingk, Gedichte. 4 Bde.
 - *Rademacher, aus Merseburgs alt. Gesch. Heft I, II.
 - *Gerlach, Kaiser u. Papst.
 - *Büchner, unfreien Arbeiter.
 - *Kloss, Bibliogr. d. Freim.
 - *Dillmann, Buch Henoch.
 - *Fallmerayer, Gesch. v. Trapezunt.
 - *Ysenburg, Stammtafel. 1884.
 - *Reck, Gesch. d. Haus. Ysenburg. 1825.
 - *Hoops, Reallex. d. germ. Altertumskde.
 - *Appenzeller, Kupferstecher.
 - *Gerster, schwz. Bibliothekszeich.
 - *Wessely, Anleitung.
 - *Ältere Jugendschrift. v. Spamer.
- Adolf Weigel in Leipzig:
- *Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 2.
 - *Liliencron, hist. Volksl. Bd. I.
 - *Löwe, Komm. z. Faust. II.
 - *Mannhardt, Korndämonen. 1868
 - *— Wald- u. Feldkulte. 1877.
 - *Meursius, Al. Sigaa. Lpzg. 1903.
 - *Neues Mus. f. sächs. Gesch. Bd. 4.
 - *Nijhoff, l'art typographique.
 - *Ornamentstichslg. Bln. 1894.
 - *Perrault-Doré, Märchen.
 - *Posse, Geneal. d. Wettiner. 1877.
 - *Ranke, Gesch. d. ital. Poesie.
 - *Richter, 70 mal. Ans. v. Dresden.
 - *Rom. Meistererzähler. Bd. X.
 - *Röttinger, Holzschn. d. Gg. Pencz.
 - *Schroeder, arische Religion.
 - *Schultz, dt. Leben. Gr. Ausg.
 - *Speidel, Schriften. 4 Bde.
 - *Swarzenski, Regensb. Buchmal.
 - *Tolstoi, Anna Karen. Vorkr.-A. Died.
 - *Vischer, Aesthet. Reg. (1. Aufl.)
 - *Vogelsang, holl. Miniaturen.
 - *Volksb. d. Kunst. Einz. Bde.
 - *Wundt, Völkerpsychologie. Kpl.
 - *Zeuss, Deutschen u. Nachbarst.
 - *Zwickauer Faks.-Dr. 1, 7, 20, 26.
- L. Thelemann in Weimar:
- Goethes Werke. Ausg. letzt. Hand.
 - do. Sophienausg. Broschiert.
 - Schillers Werke. 1812—15, 1816
 - Alte geneal. Kalend. m. Kupferst.
 - Jean Paul, — Gellert, — Heine, — Kleist, — Lessing. Erstaussgaben u. frühe Gesamtausgab.
 - Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. u. alle anderen Werke v. Fuchs.
 - Weimar-Bilder (Kupferstiche, Lithos). Stets!
 - Goethe, italien. Reise. Insel.
 - Defoe, Robinson, ill. v. Heubner.
- Robert Reuss in Augsburg:
- *1 Purtscheller-Hess, Hochtourist. Bd. 2.
- Leonhard Tietz A.-G., Elberfeld:
- Hess-Doflein, Tierb. u. Tierleb.
 - Ranke, Geschichte d. Päpste.
 - do. d. Reformation.
- Ferdinand Ostertag, Berlin W. 50:
- Standard-Works d. Nationalökonomie, bes. Grenzgeb. zur Philos. Nur gut geb., ev. auch Biblio'h.
- E. Bluth & Co. in Leipzig:
- Ullmann, Chemie. Kpl. u. Bd. 12.
 - Friedländer, Teerfarb. Kpl. u. 13.
 - Meyer-J., org. Chemie.
 - Stelzner, Lit. Reg. III.
 - Busolt, griech. Gesch.
 - Stein, röm. Reichsb. in d. Prov. Thracia. Serajevo 1920.
 - Holz, Ges.- u. einz. Werke.
- Volksbuchh. G. m. b. H. in Jena:
- Slg. Göschen Nr. 184, 375.
 - Kupfer, Grdl. d. Menschenkenntn.
 - Wolls, Betriebslehre.
 - Kraft, Betriebslehre.
 - Velh. & Kl. Monatsh. 1915/16.
 - Klopstock-K., Prakt. d. kl.-chem. Unters.-M.
- N. Kymmel in Riga:
- Riviera-Album. Verl. Laurencié.
 - Album von Berlin. Verl. Russak & Co.
 - Connais-tu ces pays, Riviera-Album, m. Photogr. 1904.
 - Schwann, Rheinlande von Mainz bis Koblenz. Album.
 - Stöwer u. Wislicenus, deutsche Hafenstädte. Ill. Album.
 - Das schöne Westfalen. Album. Text von Mielert.
 - Schücking u. Freiligrath, maler. u. romant. Westfalen.
 - Salten, Wurstelprater. Album v. Wien.
 - Kunst u. Landschaft im Elsass in Photograph.
 - Schwarzwaldbilder nach Naturaufnahmen in Autotypie. a) Wildbach, b) Freudenstadt, c) Freiberg u. Feldberg.
 - Knötzel, schles. Bilderbuch. Album.
 - Reise durch d. dtshn. Kolonien. Bilder-Album: Dtsch.-Ostafrika, Togo, Südsee, Kamerun, Dtsch.-Südwest-Afrika.
 - Hirth, kulturgesch. Bilderb. 6 Bde.
 - Schneiders Typen-Atlas. Farbige Ausgabe.
 - Bourgeois, Ludwig XIV. Bilderwerk.
 - Endres, F. C., die Türkei, mit 215 Abb.
 - Julien, R., dtsh. Volkstrachten. 1920.
 - Neuhauss, Dtsch.-Neuguinea. 3 B.
 - Wegener, G., der Zaubermantel. 1919.
 - Gleichen-Russwurm, galantes Europa. 1910.
 - Geselligkeit, Sitten u. Gebräuche. 1910.
 - Das Album, Monatsschr. f. Kunst u. Schönheit. Bd. 2, 4, 5, 10, 11, 12.
 - Berliner Leben. Monatsschrift. Bd. 11—16.
 - Mod. Kunst in Meisterholzschnitt. Bd. 1, 9, 17, 28.
 - Meisterwerke der Holzschneidekunst. Bd. 17. Rot geb.
 - Souvenir-Albums, Editione illustrato, Wehrli-Zürich-Furka u. Grimselpass, 32 Ans.; Gemmi-Pass, 28 Ans.; Zermatt, 32 Ans.; Como-See, 32 Ans.; Albu-Bahn, 32 Ans.; Appenzell u. Säntis, 32 Ans.; Unt.-Engadin, 24 Ans.; Simplonbahn u. -Pass, 40 Ans.; Berninabahn, 32 Ans.; Lötschbergbahn, 40 Ans.; Stadt Basel, 26 Ans.; Davos, 35 Ans.; Engadin im Winter, 32 Ans.; Lago di Garda, 48 Ans.; Roma, 56 Ans.; Venezia, 32 Ans.; Milano, 32 Ans.; Genova, 48 Ans.; Sicilia, 64 Ans.; Napoli u. Umgegend, 64 Ans.; La Côte d'Asur, 64 Ans.; Der Rhein v. Mainz bis Koblenz, 48 Ans.
- N. Kymmel in Riga ferner:
- Album mit 40 Abbild. in Autotypie. Wehrli, Zürich: Milano, Pinacoteca di Brera. Peintures.
 - Venecia, Accademia di Belle Arti. Peintures.
 - Firenze, Gallerie Uffici. Sculpt. — Museo nazionale. Sculptures.
 - Napoli, Museo nazion. Sculptur.
 - Roma, Museo Capitolino. Peint. et Sculpt.
 - Museo nazionale. Sculptures.
 - Museo Vaticani. Peintures.
 - Museo Vaticani. Sculptures.
 - Villa Borghese. Peintures.
 - Album d. Firma Photoglob & Co. in Zürich: Dalmatien, 24 Ans.; Rigi, 36 Ans.
- Einkaufsgesellschaft Löwen in Leipzig, Buchhändlerhaus:
- Arch. f. Religionswiss. Bd. 2—6.
 - Arch. f. Rechts- u. Wirtsch.-Phil. Beih.:
 - 4: Sülz, Hegels Begründg. 1910.
 - 6: Landsberg, Gewaltanwendg. Ber. d. dtshn. botan. Ges. Bd. 34.
 - Corpus script. ecclesiast. latinor. Vindobonensis:
 - Vol. XVI. Poetae Christiani Minores.
 - Vol. XVII. Cassianus.
 - Vol. XVIII. Priscillianus,
 - Vol. XXIII. Cypriani Galli Poetae.
 - Vol. XXIV. Juvenus.
 - Vol. XXV (pars I et II): Augustinus.
 - Vol. XXVI. Optatus.
 - Vol. XXVII (fasc. I et II). Lactantius.
 - XXIX. Paulinus Nolanus. P. I.
 - Vol. XXX. — do. P. II.
 - Vol. XXXI. Eucherius.
 - Vol. XXXIII. Augustinus. S. I.
 - Vol. XXXIV. Augustinus. S. II.
 - Vol. XXXIX. Itinera Hierosol.
 - Vol. XXXX (pars I et II). Augustinus. S. V. P. 1 et 2.
 - Vol. XXXXVII. Tertullianus. P. III.
 - Hirth, Formenschatz 1879, 1884, 1896, 1898, 1900, 1901.
 - Leitf. d. prakt. Mediz., v. Bockenhheimer.
 - Bd. 4. Frankenhäuser, phys. Heilkde
 - Bd. 12. Franz, Kriegschirurgie.
 - Michael, Führer f. Pilzfreunde. Ausg. B. Bd. 2. 1917.
 - Möbius, Goethe u. d. Geschl. 1903.
 - Plakat. Jg. 1—3. 1910—12.
 - Sammhg. gemeinv. wiss. Vortr. N. F. Serie 10. 13 (H. 217—40. 289—312).
 - Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 77 u. 88. 1909, 1914.
 - Yearbook of the scient. u. learned Societ. of Gr. Britain 1911 u. F.
 - Zeit. D. neue Bd. 34. 35 II. 36 I.
 - Zeitschr. f. angew. Mikroskopie. Bd. 1 u. F. 1896.

Josef Habel in Regensburg:
Altbayerische Mundart. Alles

Paul Gottschalk in Berlin:
*Staatsarch. 19-66, auch e.
*Zeitschr. f. physiol. Chem. 5-19, 21, Reg 1-60.
*Abhdlgn. d. Gesellsch. d. Wiss. Göttingen. Alles.
*Flora. Bd. 34, 39, 53, 54, 56, 58-66, 86, 89, 91.
*Publikat. d. Ges. f. rom. Lit. 38/9.
*Jahrb. d. drahtl. Telegr. Kplt.
*Jahrb. f. Kinderheilkde N. F. 14, 20, 24-27, 33/34, 48, 52-54, 56-58, 63 ff.
*Nachricht. d. Gesellsch. d. Wiss. Götting. 1845-1860. Abhdlgn. Bd. 2-5, 7, 21-29, 33.
*Palaeontographica. 24/63, Suppl. 1-6. Höchster Pr.
*Petroleum. (Zeitschr.) Kplt.
*Pflügers Arch. f. Physiol. 54-69, 146-196.
*Kunststoffe. Kplt. u. e.

Lehmann & Wentzel in Wien:
*Breymann, Baukonstrukt.-Lehre. 6. Aufl. Geheftet, auch in Lfgn.
*Zeitschr. d. Vereins deutsche Ingenieure 1923 I. Quartal.

Fürst Erben in Neukölln 66:
Fuchs, Sittengesch., spez. Erg.-Bd u. Erot. Kunst.
Meyers Lex. 6. A., spez. Bd. 21 ff.
Fischer-D., Hausärztin.
Busch-Album.
Brehms Tierleben.
Lexika etc.

Neufeld & Henius, Berlin SW. 11:
Gerstäcker, d. Regulatoren in Arkansas. Vollst. Originalausg (Möglichst Neufeld & Henius.)

A. Ackermanns Nachf., München, Maximilianstr. 2:
Wurzbach, holländ. Künstlerlex.
*Nagler, neues allg. Künstlerlex. 1850, München.
*Wurzbach, niederl. Malerei. Lpz. 1910.
*Eudel, P., Fälscherkünste.

K. Brunner'sche Bh., Chemnitz:
*1 Kuchler, unt. der Mitternachts-sonne.
*1 Stammler, Wirtschaft u. Recht.

Otto Lehenhart in Prag II, Zlatnická 8b:
*1 Archiv f. Gynaekologie. Bd. 48, 65-71, 73, 74, 83, 84, 89-111.
*1 Idelberger, d. Entwickl. der kindlichen Sprache.
*1 Moll, d. Sexualleben d. Kindes.
*1 Kaysers Bücherlex. 1750/1910.
*1 Zeitschr. f. angewandte Psychologie. Kplt. u. einzeln.
Angebote erbitte direkt.

Bismarck-Bh. in Charlottenburg:
Wohlgemuth, Fermente.
Heinse, Hildegard v. Hohenthal.

C. Bernhard Ott, Zwönitz, Erzgeb.:
*Spengler, Unterg. d. Abendl. I. Geb. Angebote direkt.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
(Abt. Zeitschriften.)
Americ. Journ. of physiol. Vol. 35.
— Review of Tuberc. Vol. 1.
Ann. de l'Institut Pasteur. Vol. 2/6.
Archives de l'Inst. Pasteur de Tunis 1907, 08, 12.
Annales et Bull. de la Soc. des Sc. méd. et nat. Bruxelles Vol. 3/5.
Arb. a. d. Kgl. Inst. f. exper. Therapie Frkft. Heft 1-3.
Arch. of Neurol. a. Psych. Vol. 1.
Archives ital. de biol. Vol. 53, 55, 68.
Archiv f. exp. Med. Reg. z. Bd. 51-80.
Archiv f. Hygiene. Bd. 62, 74/85.
Beitr. z. Klinik d. Tuberk. Bd. 44, 45, 52, 53.
Ber. d. Dt. Chem. Ges. Jg. 1921.
Epidemiology Transactions. Vol. 2, 3, 5, 7, 10, 12, 14 u. 21.
Journal of Lab. a. Clin. Med. Vol. 1-4.
— of Röntgen Soc. Nr. 1-6.
— of parasitology. Vol. 1-4.
Pathological Soc. of London. Vol. 1-3. 1848 ff.
Pflügers Archiv. Bd. 156-158.
Philosoph. Transactions of Royal Soc. of London. Kplt. u. Nr. 183-214. Ser. A. Vol. 221 (1921 u. ff.). Ser. B. Vol. 209 (1919/20).
Rockefeller Studies. 1, 2 u. 5.
Hoppe-Seylers Ztschr. f. physiol. Chemie. 1-48. Kplt. u. e.
Ztschr. f. physik. Chemie. 1900 ff.
Compt.-rend. de la soc. de biol. Alles bis 1916 inkl.
Imago. K. u. Bd. 6.
Ztschr. f. d. ges. Handelsr. K. u. e.
Virchows Archiv f. path. Anatomie. K. u. e.
Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins. K. u. e.
Globus. K. u. Bd. 1-10, 15-18, 21, 22, 25-26.
Annalen, Mathemat. Bd. 1-17.
Universum, D. neue. Bd. 26 u. ff.
Nachr. v. d. kgl. Ges. d. Wiss. z. Göttingen. K.
Anzeigen, Götting. gelehrte. K. u. 1916-21.
Ztschr. f. Ethnologie. K. u. Bd. 1-8, 30, 32 ff.
Briefmarkenjourn. (Sentf). K. u. e.
Philosoph. Magaz. K. u. gröss. R.
Ztschr. f. Instrumentenkde. K. u. e.
Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. K. u. e.
Ztschr. f. d. ges. Staatswissensch. K. u. Jg. 1-69, 71, 75.
Einz. Bde., Reih. u. kpl. Ex. v. wiss. Ztschr. ständig ges.

Friedr. Lintz Verlag in Trier:
Marx, Gesch. d. Erzstifts Trier. Bd. I/V. Brosch. oder gebda.

Ferdinand Pfeifer in Budapest:
*Sammlung sozialwissensch. Meist. I, 1. VIII. IX. XI. XII. Orig. Geb. (Gustav Fischer, Jena.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Grabar, l'histoire de l'art russe.
Kapstein, die dtshn. Hochschul. Bd. I. 1907.
Kartographie u. Projektionslehre. Aeltere Werke u. Separat-Abdrucke.
Kerschensteiner, Entwickl. d. zeichner. Begabung. Mchn. 1915.
Steinitzer, Sport u. Kultur.
Erman, neu-äg. Grammat. 1880. — Phuralbild. d. Aegypt. 1878.
Schulze, W., Gesch. lat. Eigennamen. 1904.
Spiegelberg, demot. Pap. v. Elephantine. 1908.
Kraus, F. X., Miniat. d. Codex Egberti. 1884.
Rabel, Buch d. Andenkens. 3 Bde. 1833/34.
Riedner, G. K., Verz. aller derj. Medaillen, welche allerh. hist. Begebenh. v. 1679 etc. Nürnberg. 1776.
Domanig, dt. Medaille i. Kunst etc. Wien 1907.
Stickel, Handb. z. morgend. Münzkunde. H. 1/2. Lpzg. 1865.
Potthast, Regesta pontif. 13 Facs. Rom. 1873/75.
Mühling, Gesch. d. Doppelwahl d. J. 1314. Mchn. 1882.
Nyrop, Gramm. hist. de la langue franç. Tome III et IV. 1909/13.
Revue d. deux mondes 1839, 1849, 1850, 1869, 1870.
Lièvre, Musée graph. pour l'étude de l'art etc. Paris.
Argovia. Bd. 10. Aarau 1875. Bd. 1-5 (1866-70).
Klass. d. Kunst. Bd. 26: Trübner. 1917.
Sbornik Trudov Orechonskij Expediczi. Bd. VI.
Muther, Malerei d. 19. Jahrhundert. 1893-94.
Müller, vegetat. Nervensyst. 1920.
Saint-Hilaire, Gesch. d. Kaisergarde. 1846-48.
Bauezeitung, Deutsche. Jahrg. 1 (1867), 7 (1873).

A. Collignon in Berlin NW. 7:
*Migne, Patrologia (lat.). 222 Bde.
*— do. (græce). 161 Bde.

Buchh. d. Vorarlberger Verlagsanstalt in Dornbirn (Dt.-Öst.):
*Bergstadt 1922/23, Heft 1-6.
Angebote direkt erbeten.

G. Sent Nachfolger in Leipzig:
Philos. Bibl. 107, 108, 69, 1, 20.
Seitz u. W., Röntgentiefentherapie.
Beck u. H., Forstschutz.
Klages, Prinzipien.
Sievers, kl. Länderkde.
Stratz, Schönheit.
Mintrop, Markscheidkunde. 2011
Ullsteins Weltgeschichte. 1207
Gaupp-Stein, Z.P.O. Bd. II.
Erdmann-K., Warenkunde.
Dubbel, Taschenbuch.
Muret-S., Engl.-Dtseh. Sch.-A

Paul Gottschalk in Berau:
Savigny, Gesch. d. röm. Rechts i. Mittelalt. 2. Ausg. Heidelberg. 1834-51.
*Schanz, M., Gesch. d. röm. Liter. (Handb. d. klass. Altert.-Wiss. Bd. 8.) Letzte Aufl.
*Christ, H., zur Gesch. d. alten Bauerngarten. Basel 1915-18.
*Kraemer, Ad., d. schönste Rind. 2. Ausg. 1894.
*Marabelli, F., de Zea mays plantata. 1798.
*Max. Prinz z. Wied, Brasilien. Nachträge, Bericht. u. Zusätze z. Beschreibg. m. Reise i. östlich. Brasilien. 1850.
*Volhard u. Fahr, Brightsche Nierenkrankheit.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Landtagsakten v. Jülich-Berg. 2 Bde. (Publ. f. rhein. Gesch.-Kde. XI 1/2.)
(A) Nachrichten, Gött., 1864-71, 1901-08. (Math. Kl.)
(A) Gmelin-Kraut, anorg. Chemie. 7. A. Kplt. u. e.
(A) Stahl u. Eisen. Jg. 1-19, 24, 26, 30, 31.
(A) Zentralbl., Lit., 1915, 1918-1920, 1922.
(A) Ztschr. f. Biol. Bd. 64-78.
(A) Ztschr. f. exp. Med. 1-30.
(A) Kobert, Lehrb. d. Intoxik. 2. A.
(A) Zentralhalle, Pharm., 1912/22.
(A) Technik, Die, in d. Ldw. III.
(A) Archiv f. Dermat. Bd. 15-21.

Franz Otto Genth in Leipzig:
Fuchs, Sittengeschichte.
Pöhlmann, Gesch. d. antiken Sozialismus.
Steinen, unt. d. Naturvölk. Brasil. Flinsch, Samoafahrten.
Cunow, Verwandtschaftsorganisat.
Martius, Rechtszustand unter d. Ureinwohnern Brasiliens.
Melchüng, Staatenbildung.
Mielamed, Staat im Wandel d. Jahrtausende.
Mitt, Repräsentativsystem.
Bauer, Nationalitätenfrage.
Kidd, soziale Evolution.
Brentano, Versuch einer Theorie d. Bedürfnisse.
Gurwitsch, Entwickl. d. menschl. Bedürfnisse.
Fritsch, Eingeb. Süd-Afrikas.
Willmann, Salon-Magie.
Innendekoration 1921 Dez.-Heft.
Kolle-Wassermann, Handbuch d. Mikroorganism. 2. Aufl. 8 Bde.
Penzoldt-Stintzing, Handbuch d. ges. Therapie. 7 Bde. 5. Aufl.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
Ströhl, heraldischer Atlas.
Friedländer, Meisterwerke d. niederländ. Malerei d. 15. u. 16. Jh. zu Brügge. 1902.
Exner, Tapeten- u. Buntpapierfabrikation. 1869.

Bernard Quaritch Ltd. in London W. 1:
 *Sessé, Plantae Novae Hispaniae. 1887—90.
 *— Flora Mexicana. 1887.
 *— Appendix to »La Naturaleya«.
 *Siebold, Bibliotheca japonica. Liber IV, V u. VI.
 *Six (Jan), Medea. Amsterdam 1648 od. 1680.
 *Smirnof, Argenterie orientale. 1906.
 *Socin, Key to Arabic grammar.
 *Statuti inediti della città di Pisa raccolti Bonaini Vol. 2. 1857.
 *Stürgkh, im deutschen Grossen Hauptquartier. Leipzig.
 *Haebler, Typenrepertorium der Wiegendrucke. 3 Teile.
 *Scianno, Trattato della Palla. 1555.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
 *Migne, Patrologia latina.
 *— Patrologia graeca. Vollst.

Antiquar. Buchheim, Cöthen/Auh:
 *Brehms Tierleben. 2. Aufl. Kplt.
 *Stodola, Dampfturbinen. Letzte Aufl.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Analecta hymnica med. aevi.
 Brugsch, H. Alles.
 Dieterici, Philosophie d. Araber.
 Dillmann, Lex. ling. aethiop.
 Ebers, Aegypten, — Palästina.
 Errard-Gayet, l'art byzant,
 Gernandt, altägypt. Dogmatik.
 Hammer, Gesch. d. osman. Reichs.
 Jacut, geogr. Wörterbuch.
 Josephus, Opera.
 Kusejr Amra. Wien 1907.
 Le Coq, Chotscho.
 Lenoir, Explicat. des hiéroglyph.
 Lepsius, Denkmäler.
 Papyrus Ebers.
 Philo, Opera.
 Renan, Gesch. d. Volkes Israel.
 Robert, Sargreliefs.
 Roscher, Lexikon.
 Schriftsteller, Die griech. christl.
 Schulz, pers.-isl. Miniatur-Malerei.
 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
 Strzygowski, Alles.
 Hdb. d. biochem. Arbeitsmethod.
 Heim, Lehrb. d. Bakteriologie.
 Pflügers Archiv. Kplt.
 Zeitschrift, Biochemische. Kplt.
 Gesch.-Schreiber d. dt. Vorzeit. 2. Ges.-Ausg. 12. 15. 17. 22. 24. 28. 31 a. 32. 33. 40. 44. 46. 53—55. 57. 63.
 Goltz, Gesch. d. dt. Landw.
 Günther, Rassenkunde. 2. A.
 Klee, Gesch.-Bilder a. d. Völkerw.
 Lotze, Logik. (Syst. d. Phil.)
 Mailath, Erlebnisse u. Erfahr. I.
 Pufendorf, de iure nat. et gent.
 Stemplinger, Fortleben d. Horaz.
 Stud. u. Krit., Theol. 1876.
 Verf.-Urkde. d. ev. Kirche d. alt-preuss. Union.
 Windscheid, Pandekten. 9. A.

Buchhandlung Dommes in Cöln:
 *Ostendorf, Haus u. Garten. Geb.
 *Friedensvertrag v. Versailles in drei Sprachen.
 *Myers, Gesch. d. gr. amerikan. Vermögen. 1/2. (Fischer.)
 *Assmann, Röntgendiagnostik.
 *Seufert, Bau u. Ber. v. Dampfturbinen. (Springer.)
 *Kapahn, Komp. d. inn. Medizin.
 *Thoma, Grobheiten. (Langen)
 *Rumpelstilzchen. I. Berl. Allerl.
 *Maréesdruck: Cézanne.
 *— Lux.-Ausg. Sappho.
 *— Renoir.
 *Meyers kleines Konv.-Lexikon. 2 Bde. Geb.

H. Th. Schmidt, Esslingen a. N.:
 *Busch, Hausschatz.

Heinr. Trittlar in Frankfurt/Main:
 Angebote nur direkt.
 *Meid, Don Juan.
 *Lehrs, Stauffer-Bern.
 *— Käthe Kollwitz. (Führer zur Kunst.)
 *Lugt, Sammlerstempel.
 *Meid, Hans, Lenas Faust.
 *Brieger, Lothar, Hans Meid, mit 1 Radierg. Vorzugsausgabe.
 *Lessing, Fabeln, m. Stichen von Chodowiecki. Eigenbrödler-Vlg.
 *Bogeng, Streifz. e. Bibliophilen.
 *Graphik von: Liebermann, — Slevogt, — Corinth, — Kollwitz, — Meid.

Johannes Trube in Offenburg (Bad.):
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. J.-A. 24 Bde. Luxus. Sehr gut erh.

Franz Schnyder in Bern:
 *Liszt, Völkerrecht.
 *Land u. Leute: Sizilien u. Neapel.
 *Nestlé u. Tischendorf, Septuaginta.
 *Strahlentherapie. Bd. XIV, Heft 1.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Archiv f. Gesch. d. Philos. Bd. 24—32.
 Francke, Metanoetik. 1913.
 Leibniz, mathem. Schriften, v. Gerhard.
 Vierteljahrsschr. f. Philos. 19—21. 28. 29. 34.
 — do. 40 Bde. (Zahl 1,5 Million.)
 Bartsch, Klage. 1875.
 Bibl. d. ges. Nat.-Lit. 9. 16. 17. 19. 21. 24. 27—31. 33—35. 38. 40 u. f.
 Birch-Hirschfeld, Sage v. hlg. Gral. 1878.
 Rieger, Leben W. v. d. Vogelw. 1863.
 Schade, altdt. Wtb. 2. A. 1880.
 Mowe, Schausp. d. M.-A. 1847.
 Archiv, Neues, f. sächs. Gesch. u. Alt.-Kde.
 Biedermann, Deutschd. i. 18. Jh.
 Blass, Rhythmus. 1905.
 Dernburg, B. G.-B. Neueste A.
 Dreger, Spitze. 2. A. 1910.
 Hertzberg, Properz. 1839.
 Moldenhauer, chem.-techn. Prakt.
 Rangliste, Preuss., 1914.
 Soziologie. Ältere Werke.
 Wietersheim, Völkerwandrg. II.

Wilh Koch in Königsberg i. Pr.:
 *Pan. Fontane & Co. Kplt. u. einz.
 *Petronius, Gastmahl.
 *Hindenburg, Denkmal.
 *Hartknoch, Preussen.
 *Land u. Leute. Nr. 16. 20.
 *Lewald, Familie Darner.
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde. N.F. X, 4.
 *May, Weg z. Glück, — verlorene Sohn, — dsche. Herzen, — dtische. Helden, — Waldroschen.
 *Busch, Extraktion d. Zähne. 1908.
 *Strzygowski, Baukt. d. Armenier. Geb. Kplt.
 *— bildende Kunst d. Ostens.
 *Rumpelstilzchen. I.
 *Brockhaus' Handb. d. W. I. II. Halbleinen.

Carl Kühler in Wesel a. Rh.:
 *Doré-Bibel. Evang. Ausgabe.

Alwin Schmidt in Leipzig:
 Keyserling, Reisetagebuch.
 Ullsteins Kriegsbücher: Forstner, als Ubootkommandant geg. Engl.
 Guizot, Histoire de la civilisation en Europe. (Keine Schulausg.)
 Buschan, Sitten d. Völker. 4 Bde.

Stellenangebote.
 Zum 1. Juli d. J. oder früher suchen wir für unsere Buchhandlung eine tüchtige

Gehilfin
 für Ladenverkehr, Expeditionsarbeiten und Führung des Bestellbuchs. Gute Literaturkenntnisse mögl. mit auf dem Gebiete der Sozialwissenschaft erwünscht. Es kommt nur eine Gehilfin in Frage, die an ein wirklich korrektes Arbeiten gewöhnt ist. Angebote an d. **Uniondruckerei**, Abt. Buchhandlung, Frankfurt a. M., Gr. Hirschgraben 17.

Für 1. Juli 1923 oder später suche ich einen tüchtigen, gewissenhaften nicht zu jungen Sortimenter zur selbständigen Leitung und Führung der

Konzertabteilung und Buchhaltung
 meines lebhaften Sortiments. Herren, die im Konzertwesen gute Erfahrung haben und die Führung bzw. Beaufsichtigung der Stundenbuchhaltung sorgfältig zu erledigen verstehen, wollen Bewerbgn. mit Zeugnisabschr. und Gehaltswünschen möglichst mit Bild senden an die

Reisner'sche Buchhandlg.,
 Liegnitz.

Für die Zeitschriften-Expedition suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt einen **Gehilfen (in)**, der an rasches, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Handschriftliche Angebote an: **Polylechnische Buchhandlung H. Sengel,** Berlin SW 11.

Katholische Buch- u. Kunsthandlung im altbesetzten Industriegebiet sucht für sofort in allen Arbeiten tüchtigen Sortimenter, der befähigt ist, das Geschäft in Abwesenheit des Inhabers gedeihlich weiterzuführen. Kenntnis der katholischen Literatur und der französischen Sprache erwünscht. Beste Empfehlung notwendig, da Vertrauensstellung. Außer Tarifgehalt 1% vom Umsatz. Bewerber aus Baden-Rheinpfalz bevorzugt. Arbeitsfreudige, lebige Sortimenter bis zu 24 Jahren wollen sich mit Bild u. Lebenslauf unter # 1161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Ich suche zum 1. Juli einen

Herrn

für

Ladenverkehr und Lagerinstandhaltung.

Gute Fach- und Allgemeinbildung, gepflegtes Äußere, gute Umgangsformen und französ. und engl. Sprachkenntnisse sind Bedingung.

*

Heinr. Staadt
Wiesbaden

Mitteldeutscher Buch- und Zeitschriftenverlag sucht befähigten jungen Gehilfen für **Auslieferung, Lager und leichten Briefwechsel.** Ausf. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Bild unt. # 1160 a. d. Geschäftsst. d. V.-V.

Stellensuche.
Vertrauensstellung.
 Durchgebildet im Mische-Fach, mit guten kaufm. Kenntnissen, erfahren mit Kundschaft und Personal, suche selbständige Vertrauensstellung im Verlagswesen. 32 Jahre alt, verb., erste Referenzen. Angebote unter A. W. # 1154 an die Geschäftsstelle d. V.-V.

Zum 1. Juli sucht

tüchtiger Sortimentler,

28 J., höh. Schulbildg., mit guten liter. u. bibliogr. Kenntnissen, kaufm. Fähigkeiten, zul. 1. Sortim. in mod. mitteldeutscher Buchhdlg., Stellung in modernem Sortiment.

Angebote unter # 1163 an die Geschäftsstelle d. B. B. erbeten.

Zum 1. Juli oder später

sucht erfahrener, kenntnisreicher, arbeitsfreudiger

Kunsthändler,

welcher Kunstgeschichte studiert hat, mehrere Jahre im Kunst-Sortiment selbst tätig war und einem großen Personal vorzustehen versteht,

leitende Stellung in Berlin.

Später ev. Beteiligung. Gef. Ang. u. U. M. 2942 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Suche für m. Schwager, 28 Jahre alt, der seit 1912 im Buchhandel tätig, Stellung für 1. Juli.

Er hat in meinem lebh. Sortiment seine Lehrzeit durchgemacht und war seitdem in Sortimenten von gutem Ruf tätig. Beste Zeugnisse stehen ihm zur Verfügung. Zu jeder näh. Auskunft bin ich gern bereit. Angebote bitte ich freundl. an mich zu richten.

Robert Schmidt

i. Fa. Fritz Schid's Buchh. Bad Homburg v. d. H.

Rühriger Buchhändler

mit vieljähr. erfolg. Praxis im Sort. u. Verlag, sucht Verhältnisse halber baldmögl. Betätigung als

Geschäftsleiter (Stückerd. Chf.),

erfahrener Hersteller,

erprobter Propagandist,

eingef. Reise- u. Reizevertreter u. dgl.

Besorgt ev. von seinem Berliner Domizil aus: Buchungen, Abrechnungen, Katalogisier- u. andere schriftl. Arbeiten und Besorgungen.

Gütige Anträge befördert unter # 1159 die Geschäftsstelle d. B. B.

Volontärin.

Junges 23 jähr. Mädchen, Jüdin, mit Primareise, sucht Stellung als Volontärin in e. Buchhandlg. Gef. Ang. u. K. L. 589 L an Ma-Haasenstein & Vogler, Cassel.

Junger Verlagsgehilfe,

in erstem Unternehmen ausgebildet, mit allen Arbeiten der Herstellung und Propaganda vertraut, cand. phil., lückenlose literarische Kenntnisse, sucht in Berliner od. Münchner Verlag Stellung in der Herstellungsabteilung. Gute Zeugnisse vorhanden.

Angebote unter # 1162 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Restposten, Partien

nationaler Literatur, Kriegsgeschichte, Weltkrieg, Friedr. d. Gr., auch Jugendschriften usw., zu Versand und Reise geeignet, gesucht.

Angebote unter D. 51 an R. F. Koehler in Leipzig, Täubchenweg 21.

Von

Neuer scheinungen

der

- Theologie
- Philosophie
- Philologie
- Pädagogik
- Naturwissenschaft
- Geschichte
- Völker- und Länderkunde

erbitten wir stets direkt Prospekte, Zirkulare in 10facher Anzahl.

Franziskus-Druderei

Berl i. Westf.

Umtausch amerikanischer Klischees

Erstes amerikanisches Verlagshaus wünscht Duplikate der Klischees künstlerischer farbiger Illustrationen einiger Bde. seines Jugendschriften-Verlages gegen gleichwertige deutsche Klischees umzutauschen. Angebote erbeten an:

Theodor J. Ritter
Hamburg, Spaldingstr. 152.

Karl W. Hiersemann

Leipzig

Königstr. 29

sucht Werke aus folgenden Gebieten:

Alte Buchkunst

Inkunabeln und alte Holzschnittwerke, illustrierte Bücher des 17. und 18. Jahrhunderts, alte Werke mit interessanten Einbänden, Initialen u. Miniaturen, Handschriften.

★

Kunstgeschichte

Graphische Kunst, Architektur und Kunstgewerbe. Größere illustrierte Werke und Tafelbände auch der neuesten Zeit. Fremdsprachliche kunsthistorische Werke. Chinesische und japanische Originalmalereien.

★

Geographie

Allere Reisewerke und Literatur über die Entdeckungsfahrten. Alte Atlanten und Globen. Werke der Ethnographie und Kostümkunde. Americana und Orientalia.

★

Zeitschriftenfolgen

Ich übernehme
Reisevertretung
für die
Sichthosflomatei
gegen Provision.
Gef. Anträge unter L. R.
1157 an die Geschäfts-
stelle des V. B.

Reste • Verlags • Papier • Platten
läuft bar S. Variels, S. Weigenice.

Werkdruck
Zeitschriftendruck
übernimmt **Marlin Böcker, Groß-
druckerei, Wittenberge, Bez. Pdm.**
Setz-, Flachdruck-, Rotations-Maschinen.
Eigene Buchbinderei • Akzidenz-Abteilung.

Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Kunstverleger
bietet sich
Gelegenheit,
ersten
Vertreter,

im In- und Ausland bestens eingeführte, energische, tüchtige Kraft, zu engagieren.

Angebote v. nur I. Haus unter # 1148 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verleger!

Exporteure!

Inseriert im

Sonderheft Rußland

der Zeitschrift

„Das Deutsche Buch“

Ausschuß: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Schweizerischer Buchhändler-Verein, S. 817. — Sammlung für Rhein und Ruhr, 7. Hfte, S. 817. — Der 19. Deutsche Bibliothekstag, Von Dr. D. Praetent, S. 817. — Post: Die Kartel, S. 821. — Buch nliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen, S. 821. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek, S. 822. — Kleine Mitteilungen, S. 823. — Sprechsaal, S. 824. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 4569. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 4571. — Anzeigen-Teil: S. 4572-4608

Nickermanns Nchf. in Mü. 4005.	Diederichs Berl. in Jena 4008.	Sandrecka 4602.	Rummel 4708, 4704.	Preis U 2.	Städt 4606.
Nla in Cassel 4007.	Dommes 4006.	Sarder 4601.	Sandau, Cl., 4602.	Providen-Berl. 4594.	Stille 4577, 4602.
4007.	Donner & Tr. 4000.	v. Demmel 4602.	Lebenhart 4605.	4596.	Stollberg & Co. 4582.
Amthor'sche Verlags 4586.	Drei Mäcken Verl. 4575.	Derder'sche Bb. in Brln. 4992.	Lehmanns Berl. in Mü. 4577, 4584, 4586.	Quarits 4606.	Strathmann 4602.
Antaus-Berl. 4574.	4583, 4585.	Diersemann 4601, 4605.	Lehmann & B. 4605.	Rath 4603.	Streder & Schr. 4595.
Ant. Buchheim 4606.	Edel 4600.	4607.	Reich 4601.	Reussner'sche Buchh. 4600.	Tschelmann 4604.
Apfelhaus & Comp. 4575.	Einkaufsges. Löwen 4604.	Sübel & D. U 1.	Reissner'sche Buchh. in Leag. 4606.	Reidner'sche Buchh. in Leag. 4606.	Thümmers Berl. 4575(2)
Artels in Weich. 4608.	Fläner 4592.	Anterjeer, Berl. »Re- naisance« 4605.	Reich 4604.	Reich 4604.	Tich H.-G. in Göt. 4604.
Bach, R., in Wrl. 4601.	Euphorion-Berl. 4598.	Armier 4601.	Reissner'sche Buchh. in Leag. 4606.	Ritter in Da. 4607.	Tritler 4606.
Beer & Co. 4601.	Feuer-Berl. U 2.	Naeger'sche Verlags 4603.	Ritter in Da. 4607.	Röhl & Cie. 4580, 4581.	Trube 4606.
Bib. U 2.	Rock W. m. b. S. 4605.	Juni 4600.	Röhl & Cie. 4580, 4581.	Ruffer 4603.	Truppe 4600.
Bircher 4596.	Kranke H.-G. in Bern 4603.	Karaffat, G. & R. 4602.	Ruffer 4603.	Runge 4589.	Ungeent 4603.
Bismarck-Buchh. 4605.	Kranskub-Druck. 4607.	Reil's Nchf. in Le. 4579.	Runge 4589.	Sander 4602.	Uniondruck in Frankf. a. M. 4600.
Blazek & B. 4602.	U 4.	4595.	Rater, D., in Le. 4572.	Sauer-Berl. 4601.	Uranus-Berl. 4594.
Bluth & Co. 4604.	Frei-Deutschland 4600.	Rittl 4601.	Reichhaus 4601.	Scherl G. m. b. S. 4577.	Uru Gebr. in Swidau 4603.
Böcker 4608.	Friedrichs & Bl. 4572.	Rlemm, D., 4601.	Reichner in Da. 4598.	Schert G. m. b. S. 4577.	Vahnen 4594.
Bonnek & S. 4595.	Frieke's Bb. 4602.	Rock in Königsb. 4605.	4602.	Schirdewahn 4603.	Verl. d. Börsenvereine U 4.
Brandtetter, Fr., in Le. 4596, 4599.	Frohlich in Brln. 4600.	Roehlers Ani. in Le. 4603, 4605.	Reiner in Le.-Pl. 4575.	Schmidt in Ehl. 4606.	Vierow & S. H.-G. 4591.
Brants 4601.	Nürk Erben 4605.	Roehler, R. H., in Le. 4607.	Reinshöhlq. in Herm. 4603.	Schmidt in Hamb. 4607.	Robach & Co. 4586.
Bredlauer 4606.	Obd 4603.	Roehler & S. H.-G. & Co. 4603.	Mosel Berl. 4591.	Schmidt, H., in Le. 4608.	Wolfbüchh. in Jena 4604.
Brunner'sche Bb. 4602. 4605.	Went 4605.	Rorn & B. 4601.	Roffe in Le. 4607.	Schneider 4606.	Worned 4575.
Buchh. d. Borarlberger B. H. 4602, 4605.	Werthmanns Berl. 4603.	Röfel & B. 4578.	Riffner, R., in Brln. 4602.	Schöler Nchf. in Raumh 4601.	Wasmuth H.-G. 4601.
Budinsky Nchf. 4603.	Bloedner, G. H., 4599.	Rörner Berl. 4579, 4587. 4588.	Reinhold & S. 4584, 4585.	Schroedel 4575.	Weiss, H., in Le. 4604.
Collignon 4605.	Goerth 4600.	Rühl 4606.	Rühlh 4603.	Schunke 4600.	Weller 4575.
Dene 4601.	Waltshalt 4605 (2).	Rühlh 4606.	Ruffer, R., in Brln. 4602.	Schwarz 4602.	Wettermann 4584, 4597.
Dt. Ges. f. Musl.-Buchh. 4608.	Grafer'sche Bb. 4603.	Rühlh u. Berl.-Berl.- Ges. 4579.	Cesler U 4.	Schwarzberger & Sch. 4601.	Wittig & Sch. U 3.
Dt. Verl.-Ges. f. Pol. u. Werbh. 4603.	Wielius 4602.	Rühlh u. Berl.-Berl.- Ges. 4579.	Ohertoo 4604.	Schwarzberger & Sch. 4601.	v. Zahn & S. 4604.
Died & Co. 4592.	Gutenbergs-Buchh. in Brln. 4603.	Rühlh u. Berl.-Berl.- Ges. 4579.	Ohl 4605.	Schwarzberger & Sch. 4601.	Werner 4603.
	Sabbel, N., 4605.		Pantian, Gebr., 4573.	Schwarzberger & Sch. 4601.	Wimmermann in Driftd. 4600, 4602.
	Saberland 4596.		Pfeifer in Budap. 4605.	Schwarzberger & Sch. 4601.	
	Sachmeister & Eb. 4579.		Polat Bb. in Brln. 4605.	Schwarzberger & Sch. 4601.	

lichen etwa 100 österreichischen Bibliotheken laufend gehaltenen Zeitschriften aufzunehmen. Anlage und Grundsätze der Aufnahme stehen denen des deutschen Gesamtzeitschriftenverzeichnisses von 1914 sehr nahe, nur wird über die wissenschaftlich wichtigeren hinausgegangen. Es ist geplant, dieses Verzeichnis in regelmäßigen Abständen sich erneuern zu lassen. Die alphabetische Anordnung soll nach der preussischen Instruktion erfolgen. Ein systematisches, ein Schlagwort- und ein Ortsregister werden das für 1924 in Aussicht genommene Werk beschließen. Ergänzt werden soll es durch einen österreichischen Bibliotheksführer und eine kartographische Darstellung der österreichischen Bibliotheken. Die Finanzierung und den Verlag des Werkes hat das Institut für wissenschaftliche Hilfsarbeit in Wien übernommen. Der Referent schloß mit dem Wunsche, daß dieses Verzeichnis ein weiteres Zeugnis für die Zusammenarbeit der österreichischen Bibliotheken darstelle, das auch den deutschen Bibliotheken großen Nutzen stiften würde.

Aus der ebenfalls in Regensburg abgehaltenen Mitgliederversammlung des »Vereins deutscher Bibliothekare« sei mitgeteilt, daß der Geschäftsbericht und die Rechnungsablage entgegengenommen und dem Vorstande Entlastung erteilt wurde. Das Erscheinen des Jahrganges 16 des »Jahrbuches der deutschen Bibliotheken« in der ausführlichen Form wurde für nächstes Jahr beschlossen. Der Jahresbeitrag für 1923 wurde auf rund 10 000 M. festgesetzt, nach oben und unten gemäß den Besoldungsgruppen gestaffelt. Einladungen für die nächstjährige Tagung lagen aus Wien, Dresden, Erfurt und Göttingen vor, auch Königsberg wurde in Vorschlag gebracht. Der Vorstand wird im Laufe des Jahres über die Wahl des Ortes entscheiden. Ein Vortrag von Uhlen Dahl-Berlin (St. B.) über die Eingliederung der Bibliothekare in die Beamtenorganisation beschloß die Versammlung. In klaren Ausführungen legte er die Notwendigkeit einheitlicher Organisation dar und wies dazu die Wege.

Zunächst entwarf er, einem Wunsche des Herrn Vorsitzenden folgend, in allgemeinen Zügen ein Bild von der Entwicklung und dem augenblicklichen Stand der deutschen Organisationsbewegung. Von den englischen Trades-Unions (Handwerks-Vereinen) ausgehend, ergriff der Organisationsgedanke in den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts zunächst die deutsche Arbeiterschaft, breitete sich nach Überwindung von mancherlei Hindernissen stetig aus und durchdrang bald auch die andern Erwerbsklassen. Nach dem Vorbild der Arbeiter schlossen sich zur Wahrung ihrer gemeinsamen Interessen die Unternehmer, die Angestellten, die Angehörigen der freien Berufe und zuletzt die Beamten zusammen. Der Reichsbund der höheren Beamten, die Großorganisation, an die der Verein Deutscher Bibliothekare sich angeschlossen hat, ist doppelt gegliedert: einmal nach der Berufsangehörigkeit der Mitglieder in Berufsverbände, dann nach der Landesangehörigkeit derselben in Landesverbände. Die letzteren werden in der Weise gebildet, daß die Berufsverbände, bzw. unterverbände Landesgruppen im Sinne der Reichsverfassung bilden und diese Landesgruppen sich zu Landesverbänden zusammenschließen. Demgemäß muß auch der über das ganze Reich sich erstreckende Verein Deutscher Bibliothekare in bibliothekarische Landesgruppen sich aufgliedern, was für eine Reihe von Ländern bereits durchgeführt ist. Wo dies noch nicht geschehen, wurde es in einer nachfolgenden Besprechung mit den Vertrauensleuten der einzelnen Länder in die Wege geleitet.

Der letzte Tag, Sonnabend der 26. Mai, war Besichtigungsgewidmet. Sie begannen mit der Hofbibliothek des Fürsten Thurn und Taxis, die eine Ausstellung ihrer Kostbarkeiten veranstaltet hatte (vgl. oben den Vortrag von Dr. Frehtag). Unter fachverständiger Führung wurden sodann die Stiftskirche von St. Emmeram und die alte frühgotische Dominikanerkirche besucht. Auch die Kreisbibliothek, die mit ihren 52 000 Bänden in größter finanzieller Not ein beschauliches Dasein führen muß, wurde gemeinsam besichtigt. Mittags fuhr eine große Zahl von Teilnehmern bei schönem Wetter zur Walhalla und genoß auf dem Rückwege von den Höhen aus einen herrlichen Blick auf die charakteristische Lage der Stadt mit ihrem hochragenden Dom.

Es sei schließlich noch erwähnt, daß die Teilnehmer durch wertvolle Gaben von Behörden und Buchhändlern erfreut wurden:

Schöner Prospect der Steinern Brücken zu Regensburg. Neuabdruck von der Originalkupferplatte. Den Teilnehmern . . . überreicht von der Stadt Regensburg. 42x30,5 cm Blattgr.
33 Thurn- und Taxis-Briefmarken. Amtlicher Neudruck 1909. Den deutschen Bibliothekaren . . . von der Fürstlich Thurn und Taxis'schen Hofbibliothek. [Rebst] Exlibris der Hofbibliothek.

Almanach der Deutschen Musikbücherei auf das Jahr 1923. Hrsg. von Gustav Bosse. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1923. [Gewidmet vom Herausgeber und Verleger.]

Des Dombaumeisters und Buchdruckers Matthäus Koriber Büchlein von der Fialen Gerichtigkeit, Regensburg 1486, dem Urdruck nachgebildet. Regensburg: Josef Habel 1923. Den Teilnehmern . . . vom Verleger.

Hanns von Walther: Die Bücherei eines Deutschen. (Die Bausteinebücherei. Heft 10.) Berlin: Der weiße Ritter Verlag 1923. Den Teilnehmern . . . gewidmet vom Verfasser Hanns von Walther, Regensburg, vom Verleger Der weiße Ritter Verlag, Berlin, und vom Drucker Gustav Bosse, Regensburg.

Regensburg. Ein Führer und Erinnerungsbuch mit Bildern von Joseph Haseneder. Regensburg: Gustav Bosse Verlag. Den Teilnehmern . . . gewidmet von den Buchhändlern Regensburgs Hermann Bauhof [und 11 anderen].

Probetafel aus: Deutsche Schriftarten aus Pergamenthandschriften des XIII. u. XIV. Jahrhunderts. Hrsg. v. E. Pezet u. D. Glauning. München: Horst Stobbe Verlag 1923. [Gewidmet von Horst Stobbe Verlag.]




Victor Vogt: Die Kartei, ihre Anlage und Führung, neubearbeitet von Dr. Porstmann, Berlin: »Organisation«, Verlagsgesellschaft m. b. H. 92 S. 8^o Preis Gz. 1.75.

Ich habe bereits die erste Auflage des Buches besprochen (Bbl. 1920, Nr. 239) und freue mich, festzustellen, daß die neue Ausgabe einen wesentlichen Fortschritt bedeutet. Die ganze Einrichtung des Buches hat sehr gewonnen. Der Leitgedanke der neuen Ausgabe war die Beschreibung der Grundlage der Kartei-Einrichtung und die Darstellung der Verknüpfung zu vollständigen Anlagen. Der Versuch, in die ganze Kartei-Angelegenheit ein System zu bringen, das einen Auf- und Ausbau möglich macht, ist sehr gut durchgeführt. Wesentlich ist aber, daß trotz der Eigenart der neuen Bearbeitung, die sich auch in ein paar nebenfälligen Dingen wie in einer Art neuer Rechtschreibung usw. äußern möchte, die Eignung des Büchleins für den tatsächlichen Gebrauch nicht leidet. Die vielen Abbildungen und Beispiele aus dem täglichen Leben empfehlen das Buch für jeden Buchhändler, der mit Karteien arbeitet. Wenn für den Buchhandel die idealen, d. h. die bis zum letzten Ende durchgeführten Verwendungsmöglichkeiten der Kartei nicht immer in Frage kommen, weil namentlich in den kleinen Betrieben die Mittel dazu fehlen, sollte doch jeder, der in unserm Berufe mit Geschäftseinrichtungen zu tun hat, das Büchlein zu Rate ziehen, wenn er seine Kartei ausbauen will.
Rudolf Nothert.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: S = Mitglied des A.-B. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. A.-B. —  = Fernsprecher. — T.A.: = Telegrammadresse. —  = Bankkonto. —  = Postscheckkonto. — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

4.—9. Juni 1923.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 130.

† **Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler**, e. G. m. b. H. (BAG), Leipzig, Hospitalstr. 11, Deutsches Buchhändlerhaus, Portal I. (G Allgem. Deutsche Credit-Anst., Abt. Buchhandel, Leipzig. —  55 059.) Vorstand: S Carl Linnemann, S Robert Voigtländer, S Otto Zimmermann. Leiter der Abrechnungsstelle: Adolf Behnen. [Dir.]

† **BAG** = f. Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler e. G. m. b. H., Leipzig.

- Bath, Georg**, Berlin. Adresse jetzt: SW 61, Gitschinerstr. 13. — jetzt: Moritzplatz 13 365. H Darmstädter und Nationalbank, Kasse Y. [Dir.]
- Bobbe, Otto**, Dessau, erloschen. [Dir.]
- Buchdruckerei und Verlagsanstalt F. Emil Boden**, G. m. b. H., Dresden. Emil Boden u. Ernst Köhne sind als Geschäftsf. ausgeschieden. Zum Geschäftsf. wurde Direktor Dr. jur. Johannes Frigische bestellt. [S. 5./VI. 1923.]
- Buchhandlung der Pilgermission G. m. b. H.**, Gießen. Dem Wilhelm Schmitz wurde Prokura erteilt. [S. 2./VI. 1923.]
- Dambacher, Arthur**, Charlottenburg, ging 23./V. 1923 an Emil Bosse über, der A. Dambacher (Inh. Emil Bosse) firmiert. [Dir.]
- Daustein, W.**, (Emmo Müllers Herzogl. Hofbuchhdlg.), Sagan, ging 2./VI. 1923 mit Akt. u. Pass. an Günther Fechner über. [S. 130.]
- Diebener, Wilhelm**, Leipzig, ging 22./III. 1923 mit Akt. u. Pass. an eine G. m. b. H. über, die Wilhelm Diebener G. m. b. H. firmiert. Zum Geschäftsf. wurde Dr. Carl August Ernst Müller bestellt. Dem Frl. Carola Dehn u. Hans Weingärtner wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]
- Dieze, Richard**, Berlin. Adresse jetzt: W 50, Regensburgerstr. 12 a. — jetzt: Umland 2449. H jetzt: Deutsche Bank, Dep.-Kasse B C. [Dir.]
- Dürerhaus Josef Bodenmüller**, Hamburg, ging an eine G. m. b. H. über, die Dürerhaus Hamburg Josef Bodenmüller G. m. b. H. firmiert. Zum Geschäftsf. wurde Josef Bodenmüller bestellt. Dem Hans Dulk u. Helmut Ebeling wurde Prokura erteilt. Leipziger Komm.: Fleisch. [S. 5./VI. 1923.]
- Ehler, Paul**, (vorm. Emil Zeidler), Sorau (N.-Lansitz), gibt 1./VII. den Verkehr über Leipzig auf. [Dir.]
- Erbguth, S.**, Inh. Dr. Rich. Stehmann, Reichenbach (Vogtland), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [S. 131.]
- Gilko** f. Girokasse des Vereins Leipziger Kommissionäre, Leipzig.
- Girokasse des Vereins Leipziger Kommissionäre (Gilko)**, Leipzig, Hospitalstr. 22. (— 13 817 [Nebenstelle]. — H Sächsische Staatsbank, Leipzig; Reichsbankgirokonto. — H 12 500.) Geschäftsf.: F. Trübiger.
- Grasers Verlag (Richard Liesche)**, Annaberg (Erzgeb.). Dem Alfons Heußenstamm wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- Habermann, Otto**, Landsberg (Warthe), Priesterstr. am Markt. Buchhdlg. Gegr. 1./X. 1919. (Z.N.: Buchladen Habermann.) Empfehle mich zur Übernahme von Alleinvertretungen in Landkarten, Zeitschriften u. Zeitungs-Agenturen. Leipziger Komm.: w. Fr. Foerster. [Dir.]
- Hansa-Antiquariat, Bremerhaven**, erloschen. Der bish. Inh. Ernst Bachmeister trat mit allen Akt. u. Pass. der erloschenen Firma als Teilhaber in die Firma Agnes Moder, Bremerhaven, die sich in Hansa-Bücherstube u. Antiquariat Moder & Bachmeister veränderte. [Dir.]
- Hansa-Bücherstube u. Antiquariat Moder & Bachmeister**, Bremerhaven, Brgm. Smidstr. 37. Buch- u. Kunsth., Musikalien, Leihbücherei. Seit 1./VI. 1923. Gegr. 22./VI. 1908. (— 1581. — H Bremerhavener Creditbank; Fil. des Bremer Bankvereins.) Inh.: Agnes Moder, Julius Moder (f. 10./VI. 1920) u. Ernst Bachmeister (f. 1./VI. 1923). Leipziger Komm.: w. Kitzler. [Dir.]
- Henschel & Müller**, Hamburg. Dem Hans Martin Henschel wurde Prokura erteilt. [S. 31./V. 1923.]
- Herz-Verlag**, Wien I, verwandelte sich in eine A.-G., die Herz-Verlag A.-G. firmiert. [S. 127.]
- Holland & Rosenhaus**, Stuttgart. Schweizer H V 6609. [Dir.]
- Der Innere Kreis Verlag**, Elgersburg (Thür.). H jetzt: Deutsche Bank, Fil. Leipzig, Dep.-Hauptkasse Rathausring 2 Emil Engelhardt. [Dir.]
- Jobin & Cie., Office international d'Edition musicale et agence artistique**, Lausanne, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Kernen, Alfred**, Verlag, Stuttgart, Poststr. 7. Gegr. 15./XI. 1910. (Z.N.: Kernen Verlag. — H Württemberg. Vereinsbank, Depositenkasse. — H 5468.) Prokur.: Julie Kernen. Leipziger Komm.: Goldmar. [S. 132.]
- Landes-Verlag Paul Spenke**, Berlin. Adresse jetzt: SW 61, Gitschinerstr. 13. — jetzt: Moritzplatz 13 365. H jetzt: Darmstädter und Nationalbank, Kasse Y. [Dir.]
- Luna-Verlag**, Berlin. Adresse jetzt: SW 61, Gitschinerstr. 13. — jetzt: Moritzplatz 13 365. H Darmstädter und Nationalbank, Kasse Y. [Dir.]
- Moder, Agnes**, Bremerhaven. Ernst Bachmeister trat 1./VI. als Teilhaber ein. Die Firma veränderte sich in Hansa-Bücherstube u. Antiquariat Moder & Bachmeister. [Dir.]
- Monos-Verlag Hans Burkhard**, Berlin W 15, Düsseldorfferstr. 14. Gegr. 1./V. 1920. Leipziger Komm.: Fleisch. [Dir.]
- Morgenbesser, J.**, (vorm.: J. D. Rostenius), Bremen. Der Inh. Johannes Morgenbesser ist 31./V. 1923 im 63. Lebensj. verstorben. [S. 132.]
- Muhl, Otto**, Stettin, Turnerstr. 93. Antiq. Gegr. 1./I. 1923. (H Stettiner Hansbesitzerbank, Stettin; Deutsche Bank, Fil. Stettin. — H 14 422.) Leipziger Komm.: w. Fleisch. [Dir.]
- Musikalienhandlung »Gusla« N. Torceanowa & Atanassoff**, Sofia, Alabinskistr. 35. Gegr. Aug. 1920. Leipziger Komm.: w. Breitkopf & Härtel. [Dir.]
- Neupert's Sortiment-Buchh.**, F. E., (Walter Thuleweit), Plauen (Vogtl.). Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [S. 129.]
- Proge, Valentin**, (Inh. Wilhelm Pimpert), Dresden, veränderte sich in Wilhelm Pimpert. [Dir.]
- Rokyta, Johann**, Prag-Smichov, Štefánikova tr. 25. Verlag, Antiq. u. Paph. Gegr. 10./XI. 1914. (Z.N.: Rokyta Smichov. — H Zložna knihkupecu a nakladatelů, Prag. — H Prag 26 160.) Unverlangte Sendungen verboten. Antiquariatskataloge in 15facher Anzahl direkt erbeten. Beträge über M 20 000 senden wir nach Empfang der Sendung direkt ein. Nachnahmesendungen verboten. Empfehle mich zur Übernahme von Alleinvertretungen von Roden-, Damen-, Handarbeitsbücher u. Zeitungen wie auch illustrierter Zeitschr. für die Tschechoslowakei. Vollständige Auslieferung nur in Prag. Wöchentlich 1x Sendung nach Leipzig. Leipziger Komm.: w. Koehler & Goldmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland. [Dir.]
- Saalmann, Ernst**, Velbert (Rheinland), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Simon's, Arnold**, Musik-Sortiment u. Leihanstalt (Pinkhof & Düsing), Hannover. Der bisherige Mitinhaber Friedrich Förster ist ausgeschieden. [S. 31./V. 1923.]
- Torceanoff, Theodor**, Sofia, veränderte sich in Musikalienhandlung »Gusla« N. Torceanowa & Atanassoff. [Dir.]
- Uehlin, Gg.**, Schopfheim, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [S. 128.]
- Uranus-Verlag Max Duphorn**, Bad Oldesloe. Gegr. 1./II. 1921. Leipziger Komm.: Fleisch. [Dir.]
- Verlag des Seyf'schen Werkes**, Alfred Kernen, Stuttgart, veränderte sich in Alfred Kernen, Verlag. [S. 132.]
- Wiener Universal-Buchhandlung u. Antiquariat**, Wien, ging 15./XI. 1922 an Dr. med. R. Neuwirth über. H Deutsche Bank, Fil. Leipzig. [Dir.]
- Winkler, Wilhelm**, Hof (Mähren), Buch- u. Paph. Gegr. 16./II. 1920. (Z.N.: Buchhandlung Winkler Hof Mähren. — H Deutsche Bank für Industrie, Handel u. Landwirtschaft, Bärn. — H Prag 51 833; Leipzig 92 805.) Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]
- Wollbrück, A. & Co.**, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Zahlungsverkehr Leipziger Kommissionäre (Zalko)**, Leipzig, Hospitalstr. 22. (— 13 817 [Nebenstelle]. — H Sächsische Staatsbank, Leipzig; Reichsbankgirokonto. — H 12 500.)
- Zalko** f. Zahlungsverkehr Leipziger Kommissionäre, Leipzig.
- Zeitschriften-Zentrale**, Kronstadt (Siebenbürgen), Rosenanger 19. Gegr. 1./VII. 1923. Inh.: Wilhelm Siemesch, Eduard Kerchner u. G. Zeidner. Leipziger Komm.: Grosso- u. Kommissionshaus. [S. 130.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 130.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. Nr. 30 v. 1. Juni 1923. Wien. Aus dem Inhalt: Export-Rabatte nach Österreich.

Anzeiger für den Schweizer Buchhandel. 35. Jahrg. Nr. 10 v. 25. Mai 1923. Zürich. Aus dem Inhalt: H. Lichtenhahn: Das schweizerische Buch an der diesjährigen Mustermesse in Basel. — K. Glauser: Basler Messe und Buchhandel. — Vom Literaturunterricht in der bern. Buchhändlerfachschule.

- Buch- und Zeitschriftenhandel, Der.** 44. Jahrg., Nr. 11 v. 3. Juni 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Um den Steuerzuschlag. — Versammlungsberichte. — Schadenersatz wegen Geldentwertung.
- Buchhändler, Der.** 4. Jahrg., Nr. 11 v. 1. Juni 1923. Reichenberg. Aus dem Inhalt: A. Blazek: Die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen und der deutsche Buchhandel in der Tschechoslowakei.
- Buchhändler-Zeitung, Allgemeine.** 25. Jahrg., Nr. 10 vom 30. Mai 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Noch eine Buchhändlerbank.
- Dochow, Dr. F.:** Gewerbebetriebsrecht. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 57 S. 8°. Ladenpreis Gz. 2.
- Echo, Das literarische.** 25. Jahrg., Heft 17/18 vom 1. Juni 1923. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: C. Grautoff: Geistige Kämpfe im modernen Frankreich. — A. Ludwig: Der Entdecker Amerikas. — M. Meyerfeld: Übersetzungen englischer Lyrik. — A. Luther: Aus dem alten und dem neuen Rußland. — G. Menz: Neuere politische Literatur Chinas. — A. Heine: »Der Falke«. — G. A. Brand: Juden in der Literatur. — L. Weismantel: Briefe über katholische Literatur. 2.
- Fritze's kgl. Hofbuchh., C. E., Stockholm:** Bücherverzeichnis: Schwedische Literatur und Bücher über Schweden in englischer, französischer, deutscher und italienischer Sprache. 81 S. 12°.
- Das schöne Verzeichnis enthält auch eine Liste sämtlicher Nobelpreissträger von 1901—1922.
- Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21:** Neuerscheinungen und Neuauflagen wissenschaftlicher Bücher. Heft 33: Sprachwissenschaft u. Literaturgeschichte. 16 S.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig:** Barsortiments-Wahlzettel Nr. 107: Buch-Woche, Mai 1923. — Nr. 108: Gute Romane. — Nr. 109: Hauswirtschaft. — Nr. 110: Was liest man in Bädern und Sommerfrischen?
- Koppe, Dr. Fritz, und Dr. W. Beud:** Das Vermögenssteuergesetz vom 8. April 1922 nebst Vermögenszuwachssteuergesetz vom 8. April 1922 in der Fassung des Geldentwertungs-Gesetzes vom 20. März 1923. Ausführlich erläuterte Handausgabe. 2. erw. Aufl. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 419 S. 12°. Ladenpreis Gz. 5, geb. 5,5.
- Kunsthandel, Der.** 15. Jahrg., Nr. 11. Lübeck. Aus dem Inhalt: R. Braungart: Ernst Haymann. — Der Handel und das Geschäftsgebaren der Banken. — A. Eitzen: Das gerahmte Bild. — Die Organisation der Leipziger Messe.
- Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt.** Herausgegeben von Dr. G. Lüttke u. Dr. E. Neuner. 26. Jahrg. 1923. Berlin: Walter de Gruyter & Co. 1923. XLVIII, 1641 S. u. 1 Bildnis. Kl. 8°. Ladenpreis Gz. 30.
- Oppenheimer, Dr. Fr., und Riefer:** Die wichtigsten Reichs-Steuertarife in Tabellenform (Stand vom 1. April 1923). Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 16 S. 8°. Ladenpreis Gz. 1,2.
- Papier-Messe, Berliner.** Veranstaltet vom Landesverband Brandenburg im Reichsbund Deutscher Papier- u. Schreibwarenhändler. Verkehrsordnung. 6 S. 8°.
- Rikola Verlag, Wien und München:** Nachrichten vom Rikola Verlag. Frühjahr 1923. 8 S. 4°.
- Verlagsverzeichnis. 6 S. 8°.
- Rundschau für Literatur und Kunst.** 1. Jahr, Nr. 9 v. 2. Juni 1923. Berlin-Zehlendorf: Dürer-Verlag. Inhalt: Buchkritiken.
- Sauerzopf, W.:** Die deutsche Zwangsleihe insbes. geschichtlich u. kritisch gewürdigt. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 47 S. 8°. Ladenpreis Gz. 1.
- Schaffstein, Hermann, Köln a. Rh.:** Verlagsverzeichnis: Jugendschriften, künstlerische Bilderbücher, Schul- und schöne Literatur. 20 S. Kl. 8°.
- Seinbach, H.:** Ergänzungsband zum Kapitalverkehrsteuergesetz enth. die Darstellung der Änderungen des Kapitalverkehrsteuergesetzes durch das Geldentwertungs-gesetz, den Text des Kapitalverkehrsteuergesetzes in der geänderten Form, die Ausführungsbestimmungen vom 23. Nov. 1922, versch. Erlasse des Reichsministers der Finanzen und Nachtrags-erläuterungen. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 343 S. 12°. Hwbd. Ladenpreis Gz. 5,5.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker.** 35. Jahrg., Nr. 45 v. 5. Juni 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Erhöhung des Preistarifs um 15 Prozent.

- Zeitungs-Verlag.** 24. Jahrg., Nr. 22 v. 1. Juni 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Die alte deutsche Handels- und Kulturstadt Breslau. (Mit Abb.). — M. Augustin: Propaganda und Propaganda-Kontrolle.
- Zentralblatt für Bibliothekswesen.** 40. Jahrg., Heft 6 v. Juni 1923. Leipzig, Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: H. Kreyenborg: Über Friedrich Rückerts Nachlass. — Th. Lockemann: Ein Rückblick Welckers auf seine bibliothekarische und akademische Wirksamkeit. — H. Fuchsel: Zur Verwaltungsordnung deutscher Universitätsbibliotheken. — G. Leyh: Bibliotheken und Buchhandel. — H. Lindau u. R. Meckelein: Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen.
- Zentralblatt, Literarisches, für Deutschland.** 74. Jahrg., Nr. 21/22 v. 1. Juni 1923. Leipzig: Eduard Avenarius. Aus dem Inhalt: Besprechungen. — Neu erschienene Werke. — Wichtigere Werke der ausländischen Literatur. — Nachrichten.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Bibliothekartag.** — Dr. W. Herze: Der Untergang der Bibliotheken. Vossische Zeitung v. 6. Juni 1923.
- Vericht über die Verhandlungen des Bibliothekartages in Regensburg. (Vgl. S. 378 ff.)
- Eckermann-Jahrhundert-Gedenktag.** Schwäbischer Merkur v. 5. Juni 1923.
- Mit einer Eintragung vom 10. Juni 1823 beginnen J. P. Eckermanns »Gespräche mit Goethe«.
- Hilderlin bei Schiller.** (Zu seinem 80. Todestag.) Schwäbischer Merkur v. 6. Juni 1923.
- Die Not des Buches.** Von Dr. J. Froberger. Kölnische Volkszeitung Nr. 391 v. 1. Juni 1923.
- Schiller.** — H. Brandenburg: Die Braut von Messina. Deutsche Rundschau. 49. Jahrg., Heft 9 v. Juni 1923. Berlin, Gebr. Paetel.
- Wildenbruch und Weimar.** Unveröffentlichte Briefe von Ernst von Wildenbruch an einen weimarischen Freund. Mitgeteilt von F. Reinhard. (Fortsetzung.) Der Thürmer. 25. Jahrg., Heft 9 v. Juni 1923. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer.

Antiquariats-Kataloge.

- Cohen, Friedrich, Bonn:** Katalog 131: Luxusdrucke. Schöne Einbände, neuere Typenkunst, Drucke berühmter Pressen. 46 S. 445 Nrn.
- Gerschel's Buchh. u. Antiquariat, Oskar, G. m. b. H., Stuttgart, Eugenstr. 3:** Antiquariats-Sonderangebot 1: Kunst u. Wissenschaft, Literatur, Sammlungen. 64 S.
- Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29:** Katalog 522: Osteuropa. Russland, Polen, Böhmen, Balkan u. a. 70 S. 850 Nrn.
- Internationaal Antiquariaat (Menno Hertzberger), Amsterdam, Singel 364:** Katalog 16: America, Asia, Africa, Australia, Voyages, Topography. 76 S. 830 Nrn.
- Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21:** Neuerwerbungen antiquarischer Bücher. Heft 115: Musik. 16 S. 410 Nrn.
- Heft 119: Italien. 16 S. 418 Nrn.
- Heft 121: Zeitschriften aus dem Gesamtgebiet der Naturwissenschaften. 16 S. 284 Nrn.
- Lipsius & Tischer, Kiel, Falckstr. 9:** Katalog 128: Bibliophile Bücher aus alter und neuer Zeit. 74 S. 848 Nrn.
- Olschki, Leo S., Florenz, Lung' Arno Acciaiuoli 4:** Choix de livres anciens rares et curieux. 5e partie: Livres à figures des XV^e et XVI^e siècles. Italie (M à Z et supplément). Avec 357 fac-similés. S. 1983—2426. Nr. 4774—5728. Lwbd. Preis 25 Schw. Fr.
- Rappaport, C. E., Rom, Via del Babuino 153:** Bibliofilo romano. 9. Jahrg., Nr. 42/43. 144 S. 894 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Stuttgarter Junimeffe 1923. — Zur Junimeffe in Stuttgart sind folgende Versammlungen geplant: Der Süddeutsche Buchhändlerverein hält seine Generalversammlung Montag, den 18. Juni, vormittags 8½ Uhr, im Graf Eberhardbau ab. Aus den Verhandlungsgegenständen seien hervorgehoben eine Besprechung über die Möglichkeit der allgemeinen Einführung der Buchhändlermark und eine solche über die Werbetätigkeit im Buchhandel, bei der Herr Dr. Gerhard Menz das Referat halten wird. Der Württembergische Buchhändlerverein hält seine Hauptversammlung in dem gleichen Lokal am selben Tage vormittags 11 Uhr ab. Tags zuvor wird nachmittags 3½ Uhr ebenfalls im Graf Eberhardbau eine Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft süddeutscher

Sortimenter abgehalten werden. Dieses Arbeitsprogramm ist umrahmt von geselligen Veranstaltungen. Am Montag nach der Hauptversammlung des Württembergischen Buchhändlervereins findet ein Frühstücken in der Gastwirtschaft des Graf Eberhardbau statt und nachmittags um 5 Uhr ein gemeinschaftliches Mittagessen im Saale des Bürgermuseums, Langestraße 4 B, I.

2. Thüringer Kunst-Ausstellung in Eisenach. — Diese Ausstellung wurde am 3. Juni durch eine offizielle Feier eröffnet, bei der Maler Hamann, als Vorsitzender des Kunstauschusses, Regierungsrat Dr. Orloff-Weimar, als Vertreter der Thüringer Regierung, und Oberbürgermeister Dr. Janson-Eisenach Ansprachen hielten. Hieran schloß sich eine Besichtigung der Ausstellung, die eine reiche Fülle bildender Kunst in ihren verschiedenen Verrichtungsweisen bringt und einen guten Überblick über das Kunstleben in Thüringen bietet. Die Ausstellung ist im Schloß zu Eisenach untergebracht, und zwar in mehreren gut belichteten Räumen, die sich um den als Repräsentationsraum eingerichteten, sehr schönen alten Festsaal gruppieren.

Mindestpreise für Galvanos und Stereotypen. — Infolge der neuen Lohnzulagen und der weiter steigenden Preise für sämtliche Betriebskosten hat der Bund der Galvano- und Stereo-Anstalten Deutschlands ab 26. Mai 1923 folgende Preise in Kraft treten lassen:

Galvanos	ohne Fuß		mit Holzfuß		mit Bleifuß	
	gem M.	Minimal b. 20 gem M.	gem M.	Minimal b. 20 gem M.	gem M.	Minimal b. 10 gem M.
1. nach Holzschnitten und Strichzügen	180	3600	200	4000	550	5500
2. nach einfarbigen Autotypien	190	3800	210	4200	560	5600
3. nach Schriftsatz und Mehrfarbenplatten	200	4000	220	4400	570	5700
4. Prägeg galvanos	320	b. 30 gem 9600	—	—	—	—
5. Nebenarbeiten Stereos	Nachtr. Beklozungen gem 25 M., Min. b. 20 gem 500 M.					
6. Stereos v. Aktidenzen und Preislisten	80	1600	100	2000	450	4500
7. Matern v. Aktidenzen und Preislisten	30	b. 30 gem 900	—	—	—	—
8. Ausgieß. v. Aktid. u. Preisl. einschl. Met	50	b. 20 gem 1000	—	—	—	—
9. Matern von Werken und Zeitschriften	25	—	—	—	—	—
10. Ausgieß. v. Werken u. Zeitschr. einschl. Met.	45	—	—	—	—	—

Systematische Arbeiten, extra starker Kupferniederschlag usw. 20% Aufschlag. Vorstehende Preise sind Mindestpreise. Bei Lohn- und Materialpreiserhöhungen kommt der am Tage der Lieferung gültige Bundespreis zur Anrechnung. Die Berechnung des Ausmaßes erfolgt nach der Fußfläche. Die Berechnung der Matern nach dem Satzspiegel, zuzüglich Gießrand. Sämtliche Preise verstehen sich rein netto sofortige Kasse ab Fabrik ausschließlich Verpackung.

Autotypien	auf Holzfuß je ein M.-Pres. gem M.	
	b. 70 gem M.	M.
Vieredig	in Zink	513 35910
	in Kupfer	770 53900
Verlaufend, freistehend, rund oder oval	in Zink	770 53900
	in Kupfer	1026 71820
Strichzügen		
Bis 2 mm Zink	385	26950
Strichzügen mit einem Raster	479	33530
Zuschlag für jedes weitere Raster	68	4760
Negativzügen nach positiven Vorlagen	462	32310
In 5 bis 7 mm starkem Prägezink	100% Aufschlag	

Für die Redaktion verantw. f. H.: Hauptredakteur Dr. Gerhard Rens. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Beiz. Buchhändler-Sterbefasse. (Bgl. Bbl. Nr. 126, S. 4254/55.) — Die Darmstädter und Nationalbank Delmenhorst hat Postsparkonto in Hannover unter Nr. 901.

Der Fortbestand der Prussia. (Bgl. Bbl. Nr. 127.) — Mit Bezug auf unsere Notiz in obiger Nummer über das Schicksal der Sammlungen der altangesehenen Altertumsgesellschaft »Prussia« in Königsberg erhält die »Vossische Zeitung« von Professor Dr. M. Ebert, Ordinarius für Vorgeschichtsforschung an der dortigen Universität, die Mitteilung, daß die in jener Notiz geäußerten Befürchtungen über das gefährdete Fortbestehen der Gesellschaft und ihrer wertvollen Sammlungen glücklicherweise unbegründet sind. Die Gesellschaft hat neben ihrer ausgebreiteten wissenschaftlichen Wirksamkeit (Abhaltung von Vorträgen, Herausgabe ihrer Zeitschrift, von der eben Band 24 erschienen ist) auch große Sammlungen historischen, kunstgeschichtlichen, ethnographischen und vor allem archäologischen Inhalts zusammengebracht, von denen die letztgenannte zu den bedeutendsten von ganz Nord- und Ostdeutschland gehört. Die Gesellschaft ist nun bei den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen nicht mehr imstande, diese Sammlungen aus eigenen Mitteln zu erhalten, und hat deshalb beschlossen, sie dem Staate zu überlassen. Die Verhandlungen über diese Schenkung, die einen Milliardenwert darstellt, sind im Gange. Von einer Veräußerung der Sammlung, die schon durch die Statuten der Gesellschaft ausgeschlossen ist, war nie die Rede. Das Fortbestehen der »Prussia« selbst ist durch die zukünftige Verwaltung der Sammlungen durch den Staat in keiner Weise berührt, vielmehr wird die Gesellschaft jetzt nur um so freier sich der Erfüllung ihrer wissenschaftlichen Aufgaben widmen können. Sie zählt zurzeit 700 Mitglieder, deren Zahl beständig im Wachsen begriffen ist.

Diebstahl und kein Ende. — Der Firma Die Bücherstube in Dresden-N. wurden vor ca. 14 Tagen 1 Spengler, Untergang des Abendlandes, Band 1, Halbleinen, und am 8. Juni 1 Schäfers Werke, 6 Bde. blau Leinen, Insel-Verlag, Großh. Wilh. Ernst-Ausg., gestohlen. Letzteres trägt als Auszeichnung auf der letzten Seite des 1. Bandes: Nr. 262. Vor Ankauf wird gewarnt, evtl. um Festnahme des Verkäufers ersucht. Spesen usw. werden ersetzt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Die Zukunft der Grundzahl.

(Bgl. Bbl. Nr. 121, 133 u. 135.)

Im Anschluß an obigen Artikel seien aus einem Zirkular, mit dem die Buchhandlung des Erziehungsvereins in Neulirichen ihre Kalender anzeigt, folgende Zahlungsbedingungen mitgeteilt, in denen die Grundzahl zur Grundlage genommen ist:

Rechnungs-Ausgleich.

Auf den Rechnungen, die nicht im voraus beglichen werden oder Nachnahmesendungen beiliegen, erscheint der Rechnungsbetrag nur in der Grundzahl. Der Ausgleich erfolgt dann nach Belieben des Bestellers entweder sofort oder in Teilzahlungen nach und nach, oder aber unter Inanspruchnahme eines Ziels bis zu höchstens 90 Tagen; immer aber unter Anwendung der am Zahlungstage gültigen Schlüsselzahl. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Schlüsselzahl fällt oder steigt. Auch können selbstverständlich schon jetzt Vorauszahlungen zur augenblicklichen Schlüsselzahl geleistet werden, ohne daß dann bei Lieferung irgendeiner Nachberechnung erfolgen würde.

Die Schlüsselzahl des Rechnungstages werden wir nur auf besonderen Wunsch anwenden, und zwar wenn der Besteller schriftlich verspricht, den Ausgleich bis längstens zum 12. Tage vorzunehmen. Sollte die Regulierung dann aus irgendwelchen Gründen nicht bis zum zugesagten Termin erfolgen können, so werden wir weder mahnen, noch den Betrag einzuziehen lassen, vielmehr erkennt der Bezahler dann stillschweigend die Schlüsselzahl an, die an seinem Zahlungstage in Kraft ist.

Akzente auf beliebige Fristen nehmen wir in Zahlung, wenn der Aussteller die uns durch den Verkauf erwachsenden Unkosten innerhalb von 10 Tagen zu ersetzen bereit ist. Für größere Bezahler dürfte dieser Modus unseres Erachtens vorzuziehen sein, weil die Akzeptspesen möglicherweise billiger bleiben werden als die durch etwaige neue Schlüsselzahlen eintretenden Preisdifferenzen. Vielleicht empfiehlt es sich auch, Teilakzente von verschiedener Umlaufdauer anzustellen. Die Spesen belaufen sich auf nur 2% über Reichsbankdiskont.



Voranzeige! **Sächsische Wanderbücher!** Vorzugsangebot!

Anfang Juli erscheinen:

Wanderbuch für das östliche Erzgebirge

Bearbeitet von Dresdner Geographen

Herausgegeben von Dr. Paul Wagner

8°. 240 Seiten. Mit 9 Abbildungen
Steif broschiert. Gewicht 250 g

Vorzugspreis: 2.05 Grundzahl

Preis nach Erscheinen: 2.40 Grundzahl

Rings um Dresden in 15 Tagen

Ein Grundriß der heim. Landschaftskunde

Von Dr. Süß und Dr. Weicker

8°. Ca. 192 Seiten. Mit 18 Abbildungen
Steif broschiert. Gewicht 210 g

Vorzugspreis: 1.70 Grundzahl

Preis nach Erscheinen: 1.95 Grundzahl

Wir haben bei Erscheinen der früheren „Sächsischen Wanderbücher“ die oben angegebenen

bis 1. Juli gültigen Vorbestellungspreise

festgesetzt. Auf diese Preise gewähren wir einen Nachlaß von 35%. Vorauszahlungen bis 1. Juli 1923 werden zu der jetzt gültigen Schlüsselzahl 4200 erledigt. Andernfalls erfolgt Lieferung unter Berechnung der am Lieferungstage gültigen Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Portosätze nach dem ab 1. VII 1923 gültigen Portotarif.

Verpackungsgebühren: Kreuzbänder bis 250 g 50 M., bis 500 g 80 M., bis 1000 g 150 M.
Pakete bis 5 kg 500 M., jedes weitere kg 100 M.

Ausführliche Prospekte mit Inhaltsverzeichnis und Vorbestellungsliste zum Versand an das Publikum stehen kostenlos zur Verfügung.

Wirkungsvolles vierfarbiges Schaufensterplakat (Größe 90:20 cm) als Werbemittel für unsere Sammlung „Sächsische Wanderbücher“ geben wir zum Selbstkostenpreis von 2700 M. ab.

*

Bisher erschienen:

Dresdner Wanderbuch. Herausgegeben von Dresdner Erdkundefachlehrern.

1. Teil. 2. Auflage. 1.50 Grundzahl. 2. Teil: 2.50 Grundzahl

Lausitzer Wanderbuch. Herausgegeben von Lausitzer Erdkundefachlehrern.

1. Teil: Einzelausgabe für Bauzen mit Bischofswerda und Kamenz — .90 Grundzahl
Einzelausgabe für Löbau — .70 Grundzahl. Einzelausgabe für Zittau — .90 Grundzahl
Gesamtausgabe 3. Zt. vergriffen

2. Teil: Gesamtausgabe 2.50 Grundzahl. Drei Einzelausgaben wie beim 1. Teil je — .90 Grundzahl
35% Nachlaß. Partie 13/12

*

Ⓩ

Presseurteile:

Ⓩ

Bauzener Nachrichten: Mit der Einführung der Sächsischen Wanderbücher hat der Verlag nicht nur einen außerordentlich glücklichen Gedanken gehabt, sondern er erwirbt sich damit auch ein Verdienst um die Heimat, denn diese Wanderbücher füllen eine Lücke aus und kommen einem allgemeinen Bedürfnis entgegen. Natur- und Wandersfreunde können nichts Besseres tun, als sich diesen Wanderbüchern anzuvertrauen.

Dresdner Nachrichten: In diesem Sinne stellen sie eine Gipfelleistung aller Wanderbücher überhaupt dar, und man kann sie ob ihrer ausgeglichenen Güte und allseitigen Brauchbarkeit nicht warm genug empfehlen.

Sächsischer Postillon: Möge dem wertvollen Buche eine weite Verbreitung, besonders unter den Lehrern und der reiferen Schuljugend, denen ja eigentlich die ganze Sammlung „Sächsische Wanderbücher“ gewidmet ist, zuteil werden.

Wir bitten um tätige Verwendung. Verlangzetteln anbei

Wittig & Schobloch / Verlagsbuchhandlung / Dresden-Wachwitz

Wichtige Neuerscheinung

als Ergänzung zu meinen Deutschbüchern:

Z

Dr. Johannes Rohr

Die richtige Zeichensetzung im Deutschen.

Die Schrift bringt in klarer, gemeinverständlicher Fassung die wichtigsten Regeln der Zeichensetzung. Aber keine Paragraphen, sondern Beispiele und wieder Beispiele. Eine Tafelübersicht erhöht die Brauchbarkeit des Büchleins.

Brochüriert — Grundzahl 0.50 — Schlüsselzahl des Börsenvereins.
1—9 Stück 35 v. H., 10—49 Stück 40 v. H., ab 50 Stück 45 v. H.
Nur direkt vom Verlag.

Zur Lägerergänzung empfehle ich ferner:

Defflers Geschäftshandbuch (Die kaufmännische Praxis). 29. Auflage. In imit. Halbfranz — 468 Seiten stark — Grundz. 3.50

Bloch u. Müßig, Das reine Deutsch des Kaufmanns ein Buch wider das Kaufmanns-deutsch. 3. Auflage. In Halbl. 292 Seit. stark. Grundz. 2.50

Bloch u. Rohr, Das reine Amtsdeutsch ein Buch wider das Beamtendeutsch. In Halbleinen 280 Seiten stark. — Grundz. 2.50

Bloch, Neuzeitliche Staats- und Bürgerkunde für jedermann mit zahlreichen erläuternden Zeichnungen, Übersichtstafeln und Tabellen. Als Anhang: Die Verfassungen des Deutschen Reiches und des Preussischen Staates nebst einer Karte von Deutschland. Kartoniert. — 12 Bogen stark. — Grundz. 2.—

Müßig, Bewerbungsbrieife, die ihr Ziel erreichen, Zeitgemäße Ratschläge für Stellungsuchende. Brochüriert. — 128 Seiten stark. — Grundz. 1.20

Zettel liegt bei.

Richard Oefler, Verlag, Berlin SW 29.

Für die Reisezeit empfehlen wir:

Spanien

Eine Studienreise von P. Otto Maas

2. Auflage / 6.—10. Tausend

452 Oktav-Seiten, mit 28 Kunstbildern und 1 Karte. Vornehmste Ausstattung. Gebunden in Halbleinen. Grundzahl 5.— x Schlüsselzahl des Börsenvereins.

In weniger als 1½ Jahren 9000 Exemplare verkauft.

Urteile der Presse:

P. Maas versteht es in hohem Grade, über die vielen Reize und Eigentümlichkeiten Spaniens interessant zu plaudern. Seine Schilderungen über das spanische Volks- und Mönchsleben, über Kunst und Politik bilden ein Meisterstück der Erzählungskunst. (Neue preussische Zeitung.)

Sein Buch bestätigt, daß der beste Beobachter von Land und Leuten der Forscher ist. (Liter. Zentralblatt für Deutschland.)

Dies Buch ist mit feiner Hand geschrieben aus der Fülle des Geschauten und Erlebten und mehr noch aus der Fülle des Herzens. . . . Es wird seinen Weg machen. (Köln. Volkszeitg.)

Nur ein Auge, das in die Vorwelt dringt, schaut wirklich das Wesen eines fremden Landes. Deshalb sei das schöne Buch besonders empfohlen. Für die vornehme Ausstattung ist es eigentlich zu billig. (Allgemeine Rundschau.)

Verlag Franziskus-Druckerei, Werl i. Westf.

Z

Wilhelm Frels

Einheitskatalogisierung, Einheitsbibliographie und Deutsche Bücherei.



Für jeden Buchhändler ist der Inhalt
der Schrift von stärkstem Interesse!

Grundzahl 1,5

Sarrabatt 30%

Schlüsselzahl des Börsenvereins

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**